



Gültig ab 01.01.2011

Mobil mit Handicap

Angebote und Services für mobilitätseingeschränkte Reisende

Fahren und Sparen

Reiseplanung

Service & Komfort

Übersicht, Informationen

Die Bahn macht mobil.



Bequem und aktiv unterwegs.

1 Mobil mit der Bahn

- 12 Für Reisende mit Behinderungen
- 13 Für gehbehinderte Menschen
- 14 Für seh- und hörgeschädigte Menschen
- 16 Leichte Sprache
- 17 So können Sie kostenlos Zug und Bus fahren

2 Die Mobilitätsservice-Zentrale

- 24 Ihre Ansprechpartner bei jeder Reise
- 26 So erreichen Sie die Mobilitätsservice-Zentrale
- 28 Ihre Reiseunterlagen
- 28 Ihre Reise

3 Ihre Reiseplanung

- 30 Informieren und buchen
- 30 www.bahn.de: Freie Bahn im Internet
- 31 www.bahn.de: Reiseauskunft mit Komfort
- 32 Fahrkarten und Sitzplatzreservierungen online
- 32 www.bahn.de/citynightline
- 32 www.bahnhof.de
- 32 pda.bahn.de und m.bahn.de
- 33 Per Telefon
- 33 Auskunft und Buchung vor Ort
- 36 Fahrkarten am DB Automaten
- 38 Fahrkartenkauf im Zug

- 38 Gedruckte Informationen zum Lesen
- 39 Sitzplätze für behinderte Reisende
- 40 Sitzplatzreservierung
- 41 Liegewagen in Nachtreisezügen
- 41 Reisen mit allem, was Sie brauchen
- 41 Fahrräder
- 44 Begleithunde und Blindenführhunde
- 45 Orthopädische Hilfsmittel
- 50 Wir kümmern uns um Ihr Gepäck

4 Fahren und Sparen

- 56 Nutzen Sie die Angebote
- 56 Immer transparent: der Normalpreis
- 56 Die Sparpreise der Bahn
- 57 Pauschalangebote im Nahverkehr
- 61 Erstattung oder Umtausch
- 62 Zug verpasst – was tun?
- 62 Freie Fahrt für Kinder
- 63 Mit der BahnCard sparen
- 63 BahnCard 25: für Einsteiger und Familien
- 63 Neu: ermäßigte BahnCard 25
- 64 Jugend BahnCard 25: sparen wie die Großen
- 64 BahnCard 50: viel sparen und flexibel bleiben
- 65 Mobility BahnCard 100: einmal zahlen, immer fahren
- 65 Neu: das Partnerangebot
- 66 So günstig ist die BahnCard



- 67 BahnCard Kreditkarte:
Setzen Sie alles auf eine Karte
- 68 Bei Fragen zur BahnCard: bitte anrufen
- 68 Hier gibt's Ihre BahnCard 25 und 50
- 69 So erhalten Sie Ihre Mobility BahnCard 100
- 69 Höherwertige BahnCard: jederzeit gerne
- 70 So bequem ist die BahnCard: das Jahres-Abo
- 70 Parken mit der BahnCard
- 70 Mietwagen für die BahnCard-Kunden
- 70 Vorteile bei Versicherungen
- 71 Der BahnCard-Reiseschutz
- 72 RAILPLUS: Sparen im Ausland
- 73 Mit der BahnCard wird Ihre Fahrkarte
zum City-Ticket
- 74 bahn.bonus – mit Punkten zu wertvollen
Prämien
- 74 bahn.bonus Card – Ihre Eintrittskarte in die
bahn.bonus-Prämienwelt
- 75 bahn.comfort – der Status für Vielfahrer
- 77 Ihre Rechte bei der Reise
- 77 Ihre Rechte als Fahrgast
- 79 Besondere Regelungen für Gruppenreisen
- 80 Nachteilsausgleich
- 80 Die Grundlagen der Leistung
- 81 Mit Ausweis und Wertmarke
- 82 Auch ohne Wertmarke

5 Während der Reise

- 86 Service am Bahnhof
- 86 Ihr Treffpunkt: DB Service Point
- 86 Mobile Service-Mitarbeiter
- 87 DB Lounge
- 88 Bahnhofsmission
- 88 Vitrinen
- 89 Fundservice
- 89 Parkplätze für Menschen mit Behinderungen
- 90 Park&Rail
- 91 Per Taxi zum Bahnhof
- 91 Services im Bahnhof
- 91 Hilfen auf dem Bahnhof
- 93 Service im Zug
- 93 Die Züge im DB Fernverkehr
- 95 Nahverkehrszüge (IRE, RE, RB, S-Bahn)
- 95 Besser für alle, besser für Sie
- 96 Ausstattung in den S-Bahnen
- 98 Kundendialog DB Regio
- 98 Modernisierungsmaßnahmen
- 99 Reisen in der 1. Klasse
- 100 Gastronomie im Zug
- 100 Telefonieren im Zug
- 101 Mobilitätsportal ÖPNV-Info via Mobiltelefon
- 101 Hilfe durch den Zugbetreuer



6 Am Ziel der Reise

- 104 Unser Hotel-Service auf www.bahn.de
- 104 Deutschlandweite Taxi-Hotline 22456

7 In Europa unterwegs

- 106 Reiseangebote für Europa
- 106 Reisen zum Normalpreis
- 106 Europa-Spezial
- 107 London-Spezial
- 107 Railteam: Grenzenlose Qualität
- 108 Unentgeltliche Beförderung
- 111 Expressbus Nürnberg–Prag
- 111 Services im europäischen Ausland
- 114 Mehr als ein guter Zug
- 114 Thalys
- 115 TGV-Verbindungen zwischen Deutschland und Frankreich
- 116 City Night Line und andere Nachtreisezüge
- 117 Autozug
- 119 Barrierefreie Reiseziele
- 119 Die Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ stellt sich vor
- 121 Tipps für barrierefreies Reisen
- 121 Ausgewählte Urlaubsregionen
- 130 Städtetipps und Städteführer
- 134 Hoteltipps
- 140 Barrierefreie Museen
- 145 Schiffsreisen

Anhang

- 148 Diese Zeichen/Piktogramme sind für Sie wegweisend!
- 150 Auswahl wichtiger Telefonnummern
- 152 Streckenliste zur unentgeltlichen Beförderung im Nahverkehr
- 176 Standorte der Gesellschaften der DB Regio Bus (sortiert nach PLZ)
- 181 Verkehrsverbünde (sortiert nach PLZ)
- 192 Verzeichnis der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (sortiert nach A–Z)
- 203 Stichwortverzeichnis

Zeichenerklärung:



Hinweis



Prospekt



Bequem und aktiv unterwegs.

Mobil mit der Bahn

Die Mobilitätsservice-Zentrale

Ihre Reiseplanung

Fahren und Sparen

Während der Reise

Am Ziel der Reise

In Europa unterwegs



Mobil mit der Bahn. Reisen, wohin Sie wollen.

Reisen mit der Bahn gehört zu den komfortabelsten Arten, Ihre Ziele zu erreichen. Das gilt gerade auch für Menschen, die besondere Bedürfnisse haben oder unterwegs auf Hilfe angewiesen sind. Für sie gibt es gezielte Unterstützung, spezielle Angebote, mehr Platz im Zug, Hilfe am Bahnhof und vieles mehr.

Diese Broschüre möchte Ihnen Lust auf das Reisen mit der Bahn machen – viel Spaß dabei!

Für Reisende mit Behinderungen

Die Deutsche Bahn bietet Ihnen viele Erleichterungen für Ihre Reise:

- Servicepersonal auf Bahnhöfen: Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen beim Ein-, Um- und Aussteigen und unterstützen Sie bei der Bedienung von Fahrkartenautomaten¹ (siehe S. 36).
- Spezielle Parkplätze für schwerbehinderte Reisende¹ (siehe S. 89).
- Wagenstandanzeiger für Fernverkehrszüge auf den Bahnsteigen: zeigen rollstuhlgerechte Wagen und Sitzplätze vorrangig für schwerbehinderte Reisende¹ (siehe S. 39).
- Unentgeltliche Sitzplatzreservierung im Fernverkehr, wenn der Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „B“ trägt (siehe S. 40).
- Ermäßigung für die BahnCard 25 und 50 für schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 70 % (siehe S. 66).

Damit Sie es unterwegs leichter haben, arbeiten wir eng mit der Bahnhofsmission und anderen Hilfsorganisationen zusammen. Außerdem schulen wir unser Personal im Service und im Vertrieb, damit es noch besser auf Ihre Bedürfnisse eingehen kann.

Unser Ziel: Barrierefreiheit

Wir arbeiten intensiv daran, dass Sie die Verkaufsstellen der Bahn und alle Services und Einrichtungen barrierefrei erreichen können – vom Eingang bis zu den Bahnsteigen.

¹ Nicht alle genannten Services sind auf jedem Bahnhof möglich.

- Spezielle Möglichkeiten zur Buchung und Anmeldung, wichtige Inhalte und aktuelle Links finden Sie im Internet: www.bahn.de/barrierefrei

Für gehbehinderte Menschen

Mit den folgenden Angeboten möchten wir Ihnen das Reisen mit der Bahn erleichtern – auch wenn Sie sich nicht so einfach oder nur mit besonderen Hilfsmitteln bewegen können:

- Günstige, teils kostenlose Parkplätze an Bahnhöfen¹.
- Geeignete Sitzplätze oder Stellflächen, buchbar direkt durch die Mobilitätsservice-Zentrale.
- Ein-, Um- und Ausstiegshilfe an den wichtigsten Bahnhöfen, entweder durch eigenes Personal, durch die Bahnhofsmissionen oder Dritte¹.
- Gepäcktransport von Haus zu Haus, auch ins europäische Ausland¹.
- Hilfe bei der Gepäckbeförderung in den Bahnhöfen.
- Ausstattung vieler Bahnhöfe mit Toiletten für Rollstuhlfahrer¹.
- Service am Platz in Fernverkehrszügen.
- Kennzeichnung von Sitzplätzen und Abteilen in Nah- und Fernverkehrszügen, die vorrangig schwerbehinderten Reisenden zur Verfügung stehen.
- In Zügen mit Fahrkartenkauf keine Berechnung des Bordpreises für schwerbehinderte Reisende.

¹ Nicht alle genannten Leistungen sind an jedem Bahnhof verfügbar. Umfassende Informationen zu den vor Ort vorhandenen Gegebenheiten finden Sie auch unter www.bahnhof.de.

- Im Fernverkehr können Sie Sitzplätze für Begleitpersonen direkt neben dem Rollstuhlstellplatz buchen.
- Behindertenfreundliche Toiletten mit vergrößerten Bewegungsflächen in mindestens einem Wagen.
- Einstiegshilfen (z. B. Rollstuhlrampen) in vielen neuen Nahverkehrszügen.
- Unentgeltliche Beförderung orthopädischer Hilfsmittel.
- Beförderung von Dreirädern und Liegerädern mit einer Fahrradkarte.
- Unentgeltliche Mitnahme einer Begleitperson für Rollstuhlfahrer im Ausland.
- In fast allen City Night Line-Zügen sowie im EuroNight „Jan Kiepura“ Amsterdam–Warszawa (Warschau) und EuroNight Hamburg–Wien stehen rollstuhlgerechte Liegewagenabteile mit benachbartem Sanitärbereich zur Verfügung.

Für seh- und hörgeschädigte Menschen

Wir bemühen uns, möglichst viele Informationen so anzubieten, dass sie mit mehreren Sinnen wahrgenommen werden können – damit Reisende mit Sinnesbehinderung oder Lernschwierigkeiten leichter zur Bahn finden.

Die Hilfen für blinde und sehbehinderte Menschen im Einzelnen:

- Umsteige- und Begleitservice in den wichtigsten Bahnhöfen¹.
- Deutlich sichtbares und fühlbares Wegeleitsystem im Boden.

¹ Nicht alle genannten Services sind auf jedem Bahnhof möglich.

- Deutliche Kantenmarkierungen von Treppen.
- Fühlbare Kennzeichnung von Bahnsteigzugängen.
- Aushangvitriolen, in denen man die Schrift nahe vor Augen hat.
- Monitoranzeigen in geringer Höhe.
- Automatische Türen.
- Ein Tandem kostet nicht mehr als ein Fahrrad.

Die Hilfen für gehörlose und schwerhörige Menschen im Einzelnen:

- Fax- und E-Mail-Anfrage bei der Mobilitäts-service-Zentrale für sprach- und hörgeschädigte Menschen.
- Dynamische Anzeigesysteme mit Verspätungs-/Störungsinformationen für hörgeschädigte Menschen.
- Einrichtung von induktiven Höranlagen für Hörgeräteträger: An vielen Service Points (z. B. Hbf in München, Berlin, Stuttgart, Hannover, Potsdam, Rostock, Erfurt und allen Points in Nordrhein-Westfalen) sind bereits induktive Höranlagen vorhanden. Die größten Reisezentren werden ebenfalls mit dieser Technik ausgerüstet. In Düsseldorf, Hannover, Köln, Magdeburg und München sind die Anlagen installiert. Weitere 36 Standorte werden in den nächsten Monaten barrierefrei umgestaltet.

Leichte Sprache

Kurzfassung der Kapitel

„Die Mobilitätsservice-Zentrale“ (S. 23–28)
und „Nachteilsausgleich“ (S. 80–84).

So können Sie gut mit der Bahn fahren.

Wir möchten Ihnen gerne helfen, dass Sie auch ohne Ihre Betreuer Zug fahren können.

Dafür haben wir den Mobilitätsservice. Der Mobilitätsservice hilft Ihnen.

Das macht der Mobilitätsservice:

Der Mobilitätsservice

- sucht Züge heraus, mit denen Sie fahren können,
- schickt Ihnen Fahrkarten mit der Post zu,
- reserviert Plätze im Zug für Sie,
- bringt Sie zum richtigen Bahnsteig,
- hilft Ihnen beim Einsteigen und Aussteigen,
- hilft Ihnen beim Umsteigen. Zum Beispiel bringt der Mobilitätsservice Sie von einem Zug zum anderen.

So können Sie kostenlos Zug und Bus fahren.

Das brauchen Sie, damit Sie kostenlos fahren können.

- Den **Schwerbehinderten-Ausweis**.
- Die **Wertmarke**.
- Das **Strecken-Verzeichnis**. Im Strecken-Verzeichnis sind Orte aufgeschrieben. Sie können nur zwischen diesen Orten kostenlos fahren. In einem Verkehrsverbund ist kein Streckenverzeichnis nötig. Auch nicht bei Nahverkehrszügen von anderen Eisenbahnen.

Behinderte Menschen müssen in Bussen, Straßenbahnen und S-Bahnen kein Geld bezahlen.

Auch in vielen Zügen der Deutschen Bahn müssen behinderte Menschen nichts bezahlen.

Diese Züge heißen **Nahverkehrszüge**. Es gibt verschiedene Nahverkehrszüge.

Mit diesen Nahverkehrszügen können Sie kostenlos fahren:



- **Regionalbahn**
Die Abkürzung für Regionalbahn ist **RB**.
- **Regional-Express**
Die Abkürzung für Regional-Express ist **RE**.
- **Interregio-Express**
Die Abkürzung für Interregio-Express ist **IRE**.

Sie können auch in allen Verkehrsverbünden kostenlos fahren.

Mit diesen Zügen können Sie nicht kostenlos fahren:



- **Intercity**
Die Abkürzung für Intercity ist **IC**.
- **Eurocity**
Die Abkürzung für Eurocity ist **EC**.
- **Intercity-Express**
Die Abkürzung für Intercity-Express ist **ICE**.

Wichtig: Im Zug müssen Sie alle 3 Dinge dabei haben und vorzeigen – im Verkehrsverbund nur den Ausweis und die Wertmarke. Wenn Sie die 3 Dinge nicht dabei haben, dann müssen Sie bezahlen.

Wichtig: Es reicht nicht, wenn Sie eine Kopie dabei haben. Sie müssen den echten Ausweis dabei haben.

Das ist gut zu wissen.

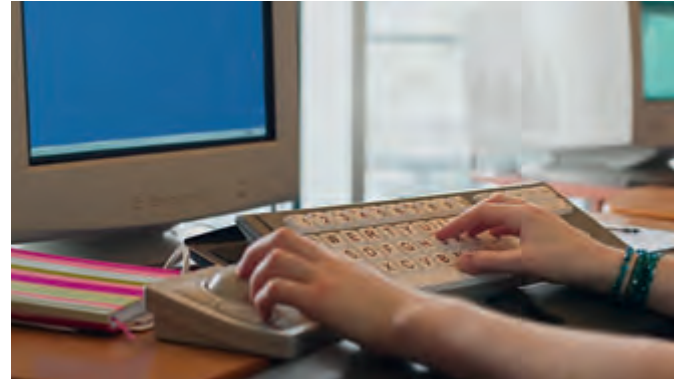
Ist in Ihrem Schwerbehinderten-Ausweis ein **B** eingetragen?
Dann können Sie eine Person oder einen Hund mitnehmen. Sie müssen dafür nichts bezahlen.

Benutzen Sie einen Rollstuhl?
Den Rollstuhl können Sie immer kostenlos mitnehmen. Der Rollstuhl darf nicht länger als 1,20 m und nicht breiter als 70 cm sein.



Haben Sie noch Fragen?

Dann hilft Ihnen die Mobilitätsservice-Zentrale.



Sie können uns anrufen:

Die Telefon-Nummer ist: 0180 5 512 512
Der Anruf kostet 14 Cent in der Minute.

Wenn Sie vom Handy anrufen:
Der Anruf kostet max. 42 Cent in der Minute.

Sie können im Internet gucken:

Die Internet-Seite vom Mobilitätsservice ist: www.bahn.de/barrierefrei

Sie können uns eine E-Mail schreiben:

Die E-Mail-Adresse ist:
msz@deutschebahn.com



Die Mobilitätsservice- Zentrale.

Wir sind bei Ihnen!

Wenn Sie Ihre Reise planen, sprechen Sie zuerst mit der Mobilitätsservice-Zentrale. Dort erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen, die besten Reiseverbindungen, Ihre Fahrkarten und Reservierungen, und Sie können Unterstützung beim Ein-, Um- und Aussteigen bestellen. Damit Sie immer bequem ans Ziel kommen.

Ihre Ansprechpartner bei jeder Reise

Wenn Sie mit der Bahn reisen wollen, und dazu möchten wir Sie ausdrücklich ermutigen, brauchen Sie die richtigen Informationen und auch ganz konkrete Hilfe für unterwegs. Beides bekommen Sie bei unserer Mobilitätsservice-Zentrale.

Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gern bei der gesamten Organisation Ihrer Reise. Sie haben viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen, können Ihnen kompetent Auskunft geben und Ihre Reisewünsche erfüllen. Z. B. erhalten Sie Antwort auf Fragen wie diese:

- Ist der Bahnhof, den Sie benutzen wollen, barrierefrei ausgestattet?
- Welchen Zug nehmen Sie am besten?
- Wer hilft Ihnen am Bahnsteig?
- Mit welchen Umsteigezeiten sollten Sie rechnen?

Dazu gehört auch:

- Verbindungen ohne Umsteigen bzw. mit bequemen Umsteigezeiten aussuchen.
- Helfer und Technik für das Ein-, Um- und Aussteigen organisieren.
- Relevante Verbundgrenzen berücksichtigen.
- Gezielt geeignete Plätze reservieren.
- Bestellte Fahrkarten direkt nach Hause schicken.

Deshalb: **Rufen Sie an**, wann immer Sie Hilfe benötigen, weil Sie zum Beispiel im Rollstuhl reisen, gehbehindert, blind oder sehbehindert sind. Wir organisieren alles Notwendige.



Eine Bitte: Rufen Sie rechtzeitig an – denn um alles pünktlich zu organisieren, brauchen wir einen Vorlauf von mindestens einem Tag. Denn Sie sollen sich darauf verlassen können, dass Ihnen so geholfen wird, wie Sie es wünschen.

Das bedeutet:

Möchten Sie von Dienstag bis Samstag reisen, können Sie bis zum Vortag, 18 Uhr, Ihre Hilfeleistungen anmelden. Reisen Sie am Sonntag oder Montag, ist eine Anmeldung bis 17 Uhr am Vortag möglich. An bundeseinheitlichen Feiertagen können wir Ihre Anmeldung für den nächsten Tag bis 15 Uhr entgegennehmen.

Und falls Sie Ihre Reise kurzfristig ändern, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir die Helfer wieder abbestellen können.

So erreichen Sie die Mobilitätsservice-Zentrale

Ihre telefonische Hilfe bei Reisen erreichen Sie über die **Service-Nummer der Bahn 0180 5 99 66 33**¹.

Nennen Sie nach der Begrüßung einfach nur das **Stichwort „Betreuung“** und Sie werden umgehend mit einem unserer kompetenten Mitarbeiter verbunden. Selbstverständlich können Sie die Mobilitätsservice-Zentrale auch weiterhin über die **0180 5 512 512**² anrufen.

Montag bis Freitag: 8–20 Uhr

Samstag, Sonntag: 8–18 Uhr

bundeseinheitliche Feiertage: 8–16 Uhr

Wenn Sie Hilfe vor Ort wünschen, können Sie das auch per Fax oder per Internet anmelden:

Fax: 0180 5 159357¹

Internet: www.bahn.de/barrierefrei

Unter dem Stichwort „Mobilitätsservice online“ finden Sie auf unserer Internetseite ein Anmeldeformular, das Sie ausfüllen können. Es wird dann automatisch als E-Mail an uns weitergeleitet.

Ein anderer Weg – Sie melden sich direkt mit den erforderlichen Angaben per E-Mail bei uns:

msz@deutschebahn.com

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

² 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Ihre Anmeldung

Wir brauchen stets die folgenden Angaben von Ihnen, ob am Telefon, per Fax oder Internet:

1. Frau/Herr
2. Vorname/Name
3. Straße
4. PLZ
5. Ort
6. Telefon
7. E-Mail
8. Besitzen Sie einen Schwerbehindertenausweis?
 - Ausweisnummer
 - Merkzeichen
 - Haben Sie zusätzlich eine gültige Wertmarke Ihres Versorgungsamtes?
9. Reisen Sie in Begleitung?
10. Sind Hilfsmittel vorhanden (z. B. Falt-, Fest- oder E-Rollstuhl, Rollator etc.)? Bei Rollstuhlnutzung und Nutzung anderer Hilfsmittel bitte Art, Breite, Länge und Gesamtgewicht angeben.
11. Ist die Bereitstellung von Hilfsmitteln notwendig (z. B. Rollstuhl, technische Einstiegshilfe)?
12. Treffpunkt
13. Datum des Reisetages
14. Abfahrtsbahnhof, Abfahrtszeit, Wagen- und Platznummer, Umsteigebahnhöfe
15. Ankunftsbahnhof, Ankunftszeit

Im Umgang mit Ihren persönlichen Daten beachten wir selbstverständlich alle Vorgaben des Datenschutzes.

 **Unter www.bahn.de/barrierefrei finden Sie dieses Anmeldeformular auch auf Englisch.**

Ihre Reiseunterlagen

Wenn Sie rechtzeitig vor Ihrer Reise anrufen, können Sie auch gleich die notwendigen Fahrkarten und Reservierungen bestellen. Die Unterlagen schicken wir Ihnen dann entweder per Post zu (Entgelt = 3,50 Euro) oder hinterlegen sie am Bahnhof. Bezahlen können Sie mit Ihrer Kreditkarte oder per Lastschrift.

Hinterlegte Unterlagen können Sie am Schalter oder an einem von mehr als 3.000 DB Automaten mit Berührungsbildschirm abholen. Der Automat erkennt Ihre Kredit-/EC-Karte oder BahnCard, die Sie bei der Buchung angegeben haben und druckt Ihre Unterlagen aus.

Wenn Sie unentgeltliche Sitzplatzreservierungen abholen möchten, erhalten Sie von der Mobilitäts-service-Zentrale dafür eine Buchungsnummer.

Hinweis: Sitzplatzreservierungen, die Sie im Internet buchen oder ohne Vorbestellung an einem DB Automaten erwerben, sind nicht kostenlos – auch nicht für Ihre Begleitperson.

➤ **Fragen zur Bedienung der DB Automaten?**
Unsere Servicemitarbeiter stehen Ihnen gern zur Seite: www.bahn.de/automat

Ihre Reise

Für den Zeitpunkt, an dem Sie bei der Abreise Hilfe benötigen, vereinbaren wir mit Ihnen einen Treffpunkt. Das kann zum Beispiel der DB Service Point oder das Reisezentrum sein. Dort holen Sie dann unsere Mitarbeiter ab.



Ihre Reiseplanung. Viele Wege zum Ziel.

Es gibt viele Wege, Ihre Reise zu planen. Sie können zu Hause per Internet alles erledigen, sich am Bahnhof oder im Reisebüro informieren und buchen – sogar im Zug können Sie noch Fahrkarten kaufen. Am besten aber sprechen Sie zuerst mit der Mobilitätsservice-Zentrale. Wir sind immer für Sie da.

Informieren und buchen.

Natürlich freut sich die Mobilitätsservice-Zentrale über Ihren Anruf und hilft Ihnen gerne weiter. Wenn Sie sich aber zunächst selbst informieren möchten, gibt es dafür auch die folgenden Möglichkeiten.

www.bahn.de: Freie Bahn im Internet

Auf der Webseite der Bahn (www.bahn.de) finden Sie eine große Vielfalt an Informationen und Serviceleistungen rund ums Reisen – nicht nur mit der Bahn. Online buchen können Sie neben Fahrkarten der DB und Reservierungen auch Hotels, Mietwagen, Flüge, Last-Minute- und Pauschalreisen sowie Veranstaltungstickets.

► **Unter www.bahn.de/barrierefrei finden Sie alle wichtigen Informationen für Reisende mit Behinderungen.**

Darüber hinaus können Sie für die einzelnen Bundesländer umfassende regionale Fahrplandaten aus dem Internet herunterladen. So können Sie neben den Nah- und Fernverkehrszügen der DB auch die Verkehre ausgewählter Träger des öffentlichen Personen-Nahverkehrs durchsuchen.

Für die Reiseplanung am PC ohne Internet gibt es den Fahrplan der Deutschen Bahn auch auf CD-ROM für PCs. Die CD enthält Verbindungen von mehr als 40.000 Bahnhöfen und ca. 250.000 Zügen, Informationen zu Fahrpreisen sowie die

Fahrpläne von Nachtreisezügen. Die CD-ROM „DB Fahrplaninformation“ kann in den Reisezentren der DB für 9,90 Euro zzgl. 2,40 Euro Versand bestellt werden.

www.bahn.de: Reiseauskunft mit Komfort

Zusätzlich zu den Zugfahrplänen finden Sie auf www.bahn.de auch, wann Straßenbahnen und Busse fahren und wie lange man etwa für den Fußweg von der Haltestelle zu einer x-beliebigen Adresse braucht. Mit diesen Möglichkeiten planen Sie komfortabel Ihre Reise von Adresse zu Adresse.

Besonderes Plus: Fußwege und Taxirouten lassen sich als Stadtplan-Grafik darstellen und ausdrucken sowie als Voreinstellungen speichern. Sie können auch die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit der Autoanreise vergleichen.

Neben den planmäßigen Ankunfts- und Abfahrtsplänen finden Sie auch aktuelle Meldungen (z. B. zur Pünktlichkeit) von vielen DB-Zügen als Vorschau für die jeweils nächste Stunde.

Ab sofort gehört die Funktion „Umsteigezeit anpassen“ zur Reiseauskunft. Damit werden Ihnen mehrere Alternativen zur individuellen An- oder Weiterreise angeboten. So kann auf der Detailansicht beispielsweise zwischen „früher am Umsteigebahnhof ankommen“ oder „zu einem späteren Zeitpunkt umsteigen“ gewählt werden.

Fahrkarten und Sitzplatzreservierungen online

Noch bis 10 Minuten vor Abfahrt können Sie Fahrkarten und Sitzplatzreservierung direkt bei www.bahn.de buchen und selbst ausdrucken. Bei mehr Vorlaufzeit sendet unser Service-Center Ihnen die Fahrkarten auch gerne zu – für 3,50 Euro per Post direkt nach Hause. Hinweis: Im Internet gekaufte Fahrkarten können Sie nur über das Internet-Servicecenter zurückgeben.

www.bahn.de/citynightline

Das gesamte Angebot des City Night Line im Internet: Dank der einfachen und übersichtlichen Menüführung finden Sie hier alles rund um das Thema „Nachtzugreise“ – inklusive vieler Serviceangebote und Bilder von Abteilvarianten.

www.bahnhof.de

Hier finden Sie Bahnhofslagepläne mit Informationen zu Fahrstühlen, Behinderten-WCs, Ein-/Ausstiegshilfe und vielem mehr.

pda.bahn.de und m.bahn.de

In vereinfachter Darstellung können Sie die meisten Funktionen auch unterwegs mit dem Mobiltelefon oder Ihrem Computer/PDA nutzen.

➤ Für blinde und sehbehinderte Menschen sind diese Seiten leichter zu navigieren und damit auch an jedem PC eine nützliche Alternative.

Per Telefon

Speziell für die Reiseplanung sollten Sie die freundlichen Mitarbeiter der Mobilitätsservice-Zentrale in Anspruch nehmen. Alle Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 23 bis 28 in dieser Broschüre.

Kostenlose Fahrplanauskunft: 0800 1 50 70 90

Hier erhalten Sie rund um die Uhr Fahrplanauskünfte – bis hin zu Gleisangaben und reinen Nahverkehrsverbindungen. Diese Nummer ist kostenfrei – vom Festnetz ebenso wie aus den Mobilfunknetzen.

Auskunft und Buchung vor Ort

Für die persönliche Beratung stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung.



DB Reisezentrum

Bundesweit erhalten Sie in ca. 420 DB Reisezentren mit über 3.000 Mitarbeitern persönliche und individuelle Beratung – zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten. In den 40 großen Reisezentren betreuen Sie sogar ein Empfangschef und Mitarbeiter, die Ihnen am Fahrkartenautomaten weiterhelfen.

Im DB Reisezentrum erhalten Sie das komplette Bahnleistungsangebot: Fahrkarten und Reservierungen bis kurz vor Abfahrt, nationale und internationale Fahrplan- und Tarifauskünfte, ergänzende Mobilitäts- und Serviceleistungen (z. B. Gepäckbeförderung, Parkplätze am Bahnhof und Mietwagen) sowie viele zusätzliche Angebote (z. B. Reiseschutz, Eintrittskarten, Bahnsouvenirs).

Die Reisezentren werden, wo immer möglich, mit Sitzplätzen und speziellen Beratungsplätzen ausgestattet – damit Rollstuhlfahrer und Kunden mit Geh- und Stehbehinderungen es bequemer haben. Und die Anzeigen über den Schaltern werden zukünftig deutlich größer und besser lesbar sein. Hör- und fühlbare Elemente erlauben es blinden und sehbehinderten Kunden, sich selbstständig zu orientieren. Auch für hörgeschädigte Menschen gibt es technische und organisatorische Hilfen. Ziel ist es, mobilitätseingeschränkte Menschen an einem eigens ausgestatteten Platz zu beraten.

Darüber hinaus bieten wir derzeit versuchsweise ein neues Service-Angebot in 3 Reisezentren an: **Beratung auf Termin.** Nach vorheriger Terminabsprache können sich unsere Reiseberater gezielt auf Ihre besonderen Bedürfnisse einstellen. Die Anmeldung erfolgt bequem am Computer unter: http://www.bahn.de/p/view/service/barrierefrei/beratung_termin_rz.shtml oder über unsere Mobilitätsservice-Zentrale. Im ersten Schritt bieten wir den Service in den DB Reisezentren Hamburg Hbf, Leipzig Hbf und München-Pasing an. Mobilitätseingeschränkte Menschen, die das elektronische Formular auf unserer Internetseite nicht nutzen können, haben

die Möglichkeit, die Anmeldung über unsere Mobilitätsservice-Zentrale vorzunehmen.

Reisebüro im Bahnhof

Urlaub buchen bei der Bahn: nach Deutschland, Europa oder Übersee. Per Bahn, mit dem Flugzeug, dem Schiff oder dem Auto, von Städtetrips über Charterflüge bis zur Australien-Rundreise. Die Reisebüros im Bahnhof halten ein breites Angebot vieler Veranstalter bereit. Sie finden sie an 40 Standorten direkt in Bahnhofsnähe.

www.dbreisebuero.de

DB Agentur –

Ihr Ansprechpartner in Ihrer Nähe

Über 3.000 Reisebüros mit DB-Lizenz stellen den personenbedienten Fahrkartenverkauf in Städten, kleineren Gemeinden oder an kleineren Bahnhöfen sicher. Hier bieten Ihnen unsere Vertriebspartner eine professionelle und kompetente Beratung rund um die Bahn und beantworten alle Fragen zu Ihrer Reiseplanung. Als zusätzliches Service-Angebot können die DB Agenturen fast alle Fahrkarten des Fernverkehrs im Verkaufssystem hinterlegen. Somit können Sie bequem Ihre Fahrscheine an einem der rund 5.000 DB Automaten („Bahn-Tix“) abholen oder zu Hause am Computer ausdrucken. Lassen Sie sich in Ihrem Reisebüro mit DB-Lizenz beraten!

DB Abo-Center

Diese Stellen sind auf die Beratung und den Verkauf von Zeitkarten im Abonnement spezialisiert. Die Adresse des für Sie zuständigen Abo-Centers finden Sie unter www.bahn.de/abo, im DB Reisezentrum oder in einer DB Agentur.

Fahrkarten am DB Automaten

Zur Information und Buchung eignen sich auch die rund um die Uhr verfügbaren neuen DB Automaten. Sie haben einen Berührungsbildschirm (Touchscreen) und sind in sechs Sprachen zu bedienen. Eine Reihe von Merkmalen erhöhen die Barrierefreiheit der neuen Fahrkartenautomaten:

Bequeme Bedienung

- Moderne leistungsfähige Technik macht die neuen DB Automaten erheblich schneller.
- Neue, größere und leuchtstärkere Berührungsbildschirme und logische Menüs machen die Bedienung einfacher.



Komplettes Streckennetz

- Vom neuen DB Automat haben Sie Zugriff auf alle Fahrkarten im Fern-, Nah- und im jeweilig am Standort des Automaten gültigen Verkehrsverbundtarif.
- Sie erhalten hier Fahrplanauskünfte und Angebote von Partnerunternehmen (z. B. Europapark).

Volle Flexibilität bei der Zahlung

- Je nach Art und Wert der Fahrkarte können Sie mit Münzen und Banknoten bis 50 Euro sowie EC-Karte und Kreditkarte bezahlen.

Gestaltung und Anordnung

- Niedriger angeordneter und leicht nach hinten gekippter Bildschirm ermöglicht die Bedienbarkeit für kleinere Menschen und Rollstuhlfahrer.
- Hellere Display und weniger Spiegelungen schaffen bessere Lesbarkeit, vor allem für sehbehinderte Menschen.
- Alle Bedienelemente lassen sich auch ertasten.
- PIN-Pad und Kartenleser sind für sitzende oder kleine Personen niedriger angeordnet und sicher gegen Blicke geschützt.
- Keine scharfen Ecken und Kanten.
- Uneingeschränkte Annäherung an die Anzeige.
- Ausreichende Bewegungsfläche vor der Anzeige.

Bedienbarkeit des interaktiven Bildschirms

- Einfache Bedienung schon bei leichter Berührung.
- Kontrastreiche Gestaltung der Menüsteuerung.
- Geeignete Schriftarten und Schriftgrößen.
- Einfache Benutzerführung (inkl. Hilfetexte).

Fahrkartenkauf im Zug

Am besten kaufen Sie Ihre Fahrkarte vor der Reise, zum Beispiel über die Mobilitätsservice-Zentrale oder in den Verkaufsstellen der DB. Falls das für Sie nicht möglich ist, können Sie auch in den Zügen des Fernverkehrs eine Fahrkarte erwerben. Dort akzeptieren wir Bargeld und die folgenden Kreditkarten: MasterCard, VISA, Diners Club und American Express.

Bitte beachten Sie:

- Im Zug selbst bekommen Sie keine Sparpreise.
- Außerdem gilt der so genannte Bordpreis – d. h., für DB Fahrkarten zahlen Sie 10 % mehr als für den Normalpreis (mindestens 2 Euro, höchstens 10 Euro) – es sei denn, Sie sind zu mindestens 50 % schwerbehindert. Dann zahlen Sie gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises statt des Bordpreises nur den Normalpreis unter Berücksichtigung etwaiger an Bord erhältlicher Ermäßigungen (siehe „Beförderungsbedingungen für besondere Personengruppen“, Nr. 2.5). Bitte weisen Sie in diesem Fall unser Zugpersonal sofort darauf hin, dass Sie die Vergünstigung nutzen möchten und legen Sie hierzu Ihren Schwerbehindertenausweis vor.

In Zügen des Nahverkehrs wird der Fahrkartenverkauf nur eingeschränkt angeboten, in Verkehrsverbänden und in einigen Regionen ist der Zustieg in die Züge des Nahverkehrs generell nur mit gültiger Fahrkarte erlaubt. Informieren Sie sich darüber bitte vor Ort.

Gedruckte Informationen zum Lesen

In DB Reisezentren, DB Agenturen, die diesen Service anbieten und an den DB Service Points

erhalten Sie Fahrpläne der Deutschen Bahn für Reisen in Deutschland und in das benachbarte Ausland. Sie gelten in der Regel für ein halbes Jahr.

Sitzplätze für behinderte Reisende

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen die Möglichkeit der Platzreservierung, damit Sie – je nach Verfügbarkeit – den Platz Ihrer Wahl aussuchen und bequem an Ihr Ziel kommen. Sollten Sie dennoch einmal ohne Reservierung unterwegs sein, gibt es einige nicht-reservierbare Plätze für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste.¹ Das Zugpersonal hilft Ihnen gern dabei, einen Platz zu finden. Außerdem gibt es in fast jedem Zug spezielle Bereiche, die für Reisende mit Rollstuhl vorgesehen sind.

Fernverkehrszüge

In den Zügen des Fernverkehrs sind diese Plätze in den Reservierungsanzeigen dauerhaft mit dem Begriff „Schwerbehinderte“ gekennzeichnet. Die entsprechenden Wagen sind, soweit möglich, im Wagenstandanzeiger auf dem Bahnsteig mit einem Piktogramm dargestellt.

In den ICE-Zügen sind folgende Plätze so gekennzeichnet (siehe Grafik S. 42/43).

Nahverkehrszüge (IRE, RE, RB und S-Bahn)

In Nahverkehrszügen befinden sich in allen Wagen in der Nähe der Einstiege Sitzplätze, die als Plätze für behinderte Reisende ausgewiesen sind.

¹ Gilt nicht für reservierungspflichtige Züge: ICE Sprinter, Thalys, TGV, Autozug, City Night Line, EuroNight und D-Nacht.

Sitzplatzreservierung

Wenn Sie schwerbehindert und auf ständige Begleitung angewiesen sind, können wir für Sie einen oder zwei Plätze kostenlos reservieren, wenn Sie telefonisch oder im DB Reisezentrum reservieren.

Legen Sie im DB Reisezentrum bitte Ihren amtlichen Ausweis mit Merkzeichen „B“ oder „Bl“ vor. Der Vermerk „Die Notwendigkeit ständiger Begleitung ist nachgewiesen“ bzw. „Die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson ist nachgewiesen“ darf nicht gelöscht sein und der Einsteigebahnhof muss in Deutschland liegen.

Reservierung von Plätzen in Ruhebereichen

Bei der Sitzplatzreservierung bemühen wir uns, die von Ihnen speziell gewünschte Platzkategorie zu buchen. In den ICE-Zügen bieten wir Plätze in Ruhebereichen an, die von vielen hörgeschädigten Menschen bevorzugt werden.



Liegewagen in Nachtreisezügen

Auf den meisten City Night Line-Verbindungen werden rollstuhlgerechte Liegewagenabteile mit einem nebenliegenden Sanitärbereich angeboten. Dieses Abteil ist für Reisende vorgesehen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Benötigt wird für die Buchung des Abteils eine Fahrkarte und eine Reservierung der Kategorie „Liege 6er“. Eine Begleitperson (Vermerk „B“ im Schwerbehindertenausweis) kann kostenlos mitreisen.

Der Vermerk „Die Notwendigkeit ständiger Begleitung ist nachgewiesen“ bzw. „Die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson ist nachgewiesen“ darf nicht gelöscht sein. Diese Plätze können Sie je nach Verbindung bis zu 180 Tage im Voraus buchen.

In fast allen City Night Line-Zügen sowie im EuroNight „Jan Kiepura“ Amsterdam–Warszawa (Warschau) und EuroNight Hamburg–Wien stehen rollstuhlgerechte Liegewagenabteile mit benachbartem Sanitärbereich zur Verfügung.

Reisen mit allem, was Sie brauchen

Fahrräder

Wenn Sie mit Fahrrad oder Tandem reisen, brauchen Sie stets nur eine Fahrradkarte: das kostet im Nahverkehr 4,50 Euro (Fahrrad-Tageskarte) und für reservierungspflichtige IC/EC-Züge 9 Euro (6 Euro mit BahnCard). In einigen Regionen bzw. Verkehrsverbänden ist die Fahrradmitnahme sogar kostenlos.



Zugtyp	Wagennummer		Nummer der Schwerbehinderten-Plätze		Anzahl der vorgehaltenen Plätze	
	1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse
ICE 1	9	7	51,52, 53, 55	111-116	4	6
ICE 2	27/37	24/34	12, 21	81, 85, 86, 87, 88	2	5
ICE 3	-	23/33	-	105, 107	-	2
ICE T 415 (5-teilig)	28/38	22/32	21	25, 27	1	2
ICE T 411 (7-teilig)	28/38	22/32	21, 22	15-18	2	4
ICE TD 605	28/38	22/32	21	52, 54	1	2

Begleithunde und Blindenführhunde

Hunde, die nicht im Transportbehältnis als Handgepäck transportiert werden können (die also größer sind als eine Hauskatze), werden im Fernreiseverkehr der DB zum halben Normal- oder Sparpreis befördert. Diese Hunde müssen angeleint sein, einen Maulkorb tragen und dürfen nicht ins Bordrestaurant.



Im City Night Line können Hunde im Abteil zur alleinigen Nutzung mitgenommen werden (Pauschalpreis 30 Euro). Im EuroNight der ÖBB gilt ein Pauschalpreis von 41 Euro (wird im Zug erhoben). In Abteilen der Kategorie Ruhesessel und im Speisewagen sind Hunde nicht zugelassen – ausgenommen Blindenführhunde und Begleithunde.

Blindenführhunde und Begleithunde im Sinne von § 145 Abs. 2, Nr. 2 SGB IX sind jeweils von der Maulkorbpflicht ausgenommen und werden kostenfrei befördert.

Ist im Ausweis für schwerbehinderte Menschen das Merkzeichen „B“ eingetragen, benötigt die schwerbehinderte Person im City Night Line und anderen Nachtzügen eine Fahrkarte der Produktklasse ICE oder IC/EC plus Aufpreis. Der Blindenführhund oder Begleithund fährt durch den Eintrag des Merkzeichens „B“ im Ausweis als Begleitperson auf der gesamten Strecke kostenfrei mit.

Orthopädische Hilfsmittel

Wenn Sie als schwerbehinderter Mensch ein orthopädisches Hilfsmittel besitzen, das gemäß dem Sozialgesetzbuch IV § 33, 34 „korrigierend, ausgleichend oder stützend auf die Haltungs- und Bewegungsorgane wirkt oder deren einzelne Funktionen ersetzt“, dann ist es selbstverständlich, dass Sie es auf der Reise dabei haben. Bitte achten Sie für eine reibungslose Reise darauf, dass es die in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Bedingungen erfüllt. Wenn Sie nicht ganz sicher sind, besprechen Sie es mit der Mobilitätsservice-Zentrale.

➤ Sie erreichen die Mobilitätsservice-Zentrale unter 0180 5 512 512¹.

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Die Züge der Deutschen Bahn verfügen über unterschiedliche Kapazitäten. Deshalb melden Sie sich bitte vor Ihrer Reise stets über die Mobilitätsservice-Zentrale an – dann sind Sie sicher, dass Ihre Verbindung wie geplant klappt und bei Bedarf Helfer für Sie zur Verfügung stehen. Und Sie erfahren, ob es an den betreffenden Ein- und Ausstiegsbahnhöfen stufenlose Zugangsmöglichkeiten gibt und Rollstuhlhubgeräte vorhanden sind.

Damit Ihr orthopädisches Hilfsmittel auch befördert werden kann, muss es dem internationalen Standard ISO 7193 entsprechen und darf folgende Abmessungen nicht überschreiten: Länge = max. 1.200 mm plus 50 mm für die Füße, Breite = max. 700 mm plus 100 mm für die Hände am Rad.

Die Mobilitätsservice-Zentrale wird Sie immer nach dem Gesamtgewicht von Rollstuhl und der zu befördernden Person sowie der Länge und Breite des Rollstuhls fragen. Der Grund: An jedem Bahnhof, an dem Ihnen eine Hilfeleistung angeboten werden kann, stehen Rollstuhlhubgeräte zur Verfügung, für Traglasten von 250 kg bis 350 kg mit den Abmessungen 1.200 x 800 mm (Plattformgröße).

Alle Züge seit 1984 entsprechen dieser Norm in den barrierefrei ausgestatteten Bereichen. Daher finden Sie in den betreffenden Zügen immer eine Tür- bzw. Gangbreite von ≥ 800 mm in den Gängen, die zum Schwerbehindertenabteil führen, sowie eine Tür- bzw. Gangbreite von ≥ 900 mm in rollstuhlgerechten Gängen. Außerdem ist eine Wendeflächengröße/ein Wendekreis im Zug/Be-

hinderten-WC von 1.500 x 1.500 mm vorgesehen, ebenso wie eine Tischunterkantenhöhe am Rollstuhlstellplatz und eine Waschtischunterkantenhöhe im Sanitärbereich von ≥ 670 mm.

Da viele Züge im Nah- und Fernverkehr momentan noch nicht über eine fahrzeuggebundene Einstiegshilfe verfügen, funktioniert oftmals eine mobile Einstiegshilfe am Bahnsteig als Übergangslösung.

Auf der Grundlage dieser Voraussetzungen ist in den Zügen des Personenverkehrs der Transport der im Folgenden genannten orthopädischen Hilfsmittel möglich. Nicht befördert werden können allerdings Motorroller, Mopeds und Quads.

Muskelkraftgetriebene Rollstühle

Sofern Ihr Rollstuhl der ISO-Norm entspricht und in dem von Ihnen ausgewählten Zug entsprechende Mitnahmekapazitäten sowie am Einstiegs- und Ausstiegsbahnhof die jeweils benötigten Hilfen vorhanden sind, steht einer entspannten Reise nichts mehr im Wege.

Eine Besonderheit stellen hier handgetriebene Fahrradrollstühle dar. So ein „Handbike“ muss vor der Hubgerätnutzung in zwei Teile zerlegt werden. Andernfalls ist eine Beförderung nur nach den Bestimmungen für die Fahrradmitnahme möglich. Kann der manuell betriebene Rollstuhl vom Handantrieb mit Vorderrad getrennt werden, so kann das Handbike im Rollstuhlbereich der Züge untergebracht und unentgeltlich befördert werden.

Motorbetriebene Rollstühle

Da die meisten motorbetriebenen Rollstühle heutzutage der ISO-Norm entsprechen, sollte Ihnen die Mitnahme Ihres Rollstuhls im Zug keinerlei Probleme bereiten.

Elektro-Scooter

Wenn Sie einen Elektro-Scooter benutzen, so ist eine unentgeltliche Beförderung und eine Unterbringung auf dem Rollstuhlstellplatz nur bei der Einhaltung aller ISO-Maße, der geltenden Gewichtsgrenzen sowie einer amtlich anerkannten Gehbehinderung (Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen „G“) möglich. Ausgeschlossen von der Beförderung sind somit übergroße Outdoor-Freizeitrollstühle, ggf. mit Straßenzulassung und alle Elektro-Scooter, die die genannten Bedingungen nicht oder nur teilweise erfüllen.

Pilotversuch: Kunden mit einer Gehbehinderung (Merkzeichen „G“ im Schwerbehindertenausweis), die mit einem Segway reisen und selbstständig ein- und aussteigen sowie ihr Hilfsmittel im Bahnhof ziehen oder schieben, können den Segway unentgeltlich mitnehmen. Auch die Reservierung eines Stellplatzes und die Buchung von Umsteigegehilfen (ohne Hublifteeinsatz) ist über die Mobilitätsservice-Zentrale möglich.

Beidarmig bediente Gehhilfen

Wenn Sie ein Gehgestell, Rollator, Microbike, Laufrad oder einen speziellen Roller mit Sitzfläche für kleinwüchsige Menschen benutzen und Hilfe beim Ein- und Aussteigen benötigen, melden Sie Ihre Reise bitte an – dann steht ein Servicemitarbeiter bereit und hilft Ihnen gerne.

Wichtig: Wenn Sie einen übergroßen, nicht zusammenklappbaren Rollator oder andere Hilfsmittel benutzen, die aufgrund ihrer Abmessungen nicht auf einem Rollstuhlstellplatz untergebracht werden können, erkundigen Sie sich unbedingt vorher bei der Mobilitätsservice-Zentrale, ob Sie damit reisen können. Wir möchten sicherstellen, dass Ihre Zugverbindung für die Beförderung Ihres Hilfsmittels geeignet ist.

Einarmig bediente Gehhilfen

Ihren Gehstock oder Ihre Gehstütze können Sie jederzeit im Zug befördern. Achten Sie bitte lediglich auf eine sichere Verstaung.

Ist bei Ihnen das Merkzeichen „G“ im Schwerbehindertenausweis eingetragen, so erfolgt die Hilfeleistung zum Ein- und Ausladen Ihres orthopädischen Hilfsmittels kostenlos. Ebenso helfen unsere Mitarbeiter, wenn Sie altersbedingt auf einen Rollator angewiesen sind.

 **Sie erreichen die Mobilitätsservice-Zentrale unter 0180 5 512 512¹.**

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Wir kümmern uns um Ihr Gepäck

Wenn Sie mit der Bahn verreisen, ist es natürlich wichtig, dass Sie auch Ihr Gepäck mitnehmen können. Und damit Sie es unterwegs ganz einfach haben, kümmern wir uns für Sie darum. Nutzen Sie unsere Services, die wir Ihnen hier kurz vorstellen. Besprechen Sie die Einzelheiten für Ihre Reise dann mit der Mobilitätsservice-Zentrale.

Gepäckträger-Service

An derzeit acht großen und mittleren Bahnhöfen helfen Ihnen unsere Servicemitarbeiter beim Tragen Ihres Reisegepäcks. Dieser Service funktioniert ausschließlich mit einer Vorbestellung bis eine Stunde vor Ankunft Ihres Zuges – auch durch den Zugbegleiter. Dann erwartet Sie unser Servicemitarbeiter wie vereinbart. Das Tragen der ersten beiden Gepäckstücke kostet 2,50 Euro; jedes weitere Gepäckstück 1,20 Euro.

Hier können Sie anrufen, wenn Sie den Gepäckträger-Service brauchen:

	Telefon	Fax
Rostock	0381 240-1055	0381 240-1054
Stralsund	0381 240-1055	0381 240-1054
Bremen	0421 221-4780	0421 221-4781
Osnabrück	0541 915-1055	0541 915-1054
Göttingen	0551 498-1055	0551 498-1054
Hannover Hbf	0511 286-1055	0511 286-1054
München Hbf	089 5488-1687	089 5488-1765
Dresden	0351 461-1055	0351 461-1054

Kuriergepäck

Manchmal ist es eine große Entlastung, ohne Gepäck zu reisen. Für diesen Fall holen wir Ihr Gepäck zu Hause ab und liefern es an Ihre Wunschadresse – kostengünstig als DB Kuriergepäck, in Zusammenarbeit mit der Hermes Logistik Gruppe. Ihr Gepäck reist so auch ins europäische Ausland – in Österreich und Südtirol sogar mit Hauszustellung.

Das nehmen wir Ihnen gerne ab:

- Normalgepäck: Koffer, Taschen, Rucksäcke, Seesäcke
- Sondergepäck: Fahrräder, Skier, Sportgeräte (z. B. Surfbretter), Kinderwagen, Krankenfahrstühle

i Ausführliche Informationen zum Thema Gepäck finden Sie in unserer Broschüre „Die Mobilitätsangebote der Bahn“ ab Seite 90.

So lange dauert bei diesen Zielen der Versand ab Abholtag¹:

- Deutschland (Binnenland), 2 Werktage²
- Deutsche Nordsee- und Ostseeinseln, 3 Werktage² (außer Rügen, Fehmarn und Sylt)
- Flughäfen Berlin-Tegel, Frankfurt/M., Hamburg, Hannover, Leipzig/Halle, München-Erding, 3 Werktage²
- Österreich, 3 Werktage²
- Luxemburg,
- Schweiz, Südtirol (Italien), ca. 5 Werktage²

¹ Abholtag zählt nicht zur Transportdauer.

² In Österreich ist Samstag kein Werktag – daher keine Abholung/Zustellung möglich.

Bitte kaufen Sie Ihr Kuriergepäck-Ticket zusammen mit Ihrer Fahrkarte in einem DB Reisezentrum oder in der DB Agentur bis spätestens 12 Uhr am Werktag vor der gewünschten Gepäckabholung.



Und das kostet der Gepäckversand

- Normalgepäck: je Stück 16,80 Euro, das fünfte Stück ist frei¹
- Sondergepäck: je Stück 25,80 Euro¹

Krankenfahrräder, Gehhilfen und andere orthopädische Hilfsmittel mit vergleichbaren Abmessungen werden im Kuriergepäck-Verkehr gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „G“ kostenfrei befördert.

Die Aufpreise je Stück für unsere Zusatzservices:

Inselervice	7,00 Euro
Feierabendservice	6,30 Euro
Flughafenservice	7,00 Euro
Fahrradverpackung	5,90 Euro
Auslandsservice	7,00 Euro ²
Skiverpackung	2,90 Euro

¹ Mehrgepäckstücke, die nicht angemeldet waren, kosten immer 16,80 Euro bzw. 25,80 Euro zzgl. sonstiger Aufpreise.

² Für Südtirol (Italien) gelten besondere Preise.

Über unsere Servicehotline 0180 5 512 512¹ können Sie auch telefonisch den Transportauftrag für Deutschland und Österreich erteilen.

Bei Verlust oder Beschädigung des Gepäcks haften wir im Binnenverkehr gemäß EG-Richtlinie Nr. 1371/2007.

Ausgeschlossen vom Transport sind unter anderem: Fahrräder mit Hilfsmotor, Tandems, Liegefahrräder, Dreiräder sowie elektrische Krankenfahrräder.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Unser Flughafenservice

Damit Sie bei der Bahnfahrt zu den Flughäfen Berlin-Tegel, Frankfurt/M., Hamburg, Hannover, Leipzig/Halle und München-Erding unbelastet sind, schicken Sie Ihr Gepäck mit dem Gepäckversand zu einer unserer speziellen Gepäckaufbewahrungen² vor Ort im Flughafen. Dort können Sie es vor Ihrem Abflug abholen und anschließend bei der jeweiligen Fluggesellschaft einchecken. Selbstverständlich übernehmen die Gepäckaufbewahrungen auch nach Ihrer Rückkehr den Versand zu Ihrer Hausadresse. Der Einfachheit halber empfehlen wir, das Gepäckversand-Ticket für die Rückreise gleich mitzukaufen. Tickets gibt es bei den DB Reisezentren oder DB Agenturen in den Flughäfen.

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

² Bei Lagerung Ihres Gepäcks von mehr als einem Werktag fällt je nach Flughafen eine Lagergebühr zwischen 2 Euro und 3 Euro pro Gepäckstück und Kalendertag an.



Fahren und Sparen. Ihre Vorteile unterwegs.

Mit der Bahn zu reisen, bringt viele Vorteile – es ist bequem, sicher, umweltfreundlich und vor allem günstig. Faire Konditionen und attraktive Angebote machen die Entscheidung für die Bahn noch leichter. Überzeugen Sie sich selbst!

Nutzen Sie die Angebote.

Die folgenden Seiten möchten Ihnen die Services und Preise der Deutschen Bahn erläutern. Sie bilden die grundlegenden Eckdaten für Ihre Reise. Zwei Tipps: Informieren Sie sich rechtzeitig über besonders günstige Sparangebote zu Ihrem Reiseziel. Und nutzen Sie die Vorteile der BahnCard: Sie lohnt sich oft schon ab der ersten Fahrt!

Immer transparent: der Normalpreis

Einfach einsteigen und losfahren – zum Normalpreis reisen Sie immer ganz flexibel. Sie nutzen einfach die Züge, Strecken und Zeiten, die Ihnen am besten passen und zahlen für eine einfache Fahrt innerhalb Deutschlands in jedem Fall

- weniger als 130 Euro (2. Klasse)
- weniger als 210 Euro (1. Klasse)

Die Sparpreise der Bahn

Mit den Sparpreisen der Bahn sind Sie richtig günstig unterwegs. Sie können schon ab 29 Euro in der 2. Klasse oder ab 49 Euro in der 1. Klasse durch ganz Deutschland fahren. Der Preis gilt für eine einfache Fahrt, auch im ICE. Wenn Sie nicht weiter als 250 km fahren, gibt es bereits Tickets ab 19 Euro in der 2. Klasse für eine einfache Fahrt. BahnCard 25-Inhaber erhalten auf alle Sparpreise zusätzlich 25% Rabatt.

Sparpreis 25 oder Sparpreis 50

Nutzen Sie auch den bekannten Sparpreis 25 und Sparpreis 50 für die Hin- und Rückfahrt. Sie erhalten 25% bzw. 50% Rabatt auf den Normalpreis. Für den Sparpreis 50 besteht eine Wochenendbindung. Umtausch/Erstattung ist bis 1 Tag vor dem Reisebeginn für 15 Euro möglich.

Pauschalangebote im Nahverkehr

Schönes-Wochenende-Ticket

- Samstags oder sonntags einen Tag durch ganz Deutschland. Für 39 Euro!¹
- Mit diesem Ticket können bis zu fünf gemeinsam reisende Personen in allen Nahverkehrszügen (RB, RE, IRE) und S-Bahnen der Deutschen Bahn, in den Verkehrsmitteln vieler Verkehrsverbünde und den teilnehmenden Nichtbundeseigenen Eisenbahnen in der 2. Klasse fahren, so oft, wann und wohin sie möchten. Das Ticket gilt sogar bis zu einigen ausgewählten ausländischen Bahnhöfen.
- Familien profitieren von der erweiterten Familienkinderregelung: bei maximal zwei gemeinsam reisenden erwachsenen Personen kann ein Elternteil beliebig viele eigene Kinder bis einschließlich 14 Jahren unentgeltlich mitnehmen.
- Das Schönes-Wochenende-Ticket gilt entweder samstags oder sonntags, ganztägig und bis 3 Uhr des Folgetages. Es ist unbegrenzt verfügbar und ohne Zugbindung erhältlich. Das Ticket können Sie jetzt auch einfach und bequem unter www.bahn.de als Online-Ticket erwerben.

¹ Für 39 Euro beim Kauf an allen DB Automaten und im Internet. Für zwei Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.

Quer-durchs-Land-Ticket

- Montags bis freitags einen Tag durch ganz Deutschland. Ab 42 Euro!
- Mit diesem Ticket können bis zu fünf gemeinsam reisende Personen in allen Nahverkehrszügen (RB, RE, IRE) und S-Bahnen der Deutschen Bahn und den teilnehmenden Nichtbundeseigenen Eisenbahnen in der 2. Klasse fahren, so weit, so oft, wohin sie wollen.
- Familien profitieren von der erweiterten Familienkinderregelung: Bei maximal zwei gemeinsam reisenden erwachsenen Personen kann ein Elternteil beliebig viele eigene Kinder bis einschließlich 14 Jahren unentgeltlich mitnehmen.
- Das Quer-durchs-Land-Ticket gilt einen Tag zwischen Montag und Freitag von 9 bis 3 Uhr des Folgetages. Es ist jetzt auch einfach und bequem unter www.bahn.de als Online-Ticket erhältlich. Die Tickets sind unbegrenzt verfügbar und es besteht keine Zugbindung.

	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen
Quer-durchs-Land-Ticket	42,- €	48,- €	54,- €	60,- €	66,- €

Die genannten Preise gelten für den Kauf an allen DB Automaten und im Internet. Für zwei Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.

Länder-Ticket

- Täglich einen Tag durch ein Bundesland oder sogar darüber hinaus. Ab 20 Euro!
- Mit diesem Ticket können bis zu fünf gemeinsam reisende Personen in allen Nahverkehrszügen (RB, RE, IRE) und S-Bahnen der Deutschen Bahn und den teilnehmenden Nichtbundeseigenen Eisenbahnen in der 2. Klasse fahren, so oft, wann und wohin sie möchten. Häufig gilt das Ticket auch in Bussen und Bahnen der Verkehrsverbünde.
- Familien profitieren von der erweiterten Familienkinderregelung: bei maximal zwei gemeinsam reisenden erwachsenen Personen kann ein Elternteil beliebig viele eigene Kinder bis einschließlich 14 Jahren unentgeltlich mitnehmen.
- Länder-Tickets gelten Mo.–Fr. von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages (an Feiertagen ganztägig) sowie Sa./So. von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Die Tickets sind unbegrenzt verfügbar und es besteht keine Zugbindung.
- Preise und Konditionen sind leicht unterschiedlich, aber immer ausgesprochen günstig! Länder-Tickets können Sie jetzt auch einfach und bequem unter www.bahn.de als Online-Ticket erhalten.

Die Länder-Tickets in der Übersicht

Preisdarstellung 2. Klasse/1. Klasse

	5 Personen	Single	Nacht
Baden-Württemberg	29,- €/ -	21,- €/31,- €	21,- €/ -
Bayern	29,- €/ -	21,- €/31,- €	21,- €/ -
Brandenburg-Berlin	28,- €/48,- €	-	21,- €/41,- €
Hessen ²	31,- €/ -	-	-
Niedersachsen	29,- €/ -	21,- €/ -	-
Nordrhein-Westfalen ³	36,- €/ -	26,- €/ -	-
Sachsen ⁵	29,- €/ -	21,- €/ -	-
Sachsen-Anhalt ⁵	29,- €/ -	21,- €/ -	-
Thüringen ⁵	29,- €/ -	21,- €/ -	-

	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen
Mecklenburg-Vorpommern	20,- €/30,- €	23,- €/43,- €	26,- €/46,- €	29,- €/49,- €	32,- €/52,- €
Rheinland-Pfalz ⁴	21,- €	24,- €	27,- €	30,- €	33,- €
Saarland ⁴	21,- €	24,- €	27,- €	30,- €	33,- €
Schleswig-Holstein ⁶	26,- €	29,- €	32,- €	35,- €	38,- €

² Das Hessenticket ist ein Gemeinschaftsangebot des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV), des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) und des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) für das Bundesland Hessen.

³ Als SchönerTagTicket NRW und SchönerTagTicket NRW Single.

⁴ Rheinland-Pfalz-Ticket und Saarland-Ticket gelten in beiden Bundesländern.

⁵ Sachsen-Ticket, Sachsen-Anhalt-Ticket und Thüringen-Ticket gelten jeweils in allen drei Bundesländern.

⁶ Das Schleswig-Holstein-Ticket ist auch in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern gültig. Außer im Hamburger Verkehrsverbund Ring A+B (abzüglich Schnellbusse) gilt das Schleswig-Holstein-Ticket nicht im Bus.

Die genannten Preise gelten für den Kauf an allen DB Automaten und im Internet. Für zwei Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.

Erstattung oder Umtausch

Fahrkarten zu Sparpreisen

- Bis einen Tag vor Reiseantritt: 15 Euro Gebühr.
- Am Reisetag: Eine Erstattung ist dann nicht mehr möglich, aber wenn Sie einen anderen Zug nehmen möchten als gebucht, kaufen Sie bitte eine Sparpreis-Zusatzkarte. Sie kostet die Differenz zum Normalpreis plus 15 Euro für die jeweilige Fahrt.

Fahrkarten zum Normalpreis

- Umtausch/Erstattung jederzeit möglich.
- Vor dem 1. Geltungstag kostenlos, danach 15 Euro Gebühr.

Hinweis: Im Internet gekaufte Fahrkarten können nur über das Internet-Servicecenter umgetauscht oder erstattet werden. Pauschaltickets im Regionalverkehr: Erstattung und Umtausch der Pauschaltickets sind grundsätzlich ausgeschlossen.

i Ausführliche Informationen zu Preisen und Konditionen finden Sie in unserer Broschüre „Die Mobilitätsangebote der Bahn.“

Zug verpasst – was tun?

Wenn Sie Ihren Zug nicht erreichen können, weil es eine Störung oder Verspätung bei der Bahn gibt, können Sie ohne Zuzahlung mit dem nächstmöglichen Anschlusszug weiterreisen. (siehe auch Kapitel „Ihre Rechte bei der Reise“, S. 77).

Freie Fahrt für Kinder

Ob mit eigenen Eltern, Großeltern oder deren Lebenspartnern – in ihrer Begleitung fahren Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren bei der Deutschen Bahn kostenlos mit. Dazu müssen sie beim Kauf der Fahrkarte auf ihr eingetragen werden. Kinder unter 6 Jahren reisen stets kostenlos und ohne Fahrkarte.

Hinweis: Verkehrsverbünde haben zum Teil andere Regelungen. Darüber sollten Sie sich vorher informieren.

Mit der BahnCard sparen.

Mit einer BahnCard können Sie noch einfacher und günstiger mit der Bahn reisen – und je öfter Sie das tun, umso mehr sparen Sie. Welche BahnCard am besten zu Ihnen passt? Hier die Vorteile und Konditionen im Überblick.

BahnCard 25: für Einsteiger und Familien
Die BahnCard 25 ist speziell für Familien konzipiert – und für alle, die nur ab und zu mit der Bahn reisen, aber trotzdem gerne sparen möchten:

- Sie sparen bei jeder Bahnreise garantiert 25 % auf den Normalpreis.
- Sie können in Kombination mit Sparangeboten des Fernverkehrs noch günstiger reisen: Das lohnt sich oft schon ab der ersten Fahrt.
- Bei Reisen über 100 km im Fernverkehr ist das City-Ticket in 118 Städten für die Weiterfahrt im Nahverkehr am Zielort inklusive.

Neu: ermäßigte BahnCard 25

- Für Ehe- oder Lebenspartner, Kinder und ausgewählte Gruppen (siehe Tabelle auf S. 66) gibt es die BahnCard 25 zum ermäßigten Preis.
- Preise und Konditionen siehe Tabelle auf S. 66.

Jugend BahnCard 25: sparen wie die Großen Kinder und Jugendliche ab 6 bis einschließlich 18 Jahren können mit der Jugend BahnCard 25 groß sparen:

- Bei jeder Bahnreise garantiert 25% Rabatt auf den Normalpreis in der 1. und 2. Wagenklasse.
- In Kombination mit Spar-Angeboten des Fernverkehrs kann man noch günstiger reisen: Das lohnt sich oft schon ab der ersten Fahrt.
- Für die Karte ist nur eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 10 Euro fällig, auch wenn die Eltern keine BahnCard haben.
- Bei Reisen über 100 km im Fernverkehr ist das City-Ticket in 118 Städten für die Weiterfahrt im Nahverkehr am Zielort inklusive.

BahnCard 50: viel sparen und flexibel bleiben Wenn Sie oft mit der Bahn reisen und dabei gern flexibel bleiben, ist die BahnCard 50 genau für Sie gemacht. Sie bietet folgende Vorteile:

- Sie sparen bei jeder Bahnreise garantiert 50% auf den Normalpreis.
- Bei Reisen über 100 km im Fernverkehr ist das City-Ticket in 118 Städten für die Weiterfahrt im Nahverkehr am Zielort inklusive.
- Für Ehe- oder Lebenspartner, Kinder und ausgewählte Gruppen (siehe Tabelle auf S. 66) gibt es die BahnCard 50 zum ermäßigten Preis.
- Preise und Konditionen siehe Tabelle auf S. 66.

Mobility BahnCard 100: einmal zahlen, immer fahren

Wenn Sie privat oder beruflich viel unterwegs sind, dann heißt das perfekte Vielfahrer-Angebot für Sie Mobility BahnCard 100:

- Sie zahlen einmal und fahren ein ganzes Jahr in Deutschland bei der DB – wohin Sie wollen, wann Sie wollen, so oft Sie wollen – ohne dafür Fahrkarten zu lösen.
- Das Familienangebot: Ihre Ehe- oder Lebenspartner und Kinder (von 6 bis unter 18 Jahren) im gleichen Haushalt (siehe Tabelle auf S. 66) erhalten kostenlos eine eigene BahnCard 25 1. oder 2. Klasse (je nach Hauptkarte).
- Das City-Ticket ist inklusive und gilt am Abgangs- und Zielort in den Geltungsbereichen der 118 City-Ticket-Städte für beliebig viele Fahrten.
- Weitere Vorteile umfassen z. B. die kostenlose Fahrradmitnahme oder den kostenlosen Kurierservice für ein Stück Reisegepäck.
- Sie besitzen von Anfang an bahn.comfort-Status.
- Sie profitieren von vergünstigten Konditionen bei Mobilitätsangeboten der Bahn wie Carsharing und Call a Bike.

Neu: das Partnerangebot

Ehe- oder Lebenspartner können, auch wenn kein Kind im gleichen Haushalt lebt, eine BahnCard 25 oder BahnCard 50 zum ermäßigten Preis bestellen.

So günstig ist die BahnCard

	Standard- angebot (Hauptkarte) 2./1. Klasse	Familien- angebot (Zusatz- karten) ¹	Partner- angebot (Partner- karten) 2./1. Klasse ²	als Kreditkarte Basis/ Premium ³
Jugend BahnCard 25 ⁴	10,- €	-	-	-
BahnCard 25 ⁴	57,- €/114,- €	10,- €	39,- €/78,- €	19,- €/49,- €
BahnCard 25 ermäßigt ⁵	39,- €/78,- €	10,- €	39,- €/78,- €	19,- €/49,- €
BahnCard 50	230,- €/460,- €	-	118,- €/236,- €	19,- €/49,- €
BahnCard 50 ermäßigt ⁵	118,- €/236,- €	-	118,- €/236,- €	19,- €/49,- €
Mobility BahnCard 100 ⁶	3.800,- €/ 6.400,- €	BahnCard 25 kostenlos	BahnCard 25: 39,- €/78,- € o. BahnCard 50: 118,- €/236,- €	kostenfrei/ kostenfrei
Mobility BahnCard 100 im Abo ⁷ , mtl.	350,- €/590,- €	BahnCard 25 kostenlos	BahnCard 25: 39,- €/78,- € o. BahnCard 50: 118,- €/236,- €	kostenfrei/ kostenfrei

¹ Für Ehe- oder Lebenspartner mit gemeinsamem Hauptwohnsitz und Kinder (von 6 bis unter 18 Jahren), die im selben Haushalt leben. Bei Zusatzkarten für Ehe- oder Lebenspartner muss im Antrag zugleich eine BahnCard 25-Zusatzkarte für mindestens eines der hiernach berechtigten Kinder beantragt werden oder ein im Haushalt lebendes Kind unter 6 Jahren im Antrag genannt sein.

² Für Ehe- oder Lebenspartner mit gemeinsamem Hauptwohnsitz, auch wenn keine Kinder im selben Haushalt leben. Kann auch für eine niedrigere Wagenklasse als die Hauptkarte erworben werden.

³ Zusätzlich zur Kartengebühr.

⁴ Einmalige Bearbeitungsgebühr; gilt von 6 bis einschließlich 18 Jahren; berechtigt zur Inanspruchnahme des BahnCard 25-Rabatts für Fahrkarten in der 1. und 2. Wagenklasse.

⁵ Für Kinder von 6 bis unter 18 Jahren, Schüler, Azubis und Studenten bis einschließlich 26 Jahren (Bescheinigung erforderlich) sowie Personen ab 60 Jahren, Rentner wegen voller Erwerbsminderung und Schwerbehinderte (ab GdB 70) gilt ein ermäßigter Preis.

⁶ Die Mobility BahnCard 100 ermöglicht bis auf wenige Ausnahmen beliebig viele Fahrten in fast allen Zügen der Bahn und auf ausgewählten Buslinien und Bahnen vieler weiterer Verkehrsunternehmen, City-Ticket inklusive – ohne kostenfreie Kindermitnahme. (Aufpreis für ICE Sprinter, City Night Line und andere Nachtreisezüge: Bitte informieren Sie sich vor der Reise.)

⁷ Mindestlaufzeit ein Jahr.



**BahnCard Kreditkarte:
Setzen Sie alles auf eine Karte**
Mit der BahnCard Kreditkarte (Partner:
Commerzbank) erweitern Sie die Leistungen
Ihrer BahnCard um die Funktionen einer
MasterCard® Kreditkarte – Mobilität und
finanzielle Freiheit in einem:

- Mit BahnCard-Rabatt günstig Bahn fahren
- Bei allen MasterCard® Akzeptanzstellen weltweit bargeldlos bezahlen
- Attraktiver Willkommens-Bonus:
1.500 Prämienpunkte, z. B. für 1 Freifahrt
2. Klasse (einfache Fahrt)
- Schneller Prämienpunkte sammeln bei der Bahn und über 29 Mio. Akzeptanzstellen
- Und das Beste: Mit gültiger BahnCard Kreditkarte gesammelte Prämienpunkte vor dem Verfall sichern. Für Inhaber einer Mobility BahnCard 100 ist die Kreditkartenfunktion kostenfrei, ansonsten ist die Kreditkartenfunktion bereits ab 19 Euro pro Jahr zusätzlich zur BahnCard-Jahresgebühr erhältlich.

➤ Weitere Informationen unter
www.bahn.de/kreditkarte oder in Ihrem
DB Reisezentrum.

Bei Fragen zur BahnCard: bitte anrufen

Für Ihre Fragen rund um die BahnCard, für Infos und Services rufen Sie den BahnCard-Service an:

- Mo.–Fr. 7–21 Uhr, Sa. 9–18 Uhr unter 0180 5 340035¹.
- bahn.comfort-Kunden und Mobility BahnCard 100-Kunden können direkt die Telefonnummer auf der Rückseite ihrer Mobility BahnCard 100 oder ihrer bahn.comfort-Karte anrufen.

➤ **Schauen Sie auch ins Internet:**
www.bahn.de/bahncard

Hier gibt's Ihre BahnCard 25 und 50

Den Bestellschein für Ihre individuelle BahnCard erhalten Sie in DB Reisezentren und DB Agenturen.

NEU: Für die BahnCard 25 und die Jugend BahnCard 25 ist kein Foto erforderlich.

- Dort einfach ausfüllen. Für die BahnCard 50 ist ein Passbild erforderlich, dieses kann auch direkt vor Ort gemacht werden. Für Familien: Kopie eines geeigneten Kindernachweises (z. B. Geburtsurkunde) nicht vergessen. Für die Jugend BahnCard 25 brauchen Jugendliche ab 15 Jahren einen Nachweis über das Geburtsdatum.
- Wenn Sie Ihre BahnCard 25 bzw. BahnCard 50 nicht sofort benötigen, schicken Sie Ihren ausgefüllten Bestellschein einfach per Post an: BahnCard-Service, 60643 Frankfurt/M.
- Noch schneller geht's per Internet: Auf www.bahn.de/bahncard können Sie die BahnCard 25 bzw. BahnCard 50 und dazugehörige Zusatz-/Partnerkarten sowie die ermäßigte BahnCard 25 und BahnCard 50

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

bestellen. Die vorläufige BahnCard 25 und BahnCard 50 stehen auch direkt als Online-Ticket zum Selbstaussdrucken zur Verfügung. Die separate Bestellung von Zusatz-/Partnerkarten ist online leider nicht möglich – bitte wenden Sie sich an Ihr DB Reisezentrum.

So erhalten Sie Ihre Mobility BahnCard 100

Die Mobility BahnCard 100 erhalten Sie in DB Reisezentren und DB Agenturen sowie beim bahn.comfort-Service, 60645 Frankfurt/M., Service-Nummer: 0180 5 884422¹. Bestellformular und weitere Informationen auch unter www.bahn.de/bahncard.

Höherwertige BahnCard: jederzeit gerne

Sie können selbstverständlich gerne umsteigen. Hier nur zwei Beispiele von vielen:

- Von der BahnCard 25 auf die BahnCard 50 – dann können Sie noch mehr sparen und sind flexibler.
- Von der BahnCard 50 auf die BahnCard 50 First – dann genießen Sie beim Sparen zusätzlich den Komfort der 1. Klasse. Bitte reichen Sie dazu Ihre bisherige BahnCard (inkl. Zusatz-/Partnerkarten) beim BahnCard-Service in 60643 Frankfurt/M. ein oder geben Sie sie in Ihrer Verkaufsstelle ab. Dort bekommen Sie direkt eine vorläufige BahnCard mit dem neuen Leistungsumfang; die BahnCard (Plastikkarte) folgt per Post. Den Restwert Ihrer BahnCard (muss mindestens 15 Euro betragen) bekommen Sie selbstverständlich erstattet.

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

So bequem ist die BahnCard: das Jahres-Abo

Die BahnCard 25 sowie die BahnCard 50 gelten 1 Jahr ab Ausstellungsdatum. Sofern Sie Ihre BahnCard nicht spätestens 6 Wochen vor Laufzeitende kündigen, verlängert sich Ihre BahnCard künftig automatisch um jeweils ein Jahr (reguläres BahnCard-Abo).

Parken mit der BahnCard

Parkhäuser: An 35 Park&Rail-Standorten erhalten Sie zumeist 25 % Rabatt.

➔ Nähere Informationen zu den Standorten und Tarifen im Internet unter: www.bahn.de/parken

Mietwagen für die BahnCard-Kunden

Mietwagen: An ca. 100 Bahnhöfen steigen Sie zu besonders günstigen Konditionen bequem vom Zug auf einen Mietwagen unserer Partner DB Carsharing, Sixt, Europcar oder Avis um.

Vorteile bei Versicherungen

BahnCard-Inhaber profitieren auch bei Autoversicherungen: Der spezielle BahnCard-Tarif bei der DEVK ist bis zu 20% günstiger als der Basis-Tarif (gilt für Kfz-Haftpflicht, Teilkasko, Vollkasko und Verkehrs-Rechtsschutz). Nähere Informationen unter 0180 2 757757¹, in allen größeren DB Reisezentren oder unter www.devk.de.

¹ 6 ct/Anruf, Mobilfunk abweichend.

Der BahnCard-Reiseschutz

Mit dem BahnCard-Reiseschutz sichern Sie sich oder Ihre Familie gegen die wichtigsten Risiken ab. Die Leistungen:

- Bahnreise-Serviceversicherung (Versicherung von Beistandsleistungen und Mehrkosten bei Bahnreisen) mit:
 - 24-Stunden-Notfall-Service
 - bei Krankheit/Unfall/Tod
 - bei Ausfall oder Verspätung eines Zuges
 - bei Verlust von Reisezahlungsmitteln oder Reisedokumenten
 - Fahrrad-Schutz
- Reiseunfall-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung
- DB Spar- und Spezialpreis-Versicherung zur BahnCard 25. Die DB Sparpreis-Versicherung erstattet die vertraglichen Rücknahmegebühren bzw. den DB Spar- und Spezial-Fahrkartenpreis oder die zusätzlichen Kosten der Rückreise mit der Bahn in der ursprünglich gebuchten Klasse aufgrund von unerwarteter schwerer Erkrankung, schwerem Unfall oder Tod der versicherten Person oder einer Risikoperson. Selbstbehalt bei jedem Versicherungsfall 20 %, mindestens jedoch 15 Euro je Bahnfahrkarte.

Die Prämien für den BahnCard-Reiseschutz:

- BahnCard 25: 28 Euro (1. Kl.) bzw. 16 Euro (2. Kl.) je Einzelperson oder je Familie 41 Euro (1. Kl.) bzw. 22 Euro (2. Kl.).
- BahnCard 50: 28 Euro (1. Kl.) bzw. 16 Euro (2. Kl.) je Einzelperson.

Mitreisende Kinder unter 15 Jahren sind jeweils kostenlos mitversichert.

- i** Die Broschüren „Die Mobilitätsangebote der Bahn“, „BahnCard“, „bahn.bonus“ oder „Gruppenreisen“ enthalten weitere Informationen.

RAILPLUS: Sparen im Ausland

Mit Ihrer BahnCard mit RAILPLUS erhalten Sie bei allen grenzüberschreitenden Reisen einen Rabatt von 25% auf dem ausländischen Streckenteil.

RAILPLUS gilt in diesen Ländern: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Italien, Serbien, Montenegro, Mazedonien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn.

Zusätzliche Vorteile

- i** Jugendliche unter 26 Jahren profitieren auch bei Reisen nach Frankreich¹, Portugal, Norwegen, Schweden und Spanien.
- i** Senioren (ab 60 Jahre) genießen die Ermäßigung auch bei Reisen nach Frankreich¹, Portugal, Irland, Schweden, Spanien und Norwegen.
- i** Kinder mit BahnCard erhalten bei Reisen ins Ausland die reguläre Kinderermäßigung von 50%, allerdings keinen weiteren RAILPLUS-Rabatt.

- i** Weitere Infos zu Reisen ins Ausland finden Sie in der Broschüre „Europa wächst zusammen.“ und unter www.bahn.de

¹ Nicht in den Zügen des Hochgeschwindigkeitsverkehrs Deutschland–Frankreich und in den reservierungspflichtigen Zügen des französischen Binnenverkehrs.

Mit der BahnCard wird Ihre Fahrkarte zum City-Ticket

Die BahnCard lohnt sich jetzt noch mehr. Denn für alle, die mit einer Fernverkehrsfahrkarte mit BahnCard-Rabatt mehr als 100 km innerhalb Deutschlands reisen, wird die Fahrkarte in 118 Städten zusätzlich zum City-Ticket. Für Sie bedeutet das: An Ihrem Ankunftstag können Sie am Zielort einmal kostenlos mit Bus, Straßenbahn, Regionalbahn, U- oder S-Bahn innerhalb des Geltungsbereiches des City-Tickets zu Ihrem Reiseziel fahren. Und kommen so mit der Bahn weiter als jemals zuvor. Bei Hin- und Rückfahrkarten bringt Sie das City-Ticket am Rückreisetag (aufgedrucktes Rückreisedatum) natürlich auch wieder zum Zielbahnhof der Hinreise.

- >** In 118 Städten am Zielort S-, U-Bahn, Straßenbahn, Bus und Regionalbahn nutzen.

Genauere Bedingungen und Informationen bekommen Sie in den DB Reisezentren, DB Agenturen und online unter www.bahn.de/city-ticket.

- i** Die Broschüre „Die Mobilitätsangebote der Bahn“ enthalten weitere Informationen.

bahn.bonus – mit Punkten zu wertvollen Prämien

Mit der BahnCard können Sie nicht nur richtig sparen, sondern genießen darüber hinaus noch viele weitere Vorteile. Sammeln Sie mit der BahnCard oder der kostenlosen bahn.bonus Card bei jeder Bahnfahrt und bei unseren attraktiven Sammelpartnern wertvolle Prämienpunkte, die Sie gegen 500 Wunschprämien einlösen können. Weitere Informationen unter www.bahn.de/sammelangebote

bahn.bonus Card – Ihre Eintrittskarte in die bahn.bonus-Prämienwelt

Mit der neuen bahn.bonus Card möchten wir allen Bahnfahrern – auch ohne BahnCard – unsere Prämienwelt zugänglich machen. Das funktioniert ganz einfach und kostet Sie keinen Cent. Beantragen Sie Ihre kostenlose bahn.bonus Card unter www.bahn.de/bahnbonuscard und sichern Sie sich alle Vorteile:

- Kostenlose Sammelkarte
- Bei jeder Bahnfahrt sowie bei zahlreichen Partnern Prämienpunkte sammeln
- 100 Prämienpunkte als Willkommensbonus einmalig für Neukunden

Weitere Informationen in dem BahnCard-Prospekt und dem bahn.bonus Prospekt.

Punkte sammeln ist ganz einfach: Geben Sie bei jedem Fahrkartenkauf in DB Reisezentren, DB Agenturen und unter www.bahn.de an, dass Sie Punkte sammeln möchten. Dann erhalten Sie für

jeden Euro Umsatz einen Prämienpunkt. Punkte gibt's auch bei exklusiven Partnern der Bahn, z. B. Mietwagenfirmen und Hotels.

- Als BahnCard-/bahn.bonus Card-Inhaber können Sie am bahn.bonus-Programm teilnehmen. Alle 500 Prämien und aktuelle Angebote unter www.bahn.de/bahnbonus

bahn.comfort – der Status für Vielfahrer

Zusätzlich zu den Prämienpunkten erhalten Sie für den Kauf der BahnCard und von Fahrkarten automatisch auch Statuspunkte. Ab 2.000 gesammelten Statuspunkten in einem Jahr erreichen Sie den bahn.comfort-Status mit vielen exklusiven Servicevorteilen.

- Weitere Informationen zu bahn.comfort unter www.bahn.de/bahncomfort und im bahn.bonus-Prospekt.



Jetzt Punkte sichern: die BahnCard Kreditkarte



Ganz egal, ob Sie Ihre Bahnfahrt bezahlen, Ihren Urlaub buchen oder shoppen gehen – ab jetzt sollten Sie einen Begleiter immer dabei haben: **die BahnCard Kreditkarte.**

Das alles bietet Ihnen die BahnCard Kreditkarte:

- Sie reisen immer günstig mit BahnCard-Rabatt.
- Sie bezahlen weltweit bargeldlos und sammeln dabei wertvolle bahn.bonus-Punkte.
- Sie erhalten 1.500 Willkommens-Punkte, z. B. für eine einfache nationale Freifahrt in der 2. Klasse.
- Als Inhaber einer gültigen BahnCard Kreditkarte sind Ihre gesammelten bahn.bonus-Punkte unbegrenzt gültig.

Informationen und Beantragung
im DB Reisezentrum
oder unter www.bahn.de/kreditkarte

Ihre Rechte bei der Reise.

Bei einer Reise kann auch Unvorhergesehenes passieren. Selbst die Bahn mit ihren mehr als 175 Jahren Erfahrung ist nicht dagegen gefeit, dass Züge verspätet ankommen oder vereinzelt sogar ausfallen. Sie als Reisende haben in diesem Fall Rechte: Nehmen Sie sie wahr!

Ihre Rechte als Fahrgast

Die Fahrgastrechte im Eisenbahnverkehr in Deutschland sind per Gesetz geregelt – einheitlich für alle Eisenbahnunternehmen und Züge, von der S-Bahn bis zum ICE. Das gilt auch für Züge verschiedener Eisenbahnunternehmen, die mit einer Fahrkarte genutzt werden.

Deshalb hat die Deutsche Bahn zusammen mit dem Tarifverband der Bundeseigenen und Nichtbundeseigenen Eisenbahnen in Deutschland (TBNE) ein gemeinsames Verfahren für die Entschädigungsansprüche von Kunden vereinbart. Alle Informationen hierzu sowie die Zugangsregeln für mobilitätseingeschränkte Reisende finden Sie hier: www.bahn.de/fahrgastrechte

Schwerbehinderte Reisende, die mit ihrem Schwerbehindertenausweis und der entsprechenden Wertmarke Strecken kostenfrei nutzen können, haben Anrecht auf folgende Entschädigungen:

Entschädigung für Verspätung

Eine Entschädigung für Verspätungen auf den kostenfrei befahrenen Strecken erfolgt nicht, da dafür kein Fahrpreis gezahlt wurde. Anders, wenn Sie eine Fahrkarte gekauft haben: Dann gelten die Regelungen für die Gesamtstrecke, einschließlich aller unentgeltlich genutzten Streckenabschnitte. Der Entschädigungsbetrag errechnet sich dann aufgrund des Fahrpreises der gekauften Fahrkarte und der Gesamtverspätung.

Erstattung von Kosten für andere Züge

Wenn Sie einen Schwerbehindertenausweis besitzen, können Sie auf bestimmten Strecken kostenfrei fahren. Ist dort eine Verspätung von mindestens 20 Minuten zu erwarten, können Sie einen anderen, nicht reservierungspflichtigen Zug nehmen. Dafür müssen Sie zunächst die erforderliche Fahrkarte kaufen, können die Kosten jedoch anschließend geltend machen.

Erstattung von Kosten für Taxi oder Hotel

Für Reisende mit Schwerbehindertenausweis, die Strecken kostenfrei nutzen können, gelten die Regeln für die Inanspruchnahme von Taxi und Hotelübernachtungen ebenso wie für andere Reisende. Das gleiche gilt für Begleitpersonen.

Entschädigung für Mobilitätshilfen

Wenn Mobilitätshilfen oder spezielle Ausrüstung unterwegs verloren gehen oder beschädigt werden und das Eisenbahnunternehmen dafür haftet, gilt keine Haftungsobergrenze.

Erweiterte Haftung

Wenn Sie nicht weiterreisen können, weil

- planmäßige Züge aufgrund von Verspätungen, Zugausfall, Schienenersatzverkehr nicht nutzbar sind und
- die Weiterfahrt technisch oder organisatorisch nicht möglich ist, gelten die Entschädigungsregelungen ab dem Bahnhof, an dem die Reise objektiv nicht fortgesetzt werden kann.

➤ **Wenden Sie sich mit allen Fragen zu diesem Thema an die Service-Hotline Fahrgastrechte: 0180 5 202178¹**

Besondere Regelungen für Gruppenreisen

Reisen mehrere Rollstuhlfahrer als Gruppe im Fernverkehr, kann es sein, dass sie auf mehrere Fernverkehrszüge verteilt fahren. Dann erhält jeder Mitreisende eine Kopie der Fahrkarte, jedoch mit einer Sitzplatzreservierung in einem anderen Zug. Ist einer dieser Züge verspätet, erhalten die davon betroffenen Rollstuhlfahrer eine Gutscheinkarte, auch wenn sie mit einer Kopie der Fahrkarte reisen. Pro Fahrkarte und pro einfache Fahrt werden einmalig 20% angerechnet.

Falls betriebliche Störungen Schwierigkeiten speziell für behinderte Menschen hervorrufen, wird sich die Bahn selbstverständlich bemühen, unbürokratische Lösungen zu finden.

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Nachteilsausgleich

Schwerbehinderte haben Anrecht auf bestimmte Leistungen, die auch für das Reisen mit der Bahn wichtig sind. Dies ist gesetzlich geregelt und wir möchten Sie dazu ermutigen, Ihre Ansprüche wahrzunehmen. Beim Reisen werden wir Sie dabei unbedingt unterstützen.



Die Grundlagen der Leistung

Schwerbehinderte Menschen haben Anrecht auf Basis der gesetzlichen Regelungen (Nachteilsausgleich). Sie können diese Leistungen in Anspruch nehmen, wenn Sie einen amtlichen Ausweis und – für einen Teil der Leistungen – zusätzlich eine gültige Wertmarke¹ besitzen. Die Wertmarken sind bei dem Versorgungsamt erhältlich, das den Ausweis zusammen mit einem Streckenverzeichnis¹ ausgibt.

¹ Diese Unterlagen sind nur im Original gültig.

Die Marken gelten entweder ein Jahr oder ein halbes Jahr und kosten zur Zeit 60 Euro bzw. 30 Euro. Kostenlos erhält die Wertmarke, wer blind oder hilflos ist, sowie behinderte Menschen, die folgende Leistungen beziehen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende).
- Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe) oder vergleichbaren gesetzlichen Bestimmungen.

Im Einzelnen haben Sie Anspruch auf folgende Leistungen:

Mit Ausweis und Wertmarke

a) Mit Streckenverzeichnis

Unentgeltliche Beförderung mit Eisenbahnen des Bundes in IRE-, RE-, RB-Zügen und S-Bahnen in der 2. Klasse auf den im Streckenverzeichnis eingetragenen Strecken.

b) Ohne Streckenverzeichnis

Unentgeltliche Beförderung unabhängig vom Wohnort des behinderten Menschen:

- In Zügen des Nahverkehrs in der 2. Klasse, die von sonstigen Eisenbahnen in eigenem Auftrag betrieben werden, bei denen die Mehrzahl der Beförderungen eine Strecke von 50 km nicht übersteigt. Ausnahmegenehmigungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich ggf. bei der betreffenden Eisenbahngesellschaft (siehe S. 192).
- Auf allen Buslinien im Nahverkehr – dazu zählen Linien, bei denen die Mehrzahl der Beförderungen eine Strecke von 50 km nicht übersteigt. Ausnahmegenehmigungen sind möglich.

- Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften in der 2. Klasse in Zügen des Nahverkehrs, die mit Verbundfahrkarten benutzt werden können (siehe S. 152)¹.
- Auf dem Bodensee, Bereich Überlinger See: im Kursverkehr zwischen Konstanz–Meersburg–Mainau–Unteruhldingen–Dingelsdorf und Überlingen.

Bitte denken Sie daran, schon vor Fahrtantritt die im Anschluss an die Freifahrtstrecke notwendigen Fahrkarten zu kaufen.

Auch ohne Wertmarke

a) Begleitperson und Hund

Sie können eine Begleitperson unentgeltlich auf Ihre Reise mitnehmen, wenn Ihr Ausweis ein „B“ trägt und der Vermerk „Die Notwendigkeit ständiger Begleitung ist nachgewiesen“ bzw. „Die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson ist nachgewiesen“ nicht gelöscht ist. Zusätzlich wird auch ein Begleithund oder Führungshund unentgeltlich befördert.

¹ Im Anhang (ab S. 152) finden Sie eine Liste der Strecken, auf denen schwerbehinderte Reisende unentgeltlich fahren können, sofern sie über ein Beiblatt mit gültiger Wertmarke verfügen und der Verbundtarif in den jeweils genutzten Zügen unter Beachtung des Zughaltes angewendet wird. Da manchmal verschiedene Wege von A nach B führen, haben wir dazu die entsprechende Kursbuchstrecke angegeben. Daraus geht eindeutig hervor, welche Strecke gemeint ist. Der Schwerbehindertenausweis mit Beiblatt und Wertmarke gilt auch zur verbundüberschreitenden Fahrt zwischen zwei aneinandergrenzenden Verkehrsverbänden. Im ein-/ausbrechenden Verkehr zwischen Verbund- und DB-Tarif jedoch grundsätzlich nur bis ersten/letzten Bahnhof mit Verkehrshalt im Verbundgebiet. Maßgebend ist der Tarif: Wird der Verbundtarif im Produkt (IRE, RE, RB) anerkannt, besteht auch unentgeltliche Beförderung für schwerbehinderte Menschen. Das Produkt S-Bahn ist grundsätzlich für die unentgeltliche Beförderung freigegeben, unabhängig vom anzuwendenden Tarif.

Dies gilt:

- In allen Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie im Autozug (nur bei Abteilbuchung) und im City Night Line (außer Sonderzügen und -wagen).
- Auf Buslinien im Nah- und Fernverkehr.
- In Zügen der sonstigen Eisenbahnen.
- Auf dem Bodensee, Bereich Überlinger See.
- Im Nordseeinselerkehr (See-Strecken lt. Nordseeinseltarif).

Die Begleitung von Kindern

Ob mit eigenen Eltern, Großeltern, deren Lebenspartnern oder deren Vormund – in ihrer Begleitung fahren Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren bei der Deutschen Bahn kostenlos mit. Dazu müssen sie beim Kauf der Fahrkarte auf ihr eingetragen werden. Kinder unter 6 Jahren reisen stets kostenlos und ohne Fahrkarte.

Als Begleitung für ein schwerbehindertes Kind mit der Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitung im Ausweis wird eine Begleitperson in der gleichen Wagenklasse unentgeltlich befördert. Ausnahmen gelten z. B. für Sonderzüge, Schlaf- und Liegewagen. Allerdings braucht das behinderte Kind ab 6 Jahren eine Fahrkarte, wenn es nicht aufgrund der gesetzlichen Nachteilsausgleiche (s. o.) unentgeltlich reist.

Hinweis: Bitte wählen Sie die Lösung, die für Sie günstiger ist. Das kann der Nachteilsausgleich nach dem Sozialgesetzbuch IX sein, es kann aber auch sein, dass die familienfreundlichen Angebote der Bahn für Sie günstiger sind.

b) Reisen in der 1. Klasse

Schwer kriegsbeschädigte Menschen, deren Erwerbstätigkeit durch die Leiden um mindestens

70 % gemindert ist und deren körperlicher Zustand eine ständige Unterbringung in der 1. Wagenklasse erfordert, reisen unentgeltlich in der 1. Klasse:

- auf den im Streckenverzeichnis zum Schwerbehindertenausweis (inkl. Beiblatt und Wertmarke) eingetragenen Strecken,
- in S-Bahnen, RB-, RE- sowie IRE-Zügen auf den im Streckenverzeichnis zum Schwerbehindertenausweis (inkl. Beiblatt und Wertmarke) eingetragenen Strecken,
- in allen übrigen Zügen mit einer Fahrkarte zum Normalpreis für die 2. Wagenklasse – mit/ohne BahnCard-Rabatt

Bitte beachten Sie:

- Dass die ständige Unterbringung in der 1. Wagenklasse erforderlich ist, muss im Ausweis vermerkt sein.
- Eine Fahrt im reservierungspflichtigen ICE Sprinter kostet für die 1. Wagenklasse 16 Euro Aufpreis pro Person und Fahrtstrecke.

c) Unentgeltliche Beförderung von Hilfsmitteln

Ein mitgeführter Rollstuhl oder orthopädische Hilfsmittel werden selbstverständlich (auch ohne gültige Wertmarke) unentgeltlich befördert:

- In allen Zügen des Nah- und Fernverkehrs (ausgenommen in Sonderzügen und Sonderwagen) in Verbindung mit einer Fahrkarte (auch ermäßigt) bzw. bei unentgeltlicher Beförderung.
- Auf Omnibuslinien im Nah- und Fernverkehr, soweit die Beschaffenheit der Busse das zulässt.

Ihr Rollstuhl darf die Maße der ISO-Norm (Breite max. 700 mm, Länge max. 1.200 mm) sowie das Gewicht von max. 200 kg nicht überschreiten.



Während der Reise. Unterstützung unterwegs.

Die Züge der Deutschen Bahn bringen Sie schnell und sicher an Ihr Ziel. Und damit Sie sich unterwegs gut aufgehoben fühlen, tun wir alles, um Ihnen die Reise noch angenehmer zu machen. Das beginnt am Bahnhof, umfasst das Platzangebot im Zug mit zahlreichen Services und bringt Sie selbst an Ihrem Zielort noch weiter. Damit Sie immer gerne mit uns reisen.

Service am Bahnhof.

Der Bahnhof ist viel mehr als nur der Startpunkt zu Ihrer Bahnreise. Hier können Sie einkaufen, etwas essen oder trinken, sich in der DB Lounge entspannen – und hier helfen Ihnen die Servicemitarbeiter der Bahn, damit Sie bequem ans Ziel kommen.

Ihr Treffpunkt: DB Service Point

In den größeren Bahnhöfen ist der DB Service Point der markante Punkt für alle Fragen rund um Ihre Bahnreise. Hier treffen Sie sich am besten mit unserem Servicepersonal.

Der DB Service Point ist Ihre Anlaufstelle für:

- Kurzinformationen über Züge, Fahrpläne und Verspätungen
- Informationen zum Bahnhof und zur Stadt
- Hilfe in Notfällen
- ic:kurier
- Hotelvermittlung

Vor allem organisieren die Mitarbeiter (soweit vor Ort möglich) Einstiegshilfen und betreuen Sie bei Verspätungen. Nur Fahrkarten gibt es hier nicht – die erhalten Sie im DB Reisezentrum des Bahnhofs.

Mobile Service-Mitarbeiter

An über 160 Bahnhöfen helfen Ihnen unsere Service-Mitarbeiter gerne weiter – auch beim

Ein- und Aussteigen. Sie erkennen sie an der roten Mütze mit der Aufschrift „Service“.

- **Hinweise, Schilder und Piktogramme erleichtern Ihnen die Orientierung im Bahnhof. Mehr dazu ab S. 148.**

DB Lounge

In der DB Lounge können Sie bequem auf die Abfahrt Ihres Zuges warten. Dort erhalten Sie aktuelle Zeitungen und Magazine. Sie können Nachrichtensendungen anschauen und die vorhandenen Laptop-Arbeitsplätze nutzen (mit T-Mobile HotSpot-Internetzugang, kostenpflichtig). Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke gibt es gratis.

Die DB Lounge steht Ihnen offen:

- mit einer gültigen DB Fernverkehrsfahrkarte 1. Klasse,
- als bahn.comfort-Kunde, 1 Begleitperson frei (1. Klasse-Bereiche ausgenommen).



In Köln begrüßen wir außerdem Kunden, die mit dem Thalys (Comfort 1) reisen. AIRail-Reisende (Lufthansa First Class und Senatoren) können in Köln, Stuttgart und Frankfurt/M Flughafen unsere DB Lounges nutzen. Weitere Informationen an der Rezeption.

DB Lounges gibt es in den Bahnhöfen Berlin Hbf, Bremen Hbf, Dresden Hbf, Düsseldorf Hbf, Essen Hbf, Frankfurt/M. Hbf, Frankfurt/M. Flughafen Fernbahnhof, Hamburg Hbf, Hannover Hbf, Köln Hbf, Leipzig Hbf, Mannheim Hbf, München Hbf, Nürnberg Hbf, Stuttgart Hbf.

Öffnungszeiten: täglich mindestens von 7 Uhr bis 21 Uhr (an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ggf. geändert).

Bahnmissionsmission

Die Bahnmissionsmission unterstützt Sie beim Ein- und Aussteigen und leistet Umsteigegehilfen. Sie bietet Rat in Not-situationen und vermittelt Fachstellen für weitergehende Hilfen. Die Bahnmissionsmission engagiert sich bei der Umsetzung wichtiger Projekte, z. B. bei der Einrichtung eines Warteraumes speziell für gehörlose Menschen im Hauptbahnhof Düsseldorf.



Vitrinen

Mit zahlreichen Aushängen im gesamten Bahnhof informieren wir Sie über wichtige Ansprechpartner im Bahnhof und Sie finden Rufnummern

für Fahrplanauskünfte. Wagenstandanzeiger informieren Sie über die:

- Wagenklasse (1./2. Klasse etc.)
- Services im Zug (z. B. bahn.comfort-Sitzplatzbereiche, Fahrradabteile, rollstuhlgerechter Sitzplatz)
- Nummerierung und Zuordnung der Wagen zum Bahnsteigabschnitt (A, B etc.)

Fundservice

Wenn Sie im Zug oder im Bahnhof etwas verloren haben, helfen Ihnen unsere freundlichen Servicemitarbeiter im Zug und am Bahnhof gerne weiter. Sie können auch unsere Fundservice-Hotline anrufen: 0900 1990599¹, Mo.–Sa. von 8 bis 20 Uhr, sonn- und feiertags von 10 bis 20 Uhr. Wir helfen Ihnen auch im Internet: www.fundservice.bahn.de – rund um die Uhr.

Parkplätze für Menschen mit Behinderungen

An vielen Bahnhöfen gibt es günstige Parkplätze. Dort dürfen Sie unentgeltlich² parken, wenn Sie

- schwerbehindert mit außergewöhnlicher Gehbehinderung sind (Merkzeichen „aG“ oder „Bl“) und
- den grünen, mit halbseitigem orangefarbenem Flächenaufdruck versehenen Ausweis sowie
- eine gültige Ausnahmegenehmigung nach § 46 StVO vorweisen können.

¹ 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

² **Hinweis:** Dies gilt nicht für Parkplätze der DB BahnPark GmbH oder anderer Kooperationsunternehmen sowie für Park&Rail-Parkplätze.

Die Ausnahmegenehmigung und den Parkausweis stellt Ihr zuständiges Ordnungsamt aus.

Bitte legen Sie Ihren Parkausweis gut sichtbar in Ihr Auto und haben Sie Ihre Ausnahmegenehmigung immer dabei.

An Bahnhöfen, bei denen die Parkplätze besonders zugeteilt werden, müssen

Sie beim Kauf des Parkscheins Ihren Parkausweis vorlegen. Falls alle Stellplätze belegt sind, haben Sie leider keinen Anspruch auf einen Stellplatz.

➤ **Wenden Sie sich bitte bei Fragen rund um Ihren Schwerbehindertenausweis an Ihr Versorgungsamt.**

Park&Rail

Mit dem Angebot Park&Rail können Sie an etwa 90 ausgewählten Bahnhöfen in direkter Nähe zum Bahnhof/zu den Gleisen günstiger parken. Voraussetzung: Sie sind im Besitz einer gültigen DB Fahrkarte des Fernverkehrs. Legen Sie einfach Ihre Fahrkarte am DB Service Point, im Reisezentrum oder bei der Parkaufsicht vor. An vielen Standorten können BahnCard-Kunden den ermäßigten Tagesparktarif direkt am Kassensystem zahlen (gilt nicht für vorläufige BahnCards). Vorbestellungen sind möglich: bei den DB Reisezentren, DB Agenturen und ausgewählten Reisebüros sowie dem DB Reiseservice.

➤ **Nähere Informationen zum Angebot Park&Rail erhalten Sie unter der Servicenummer der Bahn: 0180 5 512 512¹ sowie unter www.bahn.de/parken**

Per Taxi zum Bahnhof

Praktisch überall können Sie mit dem Taxi direkt am Bahnhof vorfahren und haben kurze Wege zu den Gleisen.

Services im Bahnhof

Welche Services Sie in welchem Bahnhof nutzen können, haben wir für Sie im Internet zusammengestellt: www.bahnhof.de gibt Ihnen viele nützliche Informationen über die größten Bahnhöfe in Deutschland. Dazu gehören Lagepläne, DB-Serviceleistungen, Hinweise auf Geschäfte und gastronomische Angebote mit Öffnungszeiten sowie aktuelle Veranstaltungen. Dort finden Sie auch Daten und Fakten aus Geschichte und Gegenwart und können sich auch über die kleineren Stationen (insgesamt 5.400) informieren.

Blinde und sehbehinderte Menschen können sich Texte und Bildbeschreibungen per Sprachausgabe ansagen lassen.

Hilfen auf dem Bahnhof

Die Deutsche Bahn und viele europäische Nachbarbahnen bieten auf den Bahnhöfen ihren Kunden, die eingeschränkt mobil sind, technische Hilfen an. In fast allen Fernverkehrsbahnhöfen der DB gibt es Hublifte oder Rampen als mobile Einstiegshilfen.

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Um Ihnen bei Ihren Fahrten im Nahverkehr die Benutzung kleiner und mittelgroßer Bahnhöfe zu erleichtern, sind Einstiegshilfen wie Hublifte, automatische Rampen und manuelle Überfahrbrücken schon in viele neue Nahverkehrszüge integriert.

Zur technischen kommt die persönliche Hilfe. An etwa 300 Bahnhöfen in Deutschland sind Ihnen die Mitarbeiter der DB beim Ein-, Um- und Aussteigen behilflich.

An anderen Standorten übernehmen das auch Helferinnen und Helfer der Bahnhofsmission. Zusätzlich schalten wir das Rote Kreuz und andere Organisationen bzw. soziale Dienste ein.

Wir wollen, dass Sie mit Ihrer Reise zufrieden sind. Sagen Sie uns daher bitte rechtzeitig Ihre Wünsche.

Alle Hilfen durch die Deutsche Bahn selbst und die Bahnhofsmission sind für Sie kostenlos, Hilfe durch Dritte rechnet die jeweilige Organisation direkt mit Ihnen ab.

Wir empfehlen Ihnen, sich unbedingt vor Ihrer

Reise bei unserer Mobilitätsservice-Zentrale zu erkundigen, ob Sie an dem Bahnhof, den Sie benutzen möchten, zu der von Ihnen gewünschten Zeit auch Hilfe erhalten können.

➤ Bitte melden Sie sich bei unserer Mobilitätsservice-Zentrale an, damit wir die nötigen Hilfen organisieren können: 0180 5 512 512¹

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Service im Zug.

Wir möchten, dass Ihre Reise so komfortabel und angenehm wie möglich verläuft. Dafür sorgt das besondere Platzangebot für mobilitätseingeschränkte Reisende und ihre Begleitpersonen, aber auch die kleinen Annehmlichkeiten – vom Getränk am Platz bis zur freundlichen Auskunft.

Die Züge im DB Fernverkehr

In vielen Zugtypen finden Sie grundsätzlich Wagen, die von mobilitätseingeschränkten Reisenden genutzt werden können. Das heißt: sie haben einen ausreichend breiten Einstieg, Rollstuhlstellplätze, die erforderlichen Bewegungsflächen und ein für Rollstuhlfahrer geeignetes WC.

Rollstuhlstellplätze in Zügen und Wagen:

- ICE 1 (2 Plätze + 1 zusätzlicher Platz bei gemeinsamer Reise)
- ICE 2 (1 Platz)
- ICE 3 (1 Platz)
- ICE Neigetechnik (1 Platz)
- Steuerwagen für IC/EC (2 Plätze)
- IC-Großraumwagen (2 Plätze)
- Bistrowagen für IC/EC (1 Platz)

Nahezu alle EC/IC-Züge verfügen über mindestens 1 Rollstuhlstellplatz, in den meisten Fällen sind es 2 oder sogar bis zu 4 Stellplätze. Viele ICE 2, ICE 3 und ICE mit Neigetechnik bestehen auf nachfragestarken Verbindungen aus 2 gekuppelten Einheiten mit jeweils einem Stellplatz.

Einrichtungen/Service in diesen Wagen

- Einstieg mit Rollstuhlsymbol gekennzeichnet
- Automatiktür zum Fahrgastraum
- Mit dem Rollstuhlstellplatz wird in unmittelbarer Nähe ein Sitzplatz für den Rollstuhlfahrer reserviert
- Gleich daneben kann ein Sitzplatz für die Begleitperson reserviert werden

Sitzplätze für Rollstuhlfahrer (und für eine Begleitperson) in unmittelbarer Nähe zum Rollstuhlstellplatz befinden sich hier:

- ICE 1: Wagen 9, Plätze 65, 67 und 63 (54 und 56)
- ICE 2: Wagen 24 bzw. 34, Platz 12 (14)
- ICE 3: Wagen 24 bzw. 34, Platz 66 (68)
- ICE Neigetechnik (7-teilig): Wagen 22 bzw. 32, Platz 12 (14)
- ICE Neigetechnik (5-teilig): Wagen 22 bzw. 32, Platz 22 (24)
- ICE Neigetechnik Diesel: Wagen 22 bzw. 32, Platz 71 (73), nach Umbau Wagen 22 bzw. 32, Platz 81 (83)
- IC/EC: in einem Großraumwagen, Plätze 21 und 24 (22 und 26), siehe Wagenstandanzeiger und Symbol am Einstieg sowie Steuerwagen Platz 25 und 27 (22 und 28) oder Bistrowagen, Platz 51 (52)

In einigen grenzüberschreitenden Zügen werden Wagen der europäischen Partnerbahnen eingesetzt. Hier können sich Ausstattung und Platznummerierung der Rollstuhlstellplätze von denen in deutschen Zügen unterscheiden.

Gerade im internationalen Verkehr gibt es inzwischen deutlich mehr Verbindungen, die für Rollstuhlfahrer geeignet sind, u. a. zwischen Berlin und Warschau und auf der Strecke München–Wien–Budapest.

Hinweis: Noch nicht alle IC/EC-Züge sind für Rollstuhlfahrer geeignet. Bitte lassen Sie sich bei der Wahl des Zuges von unserer Mobilitätsservice-Zentrale beraten.

Nahverkehrszüge (IRE, RE, RB, S-Bahn)

In sehr vielen Nahverkehrszügen der DB können Rollstuhlfahrer bequem reisen:

- In der Nähe der Türen sind Sitzplätze zur vorrangigen Nutzung für behinderte Fahrgäste gekennzeichnet.
- Alle neuen Triebzüge und die meisten lokbespannten Züge haben einen Wagen mit Mehrzweckabteil. Er hat nicht nur Platz für Reisende im Rollstuhl, hier können auch Kinderwagen oder Fahrräder untergebracht werden.
- Doppelstocksteuerwagen verfügen über eigene Einstiegshilfen sowie eine großräumige, für Reisende mit Rollstuhl zugängliche Toilette.
- Viele Triebzüge führen manuelle Rampen mit, die das Zugpersonal bedient, und sind mit einer behindertenfreundlichen Toilette ausgestattet.

Besser für alle, besser für Sie

Unser Ziel ist es, die Qualität und den Komfort unserer Züge laufend zu verbessern. Dabei stellen wir uns besonders auf Reisende mit Behinderungen ein. Neue Fahrzeuge bringen mehr

Bequemlichkeit an Bord und erleichtern das Ein- und Aussteigen. In S-Bahn-Bereichen und regionalen Netzen ist das schon weitgehend erreicht worden. Lautsprecherdurchsagen im Zug sind besser verständlich und nennen die Ausstiegsseite. Optische Anzeigen, automatische Türen, Notrufeinrichtungen, Gegensprechanlagen, Ruf-taster sowie deutlich weniger Geräusche machen das Reisen sicherer und bequemer.

Ausstattung in den S-Bahnen

Die Wagen der S-Bahn-Züge der DB haben überwiegend Doppelschwenkschiebetüren und ausreichend große Flächen, die als Rollstuhlstellplatz genutzt werden können.

Hinweis für Berlin: Wenn Sie in Berlin mit der S-Bahn fahren, benutzen Sie auf jeden Fall die erste Tür an der Spitze des Zuges. Dort kann das Aufsichtspersonal oder der Triebwagenführer in den meisten Fällen eine Überfahrplatte anlegen, sodass Sie mit Ihrem Rollstuhl bequem hinein- und hinausfahren können. An einer anderen Tür kann die Rampe nicht eingesetzt werden. Auskünfte über nicht nutzbare Aufzüge zu Bahnsteigen sind telefonisch über die Rufnummer 030 297-43333 oder im Internet unter www.s-bahn-berlin.de in der Rubrik „Fahrpläne“ und „Linien“ erhältlich.

Hinweis für Hamburg: Steigen Sie bitte immer an der ersten Tür an der Spitze des Zuges ein. Hier hilft Ihnen der Triebfahrzeugführer beim Ein- und Ausstieg und stellt eine kleine Rampe bereit, damit Sie in den Wagen gelangen können.

Bei rund 70% der S-Bahn-Züge sind Fahrzeugboden und Bahnsteig gleich hoch, sodass mobilitätseingeschränkte Reisende auch ohne Hilfe problemlos ein- und aussteigen können. Wichtig: An den Stationen zwischen Fischbek und Stade besteht eine größere Stufe zwischen Fahrzeug und Bahnsteig. Hier ist der Ein- und Ausstieg mit Hilfe des Triebfahrzeugführers nur in Fischbek, Neu Wulmstorf, Buxtehude und Horneburg möglich (sowie in Stade auch ohne Unterstützung). Weitere Informationen zum Betriebszustand von Aufzügen erhalten Sie von der Betriebsleit-zentrale unter Tel. 040 39188209.

Hinweis Rhein-Neckar: Die S-Bahn Rhein-Neckar mit ihren 40 neuen Triebzügen fährt ausschließlich behindertengerecht gestaltete Bahnhöfe und Haltepunkte an. Alle Einstiege sind niveaugleich. Der Restspalt wird durch einen Klapptritt vermindert. Überfahrhilfen für Rollstuhlfahrer befinden sich in den geräumigen Mehrzweckbereichen unmittelbar hinter dem Führerstand. Über Ruf-taster innen und außen können Sie die Hilfe des Triebfahrzeugführers anfordern. Weitere Infor-mationen erhalten Sie über das S-Bahn-Kunden-telefon unter 0621 830-1200 oder im Internet unter www.s-bahn-rheinneckar.de.

Hinweis für Dresden: Die S-Bahn Dresden verkehrt mit Doppelstockwagen. Diese sind im Bereich der Steuerwagen mit einem Mehrzweck-abteil und Behindertentoilette ausgestattet. Elektrische Überfahrbrücken an den Türen der Mehrzweckabteile ermöglichen das Einsteigen auch mit Rollstuhl. Die Kundenbetreuer helfen Ihnen gerne dabei. Über die regionale Rufnummer 0351 2068290 (Ortstarif) können Sie die Einstiegs-

hilfe vormelden. Der Anmelde-service steht Ihnen Mo.–Fr. von 7 bis 20 Uhr sowie Sa.–So. von 10 bis 18 Uhr zur Verfügung. Eine Anmeldung kann bis zu 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrt erfolgen.

Kundendialog DB Regio

Teilen Sie uns Ihre Anregungen, Kritik, Lob und Verbesserungsvorschläge rund um den Nahverkehr mit. Rufen Sie dazu einfach die Servicenummer der Bahn an 0180 5 512 512¹ und nennen Sie das Stichwort „Kundendialog Nahverkehr“. Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.bahn.de/kontakt.

Modernisierungsmaßnahmen

Die Züge der Deutschen Bahn werden immer komfortabler. Dies wird nicht nur bei der Neubeschaffung von Zügen verfolgt, sondern auch bei der bestehenden Flotte.

Nach inzwischen vollständig abgeschlossener Modernisierung der ersten ICE-Generation wird im Zeitraum Anfang 2011 bis Mitte 2013 die komplette Flotte der zweiten ICE-Generation modernisiert. In Verbindung mit vollständiger Erneuerung der Innenräume werden hierbei viele Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit realisiert, so z. B. die Integration eines zweiten Rollstuhlstellplatzes, Haltegriffe an den gangseitigen Sitzplätzen, kontrastreichere Informationshinweise sowie ertastbare Informationen u. a. in den WC-Räumen.

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Reisen in der 1. Klasse

Mehr Platz, mehr Entspannung, mehr Komfort – das sind ganz klare Vorteile beim Reisen in der 1. Klasse. Zum erstklassigen Angebot gehören:

- Eigene Beratung an den 1. Klasse/bahn.comfort-Schaltern ausgewählter Reisezentren, erkennbar am roten Teppich.
- Zutritt zu den exklusiven 1. Klasse-Bereichen ausgewählter DB Lounges mit eleganten Sitzlandschaften, stilvollem Ambiente und aufmerksamem Service.
- Separate 1. Klasse-Bereiche unserer DB Lounges in Berlin, München, Hamburg, Frankfurt/M und Köln. Dort gibt es kostenfreie Getränke und kleine Snacks, am Platz serviert. Der HotSpot-Zugang ins Internet ist hier gratis.
- Ruhiges Ambiente, großzügiges Raumangebot und persönliche Betreuung an Bord der ICE-Züge.
- Effektive Reisezeit: mehr Platz zum Entspannen, und zum Arbeiten gibt es Steckdosen für Laptops sowie Handybereiche für optimierten Empfang.
- Service an Bord: Unser 1. Klasse-Personal serviert Ihnen gerne Speisen und Getränke am Platz und bringt Ihnen kostenlos auch eine Tageszeitung¹ und kleine Aufmerksamkeiten¹.
- Mehr bahn.bonus-Punkte: Für jeden Euro des mit Ihrer BahnCard oder mit der BonusCard Business gezahlten Fahrkartenpreises¹ erhalten Sie in der 1. Klasse 1,5 bahn.bonus-Punkte.
- Mehr Flexibilität: Für bahn.corporate-Geschäftskunden mit 1. Klasse-Fernverkehrsfahrkarte ist das City-Ticket für die Weiterfahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln am Zielort inklusive.

➤ Weitere Informationen unter www.bahn.de/erstklassig

¹ in ICE-Zügen

Gastronomie im Zug

Für Ihr leibliches Wohl wird in allen ICE- und fast allen IC/EC-Zügen gesorgt, ob im Bordrestaurant und/oder im Bordbistro mit Selbstbedienung. In allen ICE-Bordrestaurants und an den Sitzplätzen der Bistros im ICE 3 werden Sie am Tisch bedient. In der 1. Klasse erwartet Sie ein Am-Platz-Service, in der 2. Klasse werden in einigen Zügen kleine Snacks und Getränke am Platz angeboten. Das Zugteam erfüllt im Rahmen seiner Möglichkeiten auch gerne die gastronomischen Wünsche der Rollstuhlfahrer an ihrem Sitzplatz. Auf vielen City Night Line-Verbindungen und fast allen internationalen Autozug-Verbindungen gibt es ein Bordrestaurant.

Telefonieren im Zug

Nahezu alle Sitzplatzbereiche der 1. und 2. Wagenklasse sind in den ICE-Zügen mittels Piktogramm zur Unterscheidung von Handy- und Ruhebereichen gekennzeichnet (siehe S. 148). Die Wagen des Handybereichs sind mit Mobilfunkrepeatern ausgerüstet und ermöglichen daher einen besseren Empfang für das Telefonieren im Zug. Dagegen sind in den Ruhebereichen Telefonate und laute Unterhaltungen nicht erwünscht. Bitte machen Sie bereits bei Ihrer Reiseplanung von der Möglichkeit Gebrauch, einen Platz wahlweise im Handy- oder Ruhebereich zu reservieren.

Mobilitätsportal ÖPNV-Info via Mobiltelefon

Das Mobilitätsportal für behinderte Reisende „ÖPNV-Info“ (ein Projekt von Seh-Netz e. V.) informiert im Internet unter <http://www.mobilitaetsportal.info> über die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personennahverkehr. Einige ausgewählte Teile des Web-Angebotes, die für schwerbehinderte Reisende unterwegs von Interesse sind, stehen auch in einer mobilen Version für Handy, iPhone und Smartphone zur Verfügung. Mobil nutzbar sind die Bahnhofsabfrage (Auskunft über unentgeltlich nutzbare Streckenabschnitte), Linkverzeichnis und ein Telefonverzeichnis. Weitere Funktionen werden folgen.

 <http://mobil.mobilitaetsportal.info>

Hilfe durch den Zugbetreuer

Bei allen Fragen während der Bahnfahrt können Sie sich gern an das Zugteam wenden. Insbesondere Menschen mit Seh- und Hörbehinderungen, deren Einschränkung nicht offensichtlich ist, sollten dies gezielt tun. Das Zugpersonal hilft Ihnen mit Auskünften oder besorgt Ihnen – wenn möglich auch während der Reise – noch eine Aus- oder Umsteigeilfe, die dann bei Ihrer Ankunft bereitsteht.

Kultur-Ticket-Spezial: per Bahn zur Kunst – besonders günstig!



Ab allen Bahnhöfen im 300-Kilometer-Umkreis der Ausstellung.

- Pro Person 39 Euro (2. Kl.), 59 Euro (1. Kl.), im ICE, EC oder IC
- Hin und zurück an einem Tag
- Fahrschein und Eintrittskarten sind in allen DB Reisezentren und DB Agenturen erhältlich
- Mehr Infos unter www.bahn.de/kultur
Die Bahn macht mobil.



Am Ziel der Reise. Weiter geht's!

Wenn Sie mit der Bahn an Ihrem Zielort angekommen sind, geht es meist erst richtig los. Auch dazu können Sie von uns viele Services erwarten, die Ihnen das Leben leichter machen.

Unser Hotel-Service auf www.bahn.de

Auf www.bahn.de können Sie nicht nur Ihre Online-Tickets buchen, sondern Sie haben über unsere Online-Hotelsuche Zugriff auf 210.000 Hotels weltweit – Sie können also die passende Übernachtung gleich mitbuchen. Ihre Online-Fahrkarte bezahlen Sie wie üblich per Kreditkarte oder Lastschrift, das Hotelzimmer in der Regel erst im Hotel.

Ihr besonderer Vorteil: die Bestpreisgarantie. Wir garantieren Ihnen, dass die über www.bahn.de buchbaren hotel.de-Preise am Buchungstag auf keiner anderen Internetseite günstiger gebucht werden können. Sonst erstatten wir Ihnen die Preisdifferenz.

Deutschlandweite Taxi-Hotline 22456

Für Ihr Taxi am Zielbahnhof brauchen Sie nur eine Nummer: 22456¹. Einfach anrufen und den gewünschten Ortsnamen nennen. Schon werden Sie mit der Taxigesellschaft vor Ort verbunden. Dieser Service der Taxi Deutschland e.G. umfasst alle deutschen Orte ab 5.000 Einwohnern.



In Europa unterwegs. Grenzenlos reisen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie ausgewählte Angebote für Bahnreisen in Europa. Besuchen Sie unsere Nachbarländer, begegnen Sie neuen Menschen und verwirklichen Sie Ihre Träume. Wir begleiten Sie gern!

¹ 69 ct/Min. aus allen dt. Mobilfunknetzen

Reiseangebote für Europa.

Mit der Bahn reisen Sie nicht nur innerhalb Deutschlands, die Bahn bringt Sie auch ins europäische Ausland – oft in Kooperation mit den Bahnunternehmen unserer europäischen Nachbarn. Entdecken Sie neue Verbindungen und unsere Angebote zur guten Nachbarschaft.

Reisen zum Normalpreis

Wenn Sie in ein Nachbarland reisen, bleiben Sie mit dem günstigen Normalpreis immer flexibel. Wenn Sie weiter sparen möchten, empfehlen wir Ihnen die BahnCard. Mit der BahnCard 25/ BahnCard 50 und RAILPLUS erhalten Sie 25 % bzw. 50 % Rabatt auf der DB-Strecke und 25 % Rabatt auf den Normalpreis des ausländischen Streckenanteils der beteiligten Eisenbahnen.

Europa-Spezial

Unser Angebot Europa-Spezial gilt für Reisen nach Belgien, Dänemark, Luxemburg, Kroatien, in die Niederlande, nach Österreich, Polen, in die Schweiz, die Slowakei, nach Slowenien, Tschechien, Ungarn sowie zu einigen Zielorten in Italien (im Transit durch Österreich oder die Schweiz). Für die Reise nach Paris gilt das Europa-Spezial in den Zügen des Hochgeschwindigkeitsverkehrs Deutschland–Frankreich. Das Angebot hat eine Vorkaufsfrist von 3 Tagen und ist, abhängig von der Verfügbarkeit, für eine einfache Fahrt oder Hin- und Rückfahrt ab Deutschland erhältlich.

i Ausführliche Informationen über Bahnreisen nach Europa und alle speziellen Angebote finden Sie in unserer Broschüre „Europa wächst zusammen“.

London-Spezial

Mit dem Angebot London-Spezial ist die einfache Fahrt oder Hin- und Rückfahrt ab Deutschland nach London zu günstigen Preisen möglich – per ICE aus Deutschland nach Brüssel und von dort im Eurostar durch den Kanaltunnel direkt bis in die Innenstadt Londons (Bahnhof St. Pancras International). Die Vorkaufsfrist beträgt 3 Tage, Preise je nach Verfügbarkeit.

Railteam: Grenzenlose Qualität

Railteam ist die Allianz der führenden europäischen Hochgeschwindigkeitsbahnen. Railteam hat sich zum Ziel gesetzt, das internationale Bahnreisen für Sie noch schneller, einfacher und komfortabler zu machen. Sie genießen automatisch die Railteam-Vorteile, wenn Ihre internationale Reise in einem Railteam-Land beginnt und endet und Sie einen der Railteam-Züge nutzen: ICE, Eurostar, railjet, Thalys, TGV und TGV Lyria. An den fünf Railteam-Drehscheiben Köln, Frankfurt, Stuttgart, Brüssel-Midi und Lille Europe stehen Ihnen mehrsprachige Mitarbeiter beratend zur Verfügung.



> Mehr Informationen auf www.railteam.de

Unentgeltliche Beförderung

Rollstuhlfahrer mit Schwerbehindertenausweis oder einer entsprechenden offiziellen Bescheinigung sind berechtigt, eine Begleitperson unentgeltlich mitzunehmen. Das haben die folgenden europäischen Bahngesellschaften vereinbart¹:

- Belgische Eisenbahnen (SNCB/NMBS)
- Britische Eisenbahnen und Nordirische Eisenbahnen sowie Sealink-Seestrecken Kontinent-Großbritannien (ATOC)
- Dänische Staatsbahnen (DSB)
- Deutsche Bahn (DB)
- Luxemburgische Eisenbahnen (CFL)
- Niederländische Eisenbahnen (NS)
- Österreichische Bundesbahnen (ÖBB) einschließlich aller dem SCIC-NRT-Tarif angeschlossenen Privatbeförderer
- Schweizerische Bundesbahnen (SBB) einschließlich aller dem SCIC-NRT-Tarif angeschlossenen Privatbeförderer
- Slowakische Staatsbahnen (ZSSK)
- Slowenische Staatsbahnen (SZ)
- Ungarische Staatsbahnen (MÁV)

Die Fahrkarte für die Begleitperson muss in dem gleichen Land wie der Schwerbehindertenausweis ausgestellt werden.

Wichtig: Alle erforderlichen Hilfeleistungen müssen vor Fahrtantritt organisiert sein. Begleiter von blinden Reisenden werden nach SCIC-NRT-Tarif auf den Strecken folgender europäischer Bahnen unentgeltlich befördert, wenn sie einen gültigen, in Deutschland ausge-

stellten Ausweis vorlegen. Neben dem Ausweis für schwerbehinderte Menschen wird auch der Ausweis zur unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personenverkehr anerkannt.

- Belgische Eisenbahnen (SNCB/NMBS)
- Britische Eisenbahnen und Nordirische Eisenbahnen sowie Sealink-Seestrecken Kontinent-Großbritannien (ATOC)
- Bulgarische Eisenbahnen (BDZ)
- Dänische Staatsbahnen (DSB)
- Deutsche Bahn (DB)
- Französische Eisenbahnen (SNCF) einschließlich Seestrecke Calais–Dover (Sealink Stena Lines)
- Griechische Eisenbahnen (OSE)
- Irische Eisenbahnen (CIE)
- Italienische Staatsbahnen (TI) einschließlich Seestrecke Brindisi–Patras der Attica Group
- Serbische Eisenbahnen (ZS)
- Kroatische Eisenbahnen (HZ)
- Luxemburgische Eisenbahnen (CFL)
- Mazedonische Staatsbahn (MŽ Transport)
- Montenegrinische Eisenbahn (ZCG)
- Niederländische Eisenbahnen (NS) einschließlich Seestrecke Hoek van Holland–Harwich (St. L)
- Österreichische Bundesbahnen (ÖBB) einschließlich aller dem SCIC-NRT-Tarif angeschlossenen Privatbeförderer
- Polnische Staatsbahnen (PKP)
- Portugiesische Eisenbahnen (CP)
- Rumänische Eisenbahnen (CFR)
- Schweizerische Bundesbahnen (SBB) einschließlich aller dem SCIC-NRT-Tarif angeschlossenen Privatbeförderer
- Slowakische Staatsbahnen (ZSSK)

¹ Die Beförderungsbedingungen hierfür finden Sie im Anhang X [T1] des SCIC-NRT-Tarifs.

- Slowenische Staatsbahnen (SZ)
 - Spanische Eisenbahnen (RENFE)
 - Tschechische Staatsbahnen (CD)
 - Ungarische Staatsbahnen (MÁV)
einschließlich aller dem SCIC-NRT-Tarif
angeschlossenen Privatbeförderer
- In den Ausweisen dürfen die Vermerke „Die Notwendigkeit ständiger Begleitung ist nachgewiesen“ bzw. „Die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson ist nachgewiesen“ und „B“ oder „BN“ nicht gelöscht sein. Das Merkzeichen „Bl“ muss auf der Rückseite eingetragen sein.
 - Anstelle eines Begleiters wird auch ein Blindenführhund unentgeltlich befördert (in Deutschland zusätzlich zu einer Begleitperson kostenfrei).
 - Die Ermäßigung gilt für die Hin- und Rückfahrt ab einem Bahnhof der DB oder einem Grenzpunkt.
 - Für den Begleiter bzw. Blindenführhund wird eine Fahrkarte ohne Preisberechnung ausgestellt.
 - Zuschläge für zuschlagpflichtige Züge, Liege- und Bettplatzzuschläge sowie Reservierungsentgelte zahlen sowohl blinde Reisende als auch deren Begleitperson.
 - Der Begleiter eines blinden Kindes unter 4 Jahren wird nur dann unentgeltlich befördert, wenn für das Kind eine Fahrkarte zum halben Preis gelöst wird.
 - **Achtung:** Reist die Begleitperson allein, gilt sie als Reisender ohne gültige Fahrkarte.

Auf den Strecken der im NRT DB, Nr. 17.1.6. genannten Bahnen reist das blinde Kind unter 6 Jahren ebenfalls unentgeltlich.

- Die Mobilitätsservice-Zentrale (siehe S. 23) oder unser Verkaufspersonal helfen Ihnen gern, wenn Sie wissen möchten, ob Sie die Vorteile dieser internationalen Abkommen bei Ihrer Reise in Anspruch nehmen können.

Expressbus Nürnberg-Prag

Zwischen Nürnberg und Prag verkehren 6-mal täglich die modernen Fernverkehrsbusse im DB-Design, ohne Zwischenhalt in nur 3 ¾ Stunden vom Nürnberger Bahnhof (Bahnhofsvorplatz) mitten in die tschechische Metropole (Autobusová St. Wilsonova am Hauptbahnhof Prag). Übrigens: Auch für Fahrten mit unserem hochwertig ausgestatteten Expressbus gelten die besonderen Preisangebote des Fernverkehrs der DB wie z. B. Europa-Spezial Tschechien. Da die sanitären Anlagen nicht für Rollstuhlfahrer ausgelegt sind, ist die Beförderung von Rollstuhlfahrern im Expressbus leider nicht möglich.

Services im europäischen Ausland

Im europäischen Ausland bieten die Bahnen ebenfalls eine Vielzahl von Serviceleistungen an, die mobilitätseingeschränkte Reisende aus Deutschland nutzen können.

- **Schweiz:** Die Mobilitätshotline der Schweizerischen Bundesbahnen organisiert Ein-, Um- und Ausstiegshilfen in der Schweiz über die kostenfreien Rufnummer 0800 007 102 (aus dem Ausland +41 512257150) oder per Fax: +41 512257090, per E-Mail: mobil@sbb.ch

oder via Internet: www.sbb.ch. In vielen Fällen ist das noch bis zu einer Stunde vor Abfahrt des Zuges möglich. Anmeldung täglich von 6 Uhr bis 22 Uhr.

■ **Österreich:** Zur Anmeldung von Hilfeleistungen im Bereich der Österreichischen Bundesbahnen steht eine zentrale Hotline unter der Rufnummer +43 (0)51717 (Menüführung: 5/5) oder per E-Mail: mobilitaetsservice@pv.oebb.at zur Verfügung. Schwerbehinderte Menschen mit einem GdB von mindestens 70, die nicht österreichische Staatsbürger sein müssen, können eine VORTEILS-Card Spezial kaufen, als Berechtigung für ermäßigte Fahrkarten.

■ **Benelux:** Mobilitätseingeschränkte Reisende, die einen Wohnsitz in den Niederlanden haben, erhalten kostenlos eine OV-Begeleiderskaart, mit der sie eine Begleitperson unentgeltlich mitnehmen können. Diese gilt dann auch in Belgien und Luxemburg. Einen Umsteigeservice gibt es an ca. 100 Bahnhöfen. Anmeldung über Telefon +31 (0)30 235-7822 (täglich 7 bis 23 Uhr, an Feiertagen ab 8 Uhr) oder per Fax +31 (0)30 235-3935. Sollten Sie Ihre Reise stornieren müssen, rufen Sie bitte die +31 (0)30 235-7823 (rund um die Uhr erreichbar) an. Für Belgien erfolgt die Anmeldung Ihrer Reise unter der zentralen Rufnummer +32 (0)2528-2828, Fax: +32 (0)2528-2139, E-Mail: service.clients@b-rail.be

Weitere Eisenbahngesellschaften in unseren Nachbarländern verfügen über eine zentrale Hotline, die Anmeldungen für Hilfeleistungen annimmt und Sie über das jeweilige Angebot informiert:

Dänemark – DSB: +45 70131415,
Fax: +45 7634801518015
E-Mail: handicap@dsb.dk

Frankreich – SNCF: +33 (0)890-640-650
Fax: +33 (0)825-825-957
E-Mail: accesplus@sncf.fr

■ Einen Umsteige- und Begleitservice zwischen den verschiedenen Pariser Bahnhöfen (Est, Montparnasse, Nord), jedoch auch zu anderen Zielen in Paris, können Sie über die Servicenummer +33 (0)153111112 oder per Fax +33 (0)153111113 anmelden. Er kostet ca. 15 Euro.

■ Für den Umsteigeservice in Straßburg (hier wird auch deutsch gesprochen) können sich Reisende an die folgende Rufnummer wenden:
Tel.: +33 (0)892353536
Fax: +33 (0)388158501

In manchen Zügen (z. B. Thalys, Eurostar, TGV etc.) erhalten bestimmte Menschen mit Behinderungen, die einen Ausweis vorlegen können und/oder deren Begleiter, eine Ermäßigung gemäß SCIC-IRT-Tarif. Diese ist unterschiedlich und muss im Einzelfall ermittelt werden.

➤ Bitte wenden Sie sich mit allen Fragen an die Mobilitätsservice-Zentrale der Bahn: 0180 5 512 512¹.

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Mehr als ein guter Zug.

Neben den bekannten Zügen des Fernverkehrs gibt es eine ganze Reihe weiterer Züge, in denen Sie reisen können – insbesondere auf grenzüberschreitenden Reisen. Auch im Nahverkehr gibt es einige Besonderheiten, die wir Ihnen hier näher bringen möchten.

Thalys

Thalys-Züge verbinden die Stadtzentren Köln und Aachen mit Lüttich, Brüssel und Paris. Der Thalys hat zwei Komfortbereiche, Comfort 1 (entspricht 1. Klasse) und Comfort 2 (2. Klasse), eine Thalysbar (Barwagen), Gepäckfächer, Babyraum mit Wickeltisch und Waschbecken und ist behindertengerecht ausgestattet. Für mobilitätseingeschränkte Personen und ihre Begleiter sind jeweils ein Sitzplatz in den Wagen 1, 11 bzw. 21 (Comfort 1) reserviert, in den renovierten Zügen werden jeweils zwei Plätze reserviert sein. In diesen Abteilen befindet sich auch eine behindertengerecht ausgestattete Toilette. Der Zug hat außerdem einen zusammenklappbaren Rollstuhl an Bord.

Rollstuhlfahrer und ihre Begleiter erhalten im Thalys einen besonders günstigen Fahrpreis. Im Fahrpreis inbegriffen sind eine Sitzplatzreservierung sowie die Serviceleistungen des Bereichs Comfort 1 (Bewirtung am Platz inbegriffen, kostenloses Angebot an internationalen Tageszeitungen, kostenlose WLAN-Verbindung im Comfort 1 und eine Taxireservierung für Brüssel und Paris bereits an Bord möglich). Beim Zugpersonal kann ein Taxi bestellt werden, das dann

bei der Ankunft in Brüssel-Midi oder in Paris-Nord bereit steht. Im Barwagen können auch Fahrkarten für die öffentlichen Verkehrsmittel in Brüssel und Paris erstanden werden.

Wenn Sie beim Ein- und Aussteigen in den Zug Hilfe benötigen, teilen Sie dies bitte beim Kauf Ihrer Fahrkarte oder bis 24 Stunden vor Reiseantritt telefonisch mit: +49 (0)180 5 512 512¹, Mo.–Fr. von 8 Uhr bis 20 Uhr, Sa. und So. sowie an bundeseinheitlichen Feiertagen von 8 Uhr bis 16 Uhr.

➤ Mehr Informationen in allen bekannten Verkaufsstellen oder unter www.thalys.com in der Rubrik „Fahrgäste mit eingeschränkter Mobilität“.

TGV-Verbindungen zwischen Deutschland und Frankreich

Neben den 3 ICE- und 2 TGV-Zugpaaren zwischen Frankfurt und Paris verbindet der TGV viermal täglich Paris und Straßburg mit Karlsruhe und Stuttgart. Ein Zugpaar davon verkehrt von und bis München Hbf und hält in Ulm und Augsburg. Spezielle Rollstuhlstellplätze sind in jedem Zug vorhanden. Sie befinden sich im ICE im Wagen 24 oder 34, Platz 69 (Begleiterplätze 66 und 68), im TGV befinden sie sich in der 1. Klasse, Wagen 1 oder 11, Platz 37 (Begleiterplatz 33, 34 oder 38) und sind auch für Fahrkarteninhaber der 2. Klasse über eine Reservierung zugänglich. Kleinere Faltrollstühle werden mitgeführt und können vom Zugpersonal zur Verfügung gestellt

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

werden. Dadurch können Reisende, deren Rollstuhl breiter als die Gänge der Wagen ist, dennoch zu allen Einrichtungen, z. B. ins Bistro, gelangen.

City Night Line und ander Nachtreisezüge

Im City Night Line erreichen Sie über Nacht Ihr Ziel innerhalb Deutschlands sowie in Dänemark, Frankreich, Österreich, Italien, Tschechien, der Schweiz und in den Niederlanden.

Auf vielen Verbindungen verfügen die Liegewagen im City Night Line über ein für Rollstuhlfahrer geeignetes Liegewagenabteil sowie über ein rollstuhlgerechtes WC. Dieses Abteil ist für Reisende vorgesehen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

Dieses Liegewagenabteil bietet Platz für einen Reisenden mit Rollstuhl und eine Begleitperson. Die Liegen haben die Maße 68x180 cm (untere Liege) und 63x176 cm (obere Liege).

Rollstühle können aus Platzgründen nicht durch die Wagen des City Night Line bewegt werden. Für die Organisation der Einsteige- und Aussteige-hilfen am Abgangs- bzw. Ankunftsbahnhof steht in Deutschland die Mobilitätsservice-Zentrale zur Verfügung.

Wichtig: Bitte immer im Voraus buchen. Legen Sie bei der Buchung Ihren Schwerbehindertenausweis vor. Sie selbst benötigen eine Fahrkarte und Reservierung für den rollstuhlgerechten Liegewagen mit zwei Liegen im Abteil zum Preis der Kategorie „Liege 6er“. Die Begleitperson, sofern sie im Ausweis vermerkt ist, reist kostenlos mit. Sofern Sie nicht auf die ständige Nutzung eines Rollstuhls angewiesen sind, können Sie neben dem rollstuhlgerechten Liegewagen selbstverständlich auch jede andere Reisekategorie zum jeweiligen Preis buchen.

Eine Fahrt mit dem City Night Line gibt es im Liegewagen bereits ab 49 Euro und europaweit bereits ab 59 Euro pro Person und Strecke. Weitere Informationen und Buchungen überall, wo es Fahrkarten gibt und unter www.bahn.de/citynightline

Autozug

Die Anreise mit dem Autozug an den Urlaubsort ist bequem und praktisch, weil Sie entspannt über Nacht reisen, ausgeruht ankommen und Ihr Auto gleich dabei haben.

Bei einer Einzelplatzbuchung im Liegewagen ist die Einzelliege für Ihre Begleitperson, sofern sie im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist, kostenfrei. Bei einer Abteilmuchung im Liegewagen wird der Preis Ihrer Liege abgezogen.

Das rollstuhlgerechte Abteil im Liegewagen befindet sich an einem Wagenende direkt neben dem behindertengerechten WC. Es ist mit einer Liege mit den Maßen 90x190 cm ausgestattet, die durch Umklappen der Liegefläche in eine Sitzbank mit vier Sitzen verwandelt werden kann. Für die Begleitperson ist darüber eine weitere Liege mit Normalmaßen vorhanden. Das Abteil ist ausgerüstet mit einer Wechselsprechanlage, einem unterfahrbaren Ecktisch und automatischer, verriegelbarer Schiebetür. Unmittelbar neben dem rollstuhlgerechten Liegewagenabteil befindet sich ein Behinderten-WC mit automatischer, verriegelbarer Schiebetür. Das WC ist mit entsprechenden DIN-gerechten Handgriffen, einer Wechselsprechanlage, einem Notrufsystem sowie mit einem unterfahrbaren Waschbecken ausgestattet.

Zum Teil gibt es an den Terminals Einschränkungen bei der Benutzung der sanitären Anlagen.

➤ **Unsere Mobilitätsservice-Zentrale hilft Ihnen gern bei der Reiseplanung. Dort können Sie auch den Ein-, Um- und Aussteigeservice bestellen: 0180 5 512 512¹.**

Angebot „Autozug-Spezial“

Buchen Sie schnell und sichern Sie sich Ihren Einzelplatz im Liegewagen zum günstigen Angebot „Autozug-Spezial“. Innerhalb Deutschlands fahren Sie schon ab 99 Euro, nach Frankreich, Italien und Österreich ab 149 Euro – inklusive Fahrzeugmitnahme. Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht. Nutzen Sie also Ihren Vorteil der frühen Information und buchen Sie schnell. Unter www.bahn.de/autozug sehen Sie, ob auf Ihrer Wunschverbindung noch Plätze zum Autozug-Spezial frei sind.

Sie haben die Möglichkeit, im DB Reisezentrum, in allen DB Verkaufsstellen, über die Mobilitätsservice-Zentrale oder telefonisch unter 0180 5 512 512 Stichwort „Autozug“¹ Ihre gewünschte Autozug-Fahrt zu buchen. Dabei können nun zeitgleich Last-Minute-Preise in Kombination mit einem Schwerbehindertenabteil sowie einer Begleitperson preislich berücksichtigt werden.

➤ **Informationen erhalten Sie unter www.bahn.de/autozug sowie im aktuellen Autozug-Katalog.**

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Barrierefreie Reiseziele.

Urlaub machen, oder auch nur mal ins Museum gehen oder eine spannende Ausstellung besuchen – zum Glück gibt es immer mehr Regionen, Städte, Hotels und Einrichtungen, die sich in ihren Angeboten auf Menschen mit Behinderungen eingestellt haben. Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Tipps und Anregungen geben: Viel Spaß dabei!

Die Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ stellt sich vor:



Urlaub für Alle in sieben deutschen Regionen

Grenzenlose Reiseerlebnisse bieten die Regionen der Gemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“. Alle Mitgliedsregionen der Arbeitsgemeinschaft bekennen sich deutlich zum barrierefreien Tourismus für Alle und haben entsprechende Angebote entwickelt.

Ob in der Stadt, in den Bergen oder an der See – jede der Urlaubsregionen hat ein unverwechselbares Profil. Natur, Kultur, aktive Erholung oder einfach nur Entspannung – vielfältige Eindrücke sind für die Gäste garantiert. Reiseangebote für Besucher mit Mobilitätseinschränkungen, Hörbehinderungen oder gehörlose Besucher, Gäste mit Sehbehinderungen und blinde Gäste sowie für Menschen mit Lernbehinderungen sind buchbar.

Folgende reizvolle Regionen laden zu einem Besuch ein:

- die **Eifel** mit dem Nationalpark Eifel, einer Landschaft zwischen Wald, Wasser und Vulkanen,
- die **Stadt Erfurt** mit ihrer romantischen, mittelalterlichen Altstadt und dem imposanten Ensemble von Dom St. Marien und Severikirche,
- das **Fränkische Seenland** mit attraktiven Freizeitanlagen zum Baden, Segeln und Radfahren in abwechslungsreicher Landschaft,
- die **Insel Langeoog**, eingebettet zwischen Watt und Meer, im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer,
- die **Niederlausitz** mit spannenden Entdeckungen in einer Landschaft im Wandel,
- das **Ruppiner Land** mit Seen, Kanälen und Flüssen sowie
- die **Sächsische Schweiz** mit dem Nationalpark und der beeindruckenden Landschaft des Elbsandsteingebirges

➤ **Weitere Informationen finden Sie auf den nachstehenden Seiten oder im Internet unter www.barrierefreie-reiseziele.de**

In Kooperation mit den barrierefreien touristischen Regionen in Deutschland und AMEROPA plant die DB die Entwicklung spezieller attraktiver Mobilitäts-Angebote. Aktuelle Informationen finden Sie auf www.bahn.de/barrierefrei

Tipps für barrierefreies Reisen

Die folgenden Tipps geben Ihnen nur einen ersten Eindruck. Ausführlichere Erläuterungen und weiterführende Links finden Sie im Internet unter www.bahn.de/barrierefrei. Besuchen Sie uns dort und lassen Sie sich zum Reisen verführen!

Ausgewählte Urlaubsregionen

Entdecken Sie Urlaubsregionen, die ganz unterschiedlich sind, aber eines gemeinsam haben: Sie heißen Sie Willkommen!

Baden-Württemberg



Vor einigen Jahren schon haben Tourismus-Experten und Behindertenverbände im Land ein vorbildliches Projekt gestartet: Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele, Hotels und Einrichtungen für Gäste wurden daraufhin überprüft, ob Menschen mit Behinderungen sie problemlos nutzen können. Das Ergebnis sind immer wieder zahlreiche Verbesserungen. Die Tourismus Marketing GmbH gibt die Broschüre „Baden-Württemberg barrierefrei erleben“ heraus, die im Zwei-Jahres-

Rhythmus aktualisiert wird. Die Neuauflage 2011/2012 enthält Angaben zu mehr als 80 Orten mit über 300 Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen. Hinzu kommen zahlreiche Unterkunfts-möglichkeiten wie Hotels, Ferienwohnungen oder Campingplätze sowie Gastronomiebetriebe. Unter dieser E-Mail-Adresse können Sie die Broschüre bestellen: prospektservice@tourismus-bw.de

Brandenburg

Auch das Land Brandenburg hat eine Qualifizierungsoffensive für einen barrierefreien Tourismus in der Region gestartet. Mit ihrem Reisejournal hat die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH eine umfassende Broschüre mit vielen Tipps und Anregungen, Adressen von Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben, Freizeit- und Ausflugsangeboten veröffentlicht.

www.barrierefrei-brandenburg.de oder TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Informations- und Buchungsservice, Tel.: 0331 200-4747

Eifel

Ein Plus an Urlaubsgefühl, Selbstständigkeit und Lebensqualität für Menschen mit Handicap, das bietet die Eifel. Insbesondere im Gebiet des Nationalparks Eifel (www.nationalpark-eifel.de) und im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn-Eifel (www.eifel-barrierefrei.de) finden Sie eine Vielzahl an Angeboten wie barrierefreie Führungen, Umweltbildungsprogramme, Ausstellungen und Angebote in der Landschaft.

Eifel – Naturerlebnis mit allen Sinnen.
Information: Eifel Tourismus GmbH,
www.eifel.info/barrierefrei-reisen.htm,
Tel.: +49 (0)6551 965696

Fränkisches Seenland



Foto: Tourismusverband Fränkisches Seenland

Das Fränkische Seenland, südlich der Metropolregion Nürnberg gelegen, bietet ein vielfältiges Angebot für Urlaub, Freizeit, Erholung, Auffrischung und Selbstfindung. Badefreuden, sonnige Strände und sportliche Aktivitäten locken ebenso wie Möglichkeiten zum Entspannen vom Alltagsstress in einer attraktiven Kulturlandschaft. Die harmonisch in die Landschaft eingefügten Freizeitseen des Fränkischen Seenlands mit ihren Erholungsanlagen bilden das Herzstück für einen gelungenen Urlaub oder Ausflug ohne Barrieren. Viele Freizeit- und Dienstleistungsangebote im Fränkischen Seenland können auch von Menschen mit Behinderungen genutzt werden. Entdecken Sie die reichhaltige Kultur verbunden mit fränkischer Gastfreundschaft. Aktuelle Informationen über barrierefreie Freizeit- und Serviceangebote sowie geeignete Unterkünfte finden Sie unter www.seenland-barrierefrei.de

Insel Langeoog



Als eine der schönsten der Ostfriesischen Inseln hat Langeoog einfach alles zu bieten, was Urlaubswünsche wahr werden lässt. Das autofreie Eiland mit seinem Nordseeklima bietet ideale Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Urlaub, von Groß und Klein. Durch die Strandrollstühle, Strandmobile und barrierefreien Fahrtgastschiffe etc., haben Sie die Möglichkeit zur Teilnahme am Naturerlebnis „Meer“. Die bunte Inselbahn, die mit Rampe und Automatiküren ausgestattet ist, bringt Sie vom Hafen in den Ort. Eine Kutsche ist für die Mitnahme von Rollstühlen konzipiert. Im barrierefreien Kur- und Wellness Center verwöhnt man Sie mit einem entspannenden Wellnessprogramm. Bei den Fahrradverleihen finden Sie unter anderem Tandems, Dreiräder und Rollfiets. Die Insel fürs Leben ist nicht nur ein Paradies für Erholungssuchende, Sportler, Singles und Familien, Langeoog ist auch für Naturfreunde, Gesundheitsbewusste und Kulturinteressierte – einfach für Jeden – eine Reise wert. Besuchen Sie unsere barrierefreie Internetseite: www.langeoog.de

Aktivurlaub für Alle in der Niederlausitz



Die Niederlausitz im Süden Brandenburgs befindet sich mitten im Landschaftswandel. In den nächsten Jahren entsteht hier eine der größten Seenlandschaften Europas. Dazu werden ehemalige Braunkohle-Tagebaue geflutet. Schon jetzt sind die imposanten Landschaften auf Zeit Ziel von Erlebnistouren und Thema mehrerer gut ausgebauter Radwege. Erkunden Sie das entstehende Lausitzer Seenland aktiv mit Handbikes und Rollfiets oder bequem mit Kleinbahn oder Bus. Für blinde und sehbehinderte Gäste werden Tandem-Touren angeboten. Oder starten Sie vom barrierefrei gestalteten Wassersportzentrum am Senftenberger See zu einem Segeltörn. Geführte Touren durch die imposanten Mondlandschaften, die noch nicht ganz dem Wasser gewichen sind, machen den atemberaubenden Landschaftswandel erlebbar. Entdecken Sie bei einer Fahrt mit dem Geländewagen durch den Tagebau die wilde, unwirkliche Landschaft. Weitere Informationen unter www.barrierefrei.niederlausitz.de

Ruppiner Land



Das Ruppiner Land – nur wenige Kilometer nördlich von Berlin – fasziniert mit seiner einmaligen Seen- und Kulturlandschaft. Allein 177 Seen mit 2.000 km Wasserstraßen bieten Ihnen eine hervorragende Kulisse für Ihren Ausflug. Entdecken Sie die Region aktiv in der Natur von Neustadt/Dosse bis Zehdenick oder auf dem Wasser von Rheinsberg bis Fürstenberg/Havel. Erkunden Sie die kulturellen Schätze der historischen Orte. Das Ruppiner Land hat sich als Modellregion für einen „Tourismus für Alle“ etabliert und entwickelt sich stetig weiter. Das Schloss Rheinsberg, der Ziegeleipark Mildenberg, barrierefreie Schifftouren und Pferdekutschen – es gibt im Ruppiner Land viel zu erleben. Und bei der Anlage von Wegen, Zugängen oder Hoteleinrichtungen wurde wie in keiner anderen deutschen Ferienregion darauf geachtet, dass Menschen mit und ohne Behinderungen gleichermaßen gut zurechtkommen. Herzlich willkommen im Ruppiner Land – dem Reiseziel für Alle. www.ruppiner-reiseland.de. Zum Haus Rheinsberg Hotel am See siehe auch Hoteltipps auf Seite 138.

Sachsen



Die neue Broschüre „Sachsen barrierefrei“ informiert über insgesamt 90 Unterkünfte, 280 Kultur- und Freizeiteinrichtungen (Museen, Veranstaltungsstätten, Bäder etc.) und zwei Pauschalprogramme von Pauschalreiseanbietern¹. www.sachsen-tourismus.de

➤ Zum Parkhotel Bad Schandau siehe auch Hoteltipps auf Seite 135.

Sächsische Schweiz – wo die Natur Ihr Meisterwerk schuf

Dieser Landschaft wohnt ein Zauber inne. Wer sich ihm einmal hingeeben hat, wird seine Sehnsucht nie mehr los. Lang gestreckte Tafelberge, markante Felsformationen und wildromantische Schluchten machen die Sächsische Schweiz zum Naturparadies. Um diese traumhafte Landschaft zu erkunden, gibt es zahlreiche Rollstuhl- und Handbiketouren. Natürlich können Rollstuhlfahrer auch historische Gelände erkunden. So hilft z. B. ein extra ausgearbeiteter Flyer dabei, das große Plateau der trutzigen Festung Königstein zu entdecken.

www.saechsische-schweiz.de/barrierefrei-reisen

¹ Diese Broschüre erhalten Sie bei www.sachsen-tour.de unter „Prospekte“ oder telefonisch unter 0351 491700.

Thüringen

Alles, was das Herz begehrt, hat Thüringen zu bieten: Schlösser, Burgen, den berühmten Rennsteig, Städte voller Tradition, in denen man Goethes und Schillers Spuren entdecken kann, und eine wunderschöne Landschaft. Auch Thüringen hat sich voll und ganz auf Gäste mit Behinderungen eingestellt. In Erfurt, Weimar, Jena, Eisenach, Arnstadt, Gotha und vielen anderen Städten werden für sie spezielle Stadtführungen organisiert. Entspannung und Sport sind möglich: vom Bad in einer der Thermen bis zur Fahrt die Bobbahn in Oberhof hinunter. Das ist selbst für Rollstuhlfahrer möglich. Weitere barrierefreie Angebote finden Sie in der Broschüre „Thüringen barrierefrei“, die unter www.thueringen-tourismus.de kostenlos bestellbar ist.

Oder genießen Sie ein historisches Bergbahnerlebnis: Die zehn Bahnhöfe bzw. Haltepunkte der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn (OBS) in Thüringen sind alle barrierefrei und ermöglichen dadurch sowohl die Nutzung der 25 km langen Schwarzatalbahn und vor allem auch der in ihrer Art weltweit einmaligen Bergbahn Obstfelderschmiede–Lichtenhain–Cursdorf, mit ihrer Steigung von 25 Prozent aus dem Schwarzatal auf die Höhen des Thüringer Waldes.

Der Streckenabschnitt der historischen Standseilbahn Obstfelderschmiede–Lichtenhain aus dem Jahr 1923 kann stündlich von Rollstuhlfahrern genutzt werden. Die Abfahrtszeiten des für Rollstühle zugänglichen Personenwagens sind in den Fahrplänen gesondert gekennzeichnet. Gleiches gilt für die so genannte Flachstrecke

zwischen Lichtenhain und Cursdorf. Die dort verkehrenden historischen Elektrotriebwagen haben nahezu bahnsteigebene Einstiege und führen zusätzlich eine Einstiegshilfe mit. Der Zugang zu den Bahnhöfen und Haltepunkten ist entweder durch Rampen, Aufzüge oder gesonderte Ein- und Ausstiegshalte sichergestellt. Sieben der zehn Bahnhöfe bzw. Haltepunkte der OBS sind zudem mit Blindenleitstreifen ausgerüstet. www.oberweissbacher-bergbahn.com

 [Zur Stadt Erfurt siehe auch Seite 131.](#)

www.bahn.de/deutschland-erleben

Die Rubrik rund um Ihren Urlaub in Deutschland bietet Ihnen nicht nur Informationen zu den regionalen Angeboten wie z. B. den Länder-Tickets, sondern auch Tipps zu Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Anreise und Übernachtung im Bundesland Ihrer Wahl.

Städtetipps und Städteführer

Städtereisen sind eine besondere Stärke der Bahn. Reisen Sie also bequem in die Stadt Ihrer Wahl und erleben Sie dort eine unvergesslich schöne Zeit. Für viele Städte gibt es gedruckte Stadtführer, die man beim jeweiligen Sozial- oder Verkehrsamt anfordern kann, meist sogar kostenlos. Sie enthalten fast immer auch nützliche Informationen für Gäste mit Behinderungen. Zunehmend halten die Städte auch spezielle Stadtführer für mobilitätseingeschränkte und seh- oder hörgeschädigte Besucher bereit. Die folgenden Beispiele sind eine Auswahl.

Berlin



Die Berlin Tourismus & Kongress Marketing GmbH bietet Ihnen unter www.visitberlin.de/de/planen/vor-ort zahlreiche Tipps, wie Sie Berlin barrierefrei entdecken können. Die Mobidat Datenbank, ein Begleitservice für Bus und Bahn, der Rollstuhlpannendienst sowie weitere Angebote wollen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der Hauptstadt ermöglichen.

Düsseldorf

Unter dem Titel „Düsseldorf Barrierefrei“ gibt eine Broschüre der Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH Informationen zu Hotels, zur An- und Abreise, zur Gastronomie im Bereich der Altstadt und des Medienhafens sowie zur Zugänglichkeit von Kultureinrichtungen und Sehenswürdigkeiten. Als Beilage ist außerdem der Liniennetzplan der Rheinbahn mit detaillierten Informationen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste in der Broschüre zu finden. Interessierte können sie auf der neu konzipierten Seite www.duesseldorf-barrierefrei.de herunterladen.

Erfurt – Rendezvous in der Mitte Deutschlands



Lassen Sie sich verzaubern von fast 1.270 Jahren Geschichte – erlebbar für Alle. Im Schnittpunkt alter Handelsstraßen wuchs Erfurt im Mittelalter zu einer mächtigen Handels- und Universitätsstadt heran. Vom einstigen Reichtum der Stadt zeugen noch heute die vielen sorgfältig restaurierten Renaissance- und Fachwerkhäuser, die mit zahlreichen Kirchen und Klöstern sowie dem beeindruckenden Ensemble von Dom St. Marien und der Severikirche einen der am besten erhal-

tenen mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands bilden. Einmalig in Europa ist die Krämerbrücke – mit 120 Metern die längste und mit 32 Häusern komplett bebaute und bewohnte Brücke.

Die barrierefreien Angebote der Erfurt Tourismus & Marketing Gesellschaft sind in dem Reiseplaner „Erfurt erlebbar für Alle“ und auf der Internetseite www.erfurt-tourismus.de zusammengefasst. Informieren Sie sich dort über Sehenswürdigkeiten, Museen, Veranstaltungen sowie barrierefreie Beherbergungs- und Gastronomieangebote. Auch eine breite Palette von exklusiven Stadtführungen für mobilitätseingeschränkte, blinde oder hörgeschädigte Gäste sowie Besucher mit Lernbehinderungen können gebucht werden. www.erfurt-tourismus.de

Görlitz



Görlitz liegt an der Neiße im Dreiländereck Deutschland, Polen, Tschechien. Görlitz gilt als eine der schönsten Städte Deutschlands und ist sehr international: Um nach Polen zu gelangen, muss man lediglich eine Brücke überqueren. Das malerische Zittauer Gebirge liegt im Bereich eines bequemen Tagesausfluges. Es gibt also viel zu sehen: www.goerlitz.de

Zürich



Als erstes Schweizer Unternehmen wurde Zürich Tourismus von orp audito Zürich darin geschult, wie eine Stadtführung hörbehindertengerecht und attraktiv gestaltet werden kann. Detaillierte Informationen unter www.zuerich.com oder bei Zürich-Tourismus: +41 (0)44 2154088

Hoteltipps

Auch hier möchten wir Ihnen nur eine kleine Auswahl präsentieren. Bitte fühlen Sie sich dadurch ermutigt, in der Stadt oder Region, die Sie besuchen möchten, nach Hotels zu fragen, die Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechen. Es gibt sie bestimmt!

Bad Herrenalb



Entfliehen Sie im Schwarzwald dem Alltag, erholen Sie sich und tanken Sie neue Kraft. Im Schwarzwald bietet das „Hotel am Kurpark“ in Bad Herrenalb Ihnen dazu einen idealen Rahmen. Das Hotel ist insgesamt barrierefrei zugänglich.

www.hotelak.de

Hotel am Kurpark, Kurpromenade 23/1,
76332 Bad Herrenalb

Tel.: 07083 5002-0, Fax: 07083 5002-299

E-Mail: info@hotelak.de

Bad Schandau



In einer großen Parkanlage an der Elbpromenade, an der wohl schönsten Stelle des idyllischen Kurorts Bad Schandau, erwartet Sie das Parkhotel im Herzen der Sächsischen Schweiz. Die 73 modern eingerichteten Zimmer der zwei restaurierten historischen Villen bieten die richtige Wohlfühlatmosphäre für Ihren Urlaub. Ein Hotellift ist in beiden Häusern vorhanden. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in familiärem Umfeld in einem der rollstuhlgerechten und behindertenfreundlichen Zimmer. www.parkhotel-bad-schandau.de

Berlin



Im Hotel Augustinenhof können Sie in einem sanierten Alt-Berliner Ziegelbau mitten in der Stadt wohnen und 4-Sterne-Komfort genießen. Das Haus verfügt über acht rollstuhlgerecht ausgestattete Zimmer, Restaurant und Tagungsräume. www.hotel-augustinenhof.de

Das familiäre Hotel MIT-MENSCH in Berlin-Karlshorst freut sich auf Gäste mit und ohne Handicap. www.mit-mensch.com

Das Haus am Niederfeld ist ein modernes, barrierefreies Tagungs- und Veranstaltungszentrum mit angeschlossenem Hotel und dem Restaurant „Wiedemann’s“ in Berlin-Kaulsdorf. www.hausamniederfeld.de

4-Sterne-Gesundheits- und Wohlfühlhotel „Alte Dorfschule“ in Berlingerode

Idyllisch im Thüringer Eichsfeld gelegen, bietet das Erlebnishotel „Alte Dorfschule“ bezahlbaren Urlaub der besonderen Art. Ein außergewöhnliches Wellness-Angebot, Beauty-Behandlungen, Energiemassagen sowie die hauseigene Sauna sorgen für körperliche und geistige Entspannung. Sportbegeisterten wird ein umfangreiches barrierefreies Angebot von Schwimmbad, Gerätetauchen, Fahrrädern, Reiten, Planwagenfahrten bis zu Segel- oder Motorflug überzeugen. Eine integrierte Naturheilklinik geht unter ärztlicher Leitung mit Angeboten wie Bioresonanz und Reiki, bis hin zur Frischzellentherapie auch speziell auf die Behandlung körperlicher Einschränkungen ein. Die Philosophie der Küche „gesund genießen“, berücksichtigt Diätwünsche bis hin zur glutenfreien Kost. Das gesamte Haus ist barrierefrei, die 23 Zimmer sind auf Wunsch mit hochwertigen Pflegebetten ausgestattet. Ein integrierter Pflegedienst gewährleistet jede gewünschte Hilfe.

Der Urlaub unter Anrechnung der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ist möglich. Ein Shuttleservice holt Sie von zuhause oder von den regionalen Bahnhöfen ab. Weitere Informationen unter 036071 91370 oder unter www.hotel-alte-dorfschule.de

Rheinsberg



Ganz in der Nähe des berühmten Schlosses Rheinsberg in Brandenburg liegt das im Juli 2001 eröffnete Haus-Rheinsberg Hotel am See. Kein anderes Hotel in Deutschland wurde so konsequent für Menschen mit Körperbehinderungen konzipiert wie dieses. Es verfügt über 108 rollstuhlgerechte Zimmer und ist aufgrund der gemeinnützigen Rechtsform ausschließlich behinderten Gästen (GdB mindestens 50 %) und ihren Begleitern vorbehalten. Im Freizeitbereich erwarten Sie eine multifunktionale Sporthalle, Fitnessraum, Kegelbahn, Billardzimmer, Bar und ein Schwimmbad mit Sauna und Solarium. Erweitert wird das barrierefreie Ferienangebot durch ein Appartementhaus mit zwei komfortablen Gruppenwohnungen für je bis zu 8 Personen im Erdgeschoss und 4 kleineren Appartements für 2–6 Personen.

www.hausrheinsberg.de

Zur Anreiseplanung wenden sich Gäste im Rollstuhl unbedingt an die Mobilitätsservice-Zentrale (siehe S. 23), da Sie in Neuruppin umsteigen müssen.

Hotels für mobilitätseingeschränkte Reisende

<http://www.accessible.travel/> ist eine internationale Datenbank im Internet, wo mobilitätseingeschränkte Reisende ein geeignetes Hotel finden und buchen können. Zu jedem Hotel gibt es Auskünfte über Größe und Bewegungsräume in den Gästezimmern. Das vom Europäischen Netzwerk Barrierefreier Tourismus unterstützte Projekt ist bisher nur auf Englisch verfügbar – die deutsche Version ist in Arbeit.

Nützliche Links für Reisetipps

Das Internet ist voll von touristischen Angeboten für Menschen mit Behinderungen. Wir verweisen Sie an dieser Stelle auf unsere Internetseite www.bahn.de/barrierefrei. Dort finden Sie ohne Anspruch auf Vollständigkeit – eine Sammlung von Links zu den Themen

- Barrierefreie Reiseführer
- Reisetipps
- Hoteltipps
- Vereine und Verbände
- Touristische Regionen

Machen Sie sich selbst ein Bild und lassen Sie sich von der beeindruckenden Vielfalt zum Reisen animieren. Viel Spaß beim Surfen!

Barrierefreie Museen

Ausgewählte Museen mit besonderen Services für Menschen mit Behinderungen

Nachstehende exemplarisch ausgewählte Museen bieten neben barrierefreien Ausstattungsmerkmalen auch besondere Serviceangebote bzw. -leistungen, die sich an den spezifischen Bedürfnissen unterschiedlicher Behinderungen orientieren. Entdecken Sie auf den jeweils angegebenen Internetseiten die „Welt der Kunst“. Weitere Informationen zum Thema „Barrierefreiheit und Museen“ finden Sie auf www.bahn.de/kultur-barrierefrei

Museum Frieder Burda, Baden-Baden

Als „Juwel im Park“ bezeichnet der New Yorker Architekt Richard Meier seinen 2004 eröffneten Bau des Museums Frieder Burda in der berühmten Lichtentaler Allee. Im Wechsel mit hochkarätigen Sonderausstellungen wird die Sammlung Frieder Burda präsentiert, die 850 Werke der modernen und zeitgenössischen Kunst umfasst. www.museum-frieder-burda.de

Kunsthalle Bielefeld

Die Kunsthalle Bielefeld ist ein Museum und Ausstellungshaus für moderne und zeitgenössische Kunst. Die bedeutende Sammlung zur Kunst des 20. Jahrhunderts umfasst Werke von Picasso, Robert Delaunay, Max Beckmann, Malern der Brücke und internationale Skulpturen von Rodin bis Serra im Kunsthallenpark. Rudolf August Oetker ist der Stifter des Gebäudes, das von dem Architekten Philip Johnson 1968 erbaut wurde. www.kunsthalle-bielefeld.de

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn



Das Haus für hochkarätige Wechselausstellungen bietet ein abwechslungsreiches Kulturprogramm von internationaler Bedeutung. www.bundeskunsthalle.de

Deutsches Hygiene-Museum, Dresden

Entdecken Sie das Abenteuer Mensch in diesem einzigartigen Museum für Alt und Jung. Es erwarten Sie spannende Ausstellungen zu Fragen aus Wissenschaft und Gesellschaft, Kunst und Kultur.

www.dhmd.de

Museum Kunstpalast, Düsseldorf

Das im Jahr 2001 von Oswald Matthias Ungers neugestaltete Museum Kunstpalast liegt im Zentrum von Düsseldorf, direkt am Rhein. Neben der ständigen Sammlung präsentiert das Museum Kunstpalast regelmäßig international vielbeachtete Wechselausstellungen.

www.smkp.de

Alte Synagoge Erfurt mit dem „Erfurter Schatz“

Die Alte Synagoge Erfurt ist die älteste bis zum Dach erhaltene Synagoge Mitteleuropas. Das Baudenkmal, Handschriften und der einzigartige Erfurter Schatz mit über 700 Gold- und Silberschmiedearbeiten, Silbermünzen und dem jüdischen Hochzeitsring aus dem 14. Jahrhundert, werfen ein Schlaglicht auf die Erfurter Geschichte im Mittelalter. Die Alte Synagoge ist das erste Museum Deutschlands, das über Video-Guides verfügt.

www.alte-synagoge.erfurt.de

Schirn Kunsthalle Frankfurt



Schirn Kunsthalle Frankfurt, Foto: Dirk Ostermeier



Schirn Kunsthalle Frankfurt, Foto: Dirk Ostermeier

Die SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT ist eines der renommiertesten Ausstellungshäuser Deutschlands. Seit ihrer Gründung 1986 wurden etwa 180 Ausstellungen realisiert. Neben großen Übersichtsausstellungen zum Wiener Jugendstil, Expressionismus, Dada und Surrealismus, zu den „Impressionistinnen“ oder zu Themen wie „Shopping – 100 Jahre Kunst und Konsum“ wurden auch große Einzelausstellungen zu Künstlern wie Kandinsky, Giacometti, Matisse, Courbet, Julian Schnabel, James Ensor, Yves Klein oder Peter Doig präsentiert.

www.schirn.de

Bucerius Kunst Forum, Hamburg

Das Bucerius Kunst Forum lädt viermal im Jahr zu wechselnden Ausstellungen und bietet seinen Gästen eine exklusive Begegnung mit den Klassikern der Kunst von der Antike bis zur Gegenwart.

www.buceriuskunstforum.de

Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim

Die „rem“ sind mit fünf Ausstellungshäusern sowie zahlreichen Forschungsstellen und Instituten an der Schnittstelle von Geistes- und Naturwissenschaften, Technik und Vermittlung tätig. Nationale und internationale Beachtung finden vor allem Sonderausstellungen wie „Die Stauer und Italien“, „Alexander der Große und die Öffnung der Welt“, „Pompeji“ oder „Mumien – Der Traum vom ewigen Leben“.

www.rem-mannheim.de

Staatliches Museum Schwerin

1882 wurde das jüngste fürstliche Museum unter den namhaften deutschen Häusern in Schwerin eingeweiht. Direkt am Schweriner See gelegen, bildet es gemeinsam mit Schloss, Theater, Kollegiengebäude und Altem Palais ein reizvolles Ensemble auf dem Alten Garten, diesem wohl einmaligen Platz des Historismus in Deutschland.

www.museum-schwerin.de

Kunstmuseum Wolfsburg

Das im Zentrum der Stadt gelegene Kunstmuseum Wolfsburg präsentiert seit 1994 auf 3.500 qm wechselnde Sonderausstellungen zu zeitgenössischer und moderner Malerei, Skulpturen und Fotografie, Mode und Design sowie Werke aus der ständigen Sammlung.

www.kunstmuseum-wolfsburg.de

Schiffsreisen

Auch mit dem Schiff können Sie gut reisen – zum Beispiel auf diesen beiden Routen.



Fähre und Inselbahn Wangerooge

Die Fährten der Deutschen Bahn zwischen Harlesiel und Wangerooge sind mit Übergangsbrücken für Rollstuhlfahrer ausgerüstet. Die Inselbahn hat einen Wagen mit speziellen Trittstufen, bei dem die Höhe zur ersten Wagenstufe verringert ist. Für Reisende im Rollstuhl kann eine Rampe angelegt werden. Die Mitarbeiter helfen Ihnen bei Bedarf gern.

Auf dem Bodensee

Zur Planung von Reisen auf den Bodenseeschiffen sowie zur Bestellung einer speziellen Informationsbroschüre wenden Sie sich bitte an die

BSB Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH
Hafenstraße 6

78462 Konstanz

Tel.: 07531 3640-0

Fax: 07531 3640-373

Internet: www.bsb-online.co



Anhang

**Diese Zeichen/Piktogramme
sind für Sie wegweisend!**

Auswahl wichtiger Telefonnummern

**Streckenliste zur unentgeltlichen
Beförderung im Nahverkehr**

**Standorte der Gesellschaften der
DB DB Regio Bus (sortiert nach PLZ)**

Verkehrsverbünde (sortiert nach PLZ)

**Verzeichnis der Nichtbundeseigenen
Eisenbahnen (sortiert nach A-Z)**

Stichwortverzeichnis

**Diese Zeichen/Piktogramme sind für Sie
wegweisend!**



Körperbehinderte: Hindernisfreie Zu- und Ausgänge, rollstuhlfreundliche Einrichtungen.



Bahnhofsmission: Sie unterstützt Reisende beim Ein- und Aussteigen und leistet Umsteige- hilfen. Sie bietet Rat und Informationen in Notsituationen und vermittelt Fachstellen für weitergehende Hilfen.



Krankenbetreuung: „Erste Hilfe“ durch Mitar- beiter des Roten Kreuzes, der DB AG, der Bahn- hofsmissionen u.a.



Sitzplatz, vorzugsweise für mobilitäts- eingeschränkte Menschen



Aufzug



Ruhebereich



Handybereich



Hörgeschädigt

Bei Wegweisern werden die Bildsymbole in Verbindung mit Richtungspfeilen verwendet.

Auswahl wichtiger Telefonnummern

■ Kundendialog DB Regio

Die Service-Nummer der Bahn 0180 5 512 512¹ plus Stichwort „Kundendialog Nahverkehr“

■ : 0800 6 888 000 (kostenfrei)

Bitte nutzen Sie diese Telefonnummern wirklich nur in Notfällen. Ihr Ansprechpartner ist die Mobilitätsservice-Zentrale, Tel. 0180 5 512 512¹. Hier melden Sie Ihre Reise an. Sie können sicher sein, dass die Mitarbeiter dort alles Notwendige für Sie zuverlässig organisieren.

3-S-Zentrale	Vorwahl	Telefon
Aachen Hbf	(0241)	433-1055
Basel Bad Bf	(0041-61)	6901-232
Berlin Ostbahnhof	(030)	297-1055
Bielefeld Hbf	(0521)	785-1055
Braunschweig Hbf	(0531)	704-1055
Bremen Hbf	(0421)	221-4780
Dortmund Hbf	(0231)	729-1055
Dresden	(0351)	461-1055
Duisburg Hbf	(0203)	3017-1055
Düsseldorf Hbf	(0211)	179-1888
Erfurt Hbf	(0361)	300-1055
Essen Hbf	(0201)	182-107555
Frankfurt (Main) Hbf	(069)	265-1055
Frankfurt (Oder)	(0335)	564-1501
Freiburg (Breisgau) Hbf	(0761)	212-1055

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

3-S-Zentrale	Vorwahl	Telefon
Gera Hbf	(0365)	8554-1055
Göttingen	(0551)	498-1055
Hagen Hbf	(02331)	205-2504
Halle (Saale) Hbf	(0345)	215-1055
Hamburg Hbf	(040)	3918-1053
Hannover Hbf	(0511)	286-1055
Heidelberg Hbf	(06221)	525-355
Karlsruhe Hbf	(0721)	938-1055
Kassel Wilhelmshöhe	(0561)	786-1055
Kiel Hbf	(0431)	2479-304
Köln Hbf	(0221)	141-1055
Leipzig Hbf	(0341)	968-1055
Lübeck Hbf	(0451)	808-2508
Magdeburg Hbf	(0391)	549-1055
Mainz Hbf	(06131)	15-1055
Mannheim Hbf	(0621)	830-1055
München Hbf	(089)	1308-1055
Münster (Westf) Hbf	(0251)	691-1055
Nürnberg Hbf	(0911)	219-1055
Osnabrück Hbf	(0541)	915-1055
Potsdam Hbf	(0331)	235-7520
Rostock Hbf	(0381)	240-1055
Saarbrücken Hbf	(0681)	308-2623
Schwerin Hbf	(0385)	750-1055
Stralsund	(03831)	62-1055
Stuttgart Hbf	(0711)	2092-1055
Ulm Hbf	(0731)	102-1055
Würzburg Hbf	(0931)	34-1055

Streckenliste zur unentgeltlichen Beförderung im Nahverkehr

Übersicht der Strecken, auf denen in Zügen des Nahverkehrs die unentgeltliche Beförderung des Ausweisinhabers – unabhängig von Wohnsitz oder ständigem Aufenthalt – zugelassen ist. Nähere Angaben sind im elektronischen Kursbuch veröffentlicht. Die unentgeltliche Benutzung von IC/EC- und ICE-Zügen ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg sind folgende Fernverkehrszüge im Rahmen des Nachteilsausgleiches (Beiblatt mit gültiger Wertmarke zum Schwerbehindertenausweis) zur unentgeltlichen Benutzung ohne Aufpreis freigegeben. Dies betrifft die folgenden Kursbuchstrecken (KBS) und Züge:

KBS 203, freigegeben zwischen Berlin und Prenzlau
IC 1932, 1953, 1956, 2150, 2155, 2353, 2355, 2356, D 18594, 18595, 18596, 18597, EC 378, 379

KBS 202, freigegeben zwischen Potsdam und Cottbus
IC 2431, 2432

KBS 202 und KBS 209.46, freigegeben zwischen Berlin, Cottbus und Forst (Lausitz)
EC 249, 248

KBS 203 und KBS 209.66, freigegeben zwischen Berlin, Angermünde und Tantow(Gr)
EC 178, 179

Die IC-Züge zwischen Rostock und Stralsund sowie zwischen Nordhausen und Halle (Saale) können von schwerbehinderten Menschen auf der im Streckenverzeichnis aufgeführten Strecke kostenfrei benutzt werden.

Kursbuchstrecke	zwischen	und
100	Hamburg	Rostock-Gelbensande
101.1	Wedel (Holst)	Poppenbüttel/ Hmb-Airport
101.11	Blankenese	Ohlsdorf
101.2	Hamburg-Altona	Hamburg-Bergedorf
101.21	Hamburg- Elbgaustraße	Aumühle
101.3	Pinneberg	Stade
101.31	Hamburg-Altona	Hamburg-Harburg Rathaus
102	Aumühle	Büchen
103	Kiel/Itzehoe	Hamburg
104	Lübeck-Travemünde	Hamburg
110	Hamburg Hbf	Hannover Hbf
112	Lüneburg	Göhrde
115	Wittingen	Braunschweig
116	Bremen Hbf	Langwedel
120	Hamburg Hbf	Bremen Hbf
121	Cuxhaven	Hamburg Hbf
122	Kutenholz Frelsdorf	Hamburg-Neugraben Bremerhaven Hbf
123	Walsrode Soltau (Han)	Hannover Hbf Buchholz (Nordh)

124/380	Rotenburg (Wümme) Minden Hbf	Eystrup Petershagen-Lahde
125	Bremen Hbf	Dorum (Weserm)
126	Bremen-Vegesack	Bremen Hbf
127	Bremen-Vegesack	Bremen-Farge
130	Hamburg	Westerland (Sylt)
131	Neumünster	Flensburg
132	Neumünster	Büsum
134	Kiel Hbf	Husum
135	Husum	Bad St. Peter-Ording
136	Niebüll	Dagebüll Mole
136.1	Hamburg Hbf	Toender
137	Neumünster	Hamburg-Eidelstedt
138	Ulzburg Süd	Norderstedt Mitte
139	Elmshorn	Ulzburg Süd
140	Lübeck	Puttgarden
142	Neumünster	Bad Oldesloe
145	Kiel Hbf	Lüneburg
146	Flensburg	Kiel Hbf
152	Rehna	Parchim
172	Karow	Hagenow Land (ODEG)
175	Lübeck Hbf	Rostock-Gelbensande
181	Warnemünde	Rostock Hbf
182	Rostock Hbf	Güstrow (über Schwaan)
183	Rostock Hbf	Rostock Seehafen Nord
184	Rostock Hbf	Graal-Müritz
185	Tessin	Wismar

187	Rostock Hbf	Güstrow (über Laage) (OLA)
192	Barth	Stralsund
193	Stralsund	Züssow
200.1	Berlin-Wannsee	Oranienburg
200.2	Blankenfelde (Kr Teltow-Fläming)	Bernau (bei Berlin)
200.25	Hennigsdorf (bei Berlin)	Teltow Stadt
200.3	Erkner	Berlin-Spandau
200.41/ 42	Berlin Südkreuz	Berlin Südkreuz (Ring)
200.45	Flughafen Berlin- Schönefeld	Bundesplatz
200.46	Königs Wusterhausen	Westend
200.47	Berlin-Spindlersfeld	Hermannstraße/ Berlin Südkreuz
200.5	Strausberg Nord	Westkreuz (im Nachtverkehr bis Potsdam Hbf)
200.7	Ahrensfelde	Potsdam Hbf
200.75	Wartenberg	Berlin-Spandau
200.8	Zeuthen	Hohen Neuendorf
200.85	Berlin-Grünau	Waidmannslust
200.9	Flughafen Berlin- Schönefeld	Berlin-Blankenburg
201	Wusterwitz	Eisenhüttenstadt
202	Großwudicke	Cottbus
203	Elsterwerda	Nechlin/ Schwedt (Oder)
	Züssow	Stralsund
204	Luckenwalde	Wismar

205	Fürstenberg (Havel) Güstrow	Luth. Wittenberg Rostock Hbf
206	Berlin-Spandau	Wittenberge/ Rheins- berg
207	Dessau	Wünsdorf-Waldstadt
208	Cottbus	Dresden/Falkenberg (Elster)
209.10	Berlin	Nauen
209.12	Templin	Berlin-Lichtenberg
209.14	Nauen	Senftenberg
209.20	Oranienburg	Potsdam Hbf
209.22	Berlin-Schönefeld	Potsdam Hbf
209.24	Berlin-Lichtenberg	Wünsdorf-Waldstadt
209.25	Berlin-Lichtenberg	Tiefensee (ODEG)
209.26	Berlin-Lichtenberg	Küstrin-Kietz (NEB)
209.27	Wensickendorf/ Groß-Schönebeck	Berlin-Karow (NEB)
209.33	Berlin-Wannsee	Jüterbog (OLA)
209.35	Fürstenwalde (Spree)	Beeskow (ODEG)
209.36	Berlin-Lichtenberg	Beeskow-Frankfurt (Oder) (ODEG)
209.46	Cottbus	Forst (Lausitz)
209.51	Brandenburg Hbf	Rathenow (OLA)
209.53	Neuruppin	Neustadt (Dosse) (PEG)
209.54	Neuruppin/ Rheinsberg	Löwenberg (Mark)
209.55	Kremmen	Hennigsdorf (bei Berlin)
209.60	Berlin	Frankfurt(Oder)/ Templin (ODEG)

209.66	Angermünde	Tantow
209.70	Putlitz	Pritzwalk (PEG)
209.73	Pritzwalk	Neustadt (Dosse) (PEG)
209.74	Pritzwalk	Meyenburg (PEG)
211	Frankfurt (Oder)	Cottbus
215	Leipzig Hbf	Cottbus
216	Dessau	Falkenberg (Elster)
219	Halle (Saale) Hbf	Eilenburg
220	Cottbus	Zittau (ODEG)
225	Dresden	Hoyerswerda/ Elsterwerda-Biehla/ Cottbus
226	Dresden	Königsbrück
227	Dresden	Kamenz
228	Leipzig	Hoyerswerda
229	Hoyerswerda	Görlitz
230	Dresden	Görlitz
235	Dresden	Zittau
236	Seifhennersdorf	Zittau (Sächsisch- Böhmische Eisenbahn- gesellschaft mbH)
240	Dresden	Berlin
241.1	Meißen Triebischtal	Schöna
241.2	Pirna	Dresden- Dresden Flughafen
245	Coswig (Dresden)	Dresden
246	Heidenau	Altenberg (Erzgeb)
246.1	Dresden	Altenberg (Erzgeb)
248	Pirna	Neustadt (Sachs) -Bad Schandau

250	Halle (Saale) Hbf/ Leipzig Hbf	Berlin (über Dessau/ Luth. Wittenberg)
251	Halle (Saale) Hbf	Dessau
254	Magdeburg Hbf	Dessau
256	Roßlau	Dessau
257	Dessau	Wörlitz
259	Magdeburg Hbf	Loburg
260	Magdeburg Hbf	Berlin ¹⁰
261	Magdeburg Hbf	Biederitz
300	Hannover Hbf	Wolfsburg
301	Braunschweig	Wolfsburg
305	Magdeburg Hbf	Tangerhütte
308	Magdeburg Hbf	Oebisfelde
309	Zielitz	Schönebeck- Salzelen
310	Hannover Hbf	Magdeburg Hbf
312	Braunschweig (-Wolfenbüttel)	Schöppenstedt
313	Woltwiesche Hildesheim Hbf	Braunschweig Hoheneggelsen
315	Magdeburg Hbf	Thale
320	Hannover Hbf Baddeckenstedt	Derneburg Bad Harzburg
330	Halle (Saale) Hbf Goslar (-Bad Harzburg)	Gatersleben Vienenburg
334	Aschersleben	Dessau
335	Magdeburg Hbf Erfurt Hbf	Aschersleben Stotternheim
340	Leipzig Hbf	Magdeburg Hbf
350	Hannover Hbf	Göttingen

351	Göttingen	Kassel Wilhelmshöhe
352	Braunschweig	Salzgitter-Lebenstedt
353	Braunschweig	Goslar
354	Bad Harzburg	Kreiensen
356.1	Ottbergen	Göttingen
356.2	Ottbergen	Northeim (Han)
357	Göttingen	Bad Lauterberg/ Walkenried
358	Braunschweig	Herzberg (Harz)
360.1	Minden (Westf)	Haste/ Hannover Hbf/ Weetzen-Haste (nur S-Bahn)
360.2	Nienburg	Hannover Hbf/ Weet- zen/Haste
360.3	Hannover Hbf	Lehrte- Hildesheim Hbf
360.4	Bennemühlen	Hannover - Sarstedt- Hildesheim Hbf
360.5	Hannover Flughafen	Hannover Hbf- Hameln - Paderborn
370	Hannover Hbf Hannover Hbf Minden (Westf)	Bückeburg Minden (Westf) (nur S-Bahn) Bielefeld Hbf
372	Vlotho	Bünde
373	Hildesheim Hbf	Bodenburg
375	Rheine Bünde (Westf)	Osnabrück Hbf Löhne (Westf)
380	Hannover Hbf Bremen Hbf	Nienburg (Weser) Eystrup
385	Bremen Hbf Osnabrück Hbf	Lemförde Münster (Westf) Hbf

386	Bielefeld Hbf	Rahden (Kr. Minden-Lübecke)
390	Augustfehn	Bremen Hbf
391	Nordenham	Bremen Hbf
392	Rastede Halen	Ahlhorn Osnabrück Hbf
394	Bremen Hbf	Wildeshausen
397	Leer	Weener (Arriva)
400	Hamm (Westf)	Bielefeld Hbf
402	Bielefeld Hbf	Dissen - Bad Rothen- felde/Osnabrück
403	Holzminden/ Paderborn Hbf	Bielefeld
404	Bielefeld Hbf	Lemgo
405	Herford	Lage-Paderborn Hbf
406	Münster (Westf) Hbf	Bielefeld Hbf/ Lage/ Altenbeken
407	Münster (Westf) Hbf	Enschede
408	Münster (Westf) Zentrum Nord	Coesfeld (Westf)
410	Hamm (Westf)	Rheine
411	Dortmund Hbf	Münster (Westf) Hbf
412	Enschede	Dortmund Hbf
415.1	Köln Hbf	Duisburg - Essen Hbf
415.2	Duisburg Hbf	Essen - Dortmund - Hamm (Westf)
416	Düsseldorf-Duisburg	Oberhausen- Gelsen- kirchen- Dortmund - Hamm (Westf)
420	Emmerich	Duisburg Hbf
421	Wesel	Bocholt

423	Borken (Westf)	Oberhausen Hbf/ Essen Hbf
424	Dorsten	Coesfeld Westf
425	Münster (Westf) Hbf	Essen - Duisburg (- Düsseldorf)
426	Dorsten	Wanne-Eickel Hbf- Dortmund Hbf
427	Dortmund Hbf	Witten Hbf- Hagen Hbf
428	Gelsenkirchen Hbf	Bochum Hbf
430	Hamm (Westf)	Kassel Hbf
431	Dortmund Hbf	Soest
433	Dortmund Hbf	Iserlohn
434	Dortmund Hbf	Lüdenscheid
435	Hagen Hbf	Warburg (Westf)
437	Unna	Neuenrade
438	Dortmund	Winterberg (Westf)
439	Korbach	Willingen (Brilon Wald)
440	Essen Hbf/Hagen Hbf	Iserlohn/Siegen
442	Finnentrop	Olpe
443	Siegen	Bad Berleburg
445	Gießen	Siegen
447	Oberhausen Hbf	Duisburg- Ruhrort
449	Duisburg Hbf	Duisburg Entenfang
450.1	Solingen Hbf	Düsseldorf Hbf- Dortmund Hbf
450.2	Dortmund Hbf	Duisburg Hbf/ Recklinghausen Hbf/ Essen Hbf
450.28	Kaarst-Düsseldorf Hbf	Mettmann

450.3	Oberhausen Hbf	Hattingen (Ruhr) Mitte
450.4	Dortmund-Lütgendortmund	Unna
450.5	Dortmund Hbf	Hagen Hbf
450.6	Köln-Nippes	Düsseldorf Hbf-Essen Hbf
450.8	Mönchengladbach Hbf	Hagen Hbf
450.9	Haltern am See	Essen-Velbert-Langenberg-Wuppertal Hbf
450.11	Düsseldorf Flughafen Terminal	Bergisch Gladbach
450.12	Düren	Au (Sieg)
450.13	Horrem/Köln Hansaring	Troisdorf
455	Köln Hbf	Dortmund Hbf/Münster (Westf) Hbf
458	Wuppertal Hbf	Remscheid (Hbf) - Solingen Hbf
459	Köln Hansaring	Gummersbach-Marienheide
460	Köln Hbf	Siegen
461	Au (Sieg) Wilsenroth	Ingelbach Limburg (Lahn)
462	Struthütten	Dillenburg
465	Mönchengladbach Hbf/Köln Hbf	Koblenz Hbf ¹
466	Koblenz	Wiesbaden
467	Bad Honnef	Bonn-Siegburg Bahnhof
470	Köln Messe/Deutz	Koblenz Hbf

471	Frankfurt (M) Oberwesel	Bacharach Koblenz Hbf
474	Köln Messe/Deutz	Trier Hbf
475	Bad Münstereifel/Euskirchen	Bonn Hbf
477	Ahrbrück	Remagen
478	Andernach	Kaisersesch
479	Emmelshausen	Boppard
480	Aachen Hbf	Köln Messe/ Deutz
481	Köln Messe/Deutz/Horrem	Neuss/Düsseldorf Hbf
482	Alsdorf-Annapark	Stolberg-Altstadt/Eschweiler-Weisweiler-Düren
483	Linnich-Jülich	Düren
484	Düren	Heimbach
485	Aachen Hbf/Kaldenkirchen ²	Hagen Hbf
487	Mönchengladbach Hbf	Dalheim
490	Mönchengladbach Hbf	Duisburg Hbf (Essen - Dortmund)
495	Kleve/Krefeld	Düsseldorf/Köln
498	Xanten	Duisburg Hbf
500	Leipzig Hbf	Dresden Hbf
501.1	Leipzig Hbf	Leipzig Miltitzer Allee
501.2	Leipzig Hbf	Borna
501.11	Leipzig Hbf	Wurzen
504	Leipzig Hbf	Leipzig/ Halle Flughafen- Halle (Saale) Hbf
505.10	Halle Hbf	Leipzig (Saale) Hbf
506	Leipzig Hbf	Meißen

510	Dresden	Schönberg (Vogtl) ⁴
510.3	Dresden	Tharandt
511	Glauchau	Chemnitz Hbf- Flöha
516	Chemnitz Hbf	Hainichen (City-Bahn Chemnitz GmbH)
517	Chemnitz Hbf	Vejprty
519	Chemnitz Hbf	Olbernhau-Grünthal/ Marienberg
520	Elsterwerda	Chemnitz Hbf
522	Stollberg	Chemnitz Hbf (City-Bahn Chemnitz GmbH)
523	Zwickau	Stollberg (City-Bahn Chemnitz GmbH)
524	Chemnitz Hbf	Aue
525	Leipzig Hbf	Chemnitz Hbf über Bad Lausick
527	Leipzig	Borna-Geithain
530	Leipzig	Zwickau (Sachs)
534	Altenburg	Zwickau (Sachs)
535	Zwickau (Sachs) Hbf	Johanngeorgenstadt
540	Nöbdenitz	Chemnitz/Zwickau
540/541	Gera Hbf	Gera Süd
540.1	Bad Langensalza	Gera Süd
543	Plauen (Vogtl) ob Bf	Schönberg (Vogtl)
544	Zwickau (Sachs) Hbf	Plauen (Vogtl)- Mehltheuer-Gutenfürst/ Bad Brambach
546	Pausa	Mehltheuer
546/555/ 558	Gera Hbf	Gera-Zwötzen

550	Leipzig Hbf Crossen Ort	Wetterzeube Gera Hbf
550.1/2	Leipzig Hbf	Zeitz
551	Weißenfels/Naumburg	Zeitz
559	Jena Saalbf	Freienorla
560	Naumburg	Orlamünde
561/566/ 570	Erfurt Hbf	Neudietendorf
565	Erfurt Hbf	Gera Hbf
571	Erfurt Hbf	Neudietendorf
572	Gotha	Crawinkel
579	Weimar	Kranichfeld
580	Naumburg	Erfurt Hbf
581	Halle (Saale) Hbf	Naumburg
582	Leipzig Hbf	Weißenfels
583	Erfurt Hbf	Weimar
585	Naumburg Ost	Nebra
586	Querfurt	Merseburg
588	Schafstädt/ Halle-Neustadt	Merseburg
590	Halle (Saale) Hbf	Teutschenthal
591.7	Halle-Nietleben	Halle-Trotha
594	Großheringen	Buttstädt
595	Erfurt Hbf	Stotternheim
600.11	Kassel Hbf	Eichenberg
601	Erfurt Hbf	Ringleben-Gebesee
603	Erfurt Hbf	Bad Langensalza
604	Bad Langensalza	Gotha
605	Mechterstädt	Erfurt Hbf
606	Fröttstädt	Friedrichroda

610	Kassel Hbf	Fulda
612	Kassel Hbf	Korbach Süd
613	Eichenberg	Bebra
615	Fulda	Frankfurt (M) Hbf
616	Fulda	Gersfeld (Rhön)
617	Dreieich Buchschlag (-Frankfurt (M) Hbf)	Rödermark- Ober Roden
620	Kassel Hbf	Gießen
621	Wabern	Bad Wildungen
622	Frankenberg (Eder)	Marburg (Lahn)
623	Erndtebrück	Marburg (Lahn)
625	Koblenz Hbf Limburg (Lahn)	Diez Gießen Hbf
627	Limburg (Lahn)	Frankfurt (M) Hbf/ Wiesbaden Hbf
629	Siershahn	Limburg (Lahn)
630	Gießen	Frankfurt (M) Hbf
631	Gießen	Gelnhausen
632	Friedberg (Hess)	Nidda
633	Friedberg (Hess)	Hanau Hbf
634	Glauburg-Stockheim	Frankfurt (M) Hbf
635	Gießen Hbf	Fulda Hbf
636	Friedberg (Hess)	Frankfurt (M) Hbf
637	Brandoberndorf	Friedrichsdorf
640	Frankfurt (M) Hbf	Aschaffenburg Hbf
641	Hanau Hbf/ Darmstadt Hbf	Eberbach
645.1	Wiesbaden Hbf	Rödermark- Ober Roden
645.2	Niedernhausen	Dietzenbach Bahnhof
645.3	Bad Soden	Darmstadt Hbf

645.4	Kronberg (Taunus)	Langen (Hess)
645.5	Friedrichsdorf	Frankfurt Süd
645.6	Friedberg (Hess)	Frankfurt Süd
645.7	Riedstadt-Goddelau	Frankfurt (M) Hbf (hoch)
645.8-9	Wiesbaden Hbf	Hanau Hbf
646	Königstein (Taunus)	Frankfurt-Höchst (-Frankfurt Hbf)
647	Dieburg	Dreieich-Buchschlag
650	Frankfurt (M) Hbf	Mannheim Hbf/ Heidelberg Hbf
651	Wiesbaden Hbf	Aschaffenburg Hbf
653	Worms Hbf	Bensheim
654	Weinheim (Bergstraße)	Fürth (Odenwald)
655	Frankfurt (M) Hbf	Mannheim Hbf/ Worms Hbf
660	Mainz Hbf	Mannheim Hbf
661	Mainz Hbf	Alzey
662	Bingen (Rh) Stadt	Worms Hbf
665	Schifferstadt	Neckargemünd
665.1-2	Homburg (Saar)	Osterburken
665.3-4	Germersheim	Karlsruhe
665.5	Heidelberg- Meckesheim	Aglasterhausen/ Eppingen
666	Eiswoog-Ramsen	Frankenthal Hbf
667	Monsheim	Neustadt (Wstr) Hbf
668	(RHB) Bad Dürkheim	Mannheim(RHB) Hbf Vorplatz

669	(OEG) Mannheim Hbf	Weinheim- Mannheim Hbf
670	Saarbrücken	Heidelberg
671	Kaiserslautern	Kusel
672	Bingen (Rh) Hbf Alsenz	Hochstätten (Pfalz) Pirmasens Hbf
673	Kaiserslautern Hbf	Lauterecken- Grumbach
674	Saarbrücken Hbf	Pirmasens Hbf
675	Pirmasens Hbf	Landau
675.1	Hinterweidenthal	Bundenthal
676	Neustadt (Wstr) Hbf	Karlsruhe Hbf
677.1	Wörth (Rhein)	Lauterbourg
678	Winden (Pf)	Bad Bergzabern
679	Neustadt (Wst) Hbf	Wissembourg
680	Mainz Hbf Nohfelden	Neubrück Saarbrücken Hbf
681	Lebach-Jabach	Saarbrücken Hbf
683	Illingen	Homburg (Saar) Hbf
684	Saarbrücken Hbf	Hanweiler- Bad Rülchingen ⁶
685	Saarbrücken Hbf Taben	Saarlörsbach Trier Hbf
687	Dillingen (Saar)	Niedaltdorf
690	Koblenz Bengel	Bullay (DB) Trier Hbf ⁵
691	Reil	Traben-Trarbach ⁵ (DB)
692	Perl Palzem	Nennig Trier Hbf
693	Igel Grenze	Trier Hbf

700	Mannheim Hbf	Karlsruhe Hbf
701	Heidelberg Hbf	Karlsruhe Hbf
702	Karlsruhe Hbf	Offenburg
703	Offenburg-Müllheim	Basel SBB/ Neuenburg-Grenze
704	Bruchsal	Germersheim
705	Mannheim Hbf	Heilbronn Hbf
706	Sinsheim	Heilbronn Hbf
707	Meckesheim	Hüffenhardt (SWEG)
710.1	Hochstetten	Ittersbach/ Bad Herrenalb
710.3	Rastatt	Menzingen/ Odenheim
710.3-4	Grötzingen	Rastatt (Gesamtverkehr)
710.4	Öhringen	Karlsruhe
710.41	Karlsruhe Hbf/ Rastatt	Freudenstadt Hbf
710.42	Karlsruhe Hbf	Achern
710.5	Wörth (Rhein)	Bietigheim-Bissingen
710.51	Wörth	Germersheim
710.6	Pforzheim Hbf	Bad Wildbad
710.9	Bruchsal	Mühlacker
717	Achern	Ottenhöfen (SWEG)
718	Offenburg	Bad Griesbach
719	Offenburg	Kehl
720	Offenburg	Konstanz
721	Offenburg	Freudenstadt
722	Biberach (Baden)	Oberharmersbach- Riersbach (SWEG)

723	Breisach	Riegel am Kaiserstuhl (SWEG)
724	Endingen am Kaiserstuhl	Gottenheim (SWEG)
725	Bad Krozingen	Münstertal (Schwarzw) (SWEG)
726	Freiburg (Brsg.) Hbf	Elzach
727	Freiburg (Brsg.) Hbf	Donaueschingen
728	Titisee	Seebrugg
729	Freiburg (Brsg.) Hbf	Breisach
730	Basel Bad Bf	Singen (Htw)
731	Singen (Htw)	Kressbronn
732	Radolfzell	Stockach
734	Weil (Rhein)	Lörrach
735	Basel Bad Bf	Zell (Wiesental)
740	Stuttgart Hbf Eutingen im Gäu	Ergenzingen Singen (Htw)
741	Freudenstadt	Eutingen im Gäu
742	Rottweil	Bräunlingen
743	Sigmaringen Waldshut	Blumberg-Zollhaus Weizen
750	Stuttgart Hbf Ebersbach (Fils) Amstetten (Württ)	Reichenbach (Fils) Geislingen (Steige) Ulm Hbf
751	Ulm Hbf Laupheim West	Friedrichshafen Hafen Laupheim Stadt
752	(Bad Schussenried)- Aulendorf	Bad Waldsee- (Bad Wurzach)
753	Aulendorf	Wangen (Allgäu)
754	(Aulendorf -) Altshausen	Ostrach-Pfullingen

755	Ulm Hbf	Neustadt (Schwarzw.)
756	Ehingen	Ulm/Kellmünz
757	Ulm Hbf Aalen	Königsbronn Oberkochen
759	Ulm Hbf	Gammertingen
760	Stuttgart Hbf	Tübingen Hbf
762	Nürtingen	Neuffen (WEG)
763	Metzingen	Bad Urach
764	Herrenberg	Tübingen Hbf
765	Tübingen Hbf	Horb
766	Tübingen Hbf	Aulendorf
767	Hechingen	Eyach (HzL)
768	Hechingen	Sigmaringen (HzL)
770	Karlsruhe Hbf	Stuttgart Hbf
771	Mannheim Hbf	Heidelberg Hbf- Stuttgart Hbf
772	Tübingen Pforzheim Hbf	Hochdorf (b. Horb) Maulbronn Stadt
774	Tübingen Hbf	Pforzheim Hbf
780	Würzburg Hbf	Stuttgart Hbf ⁹
781	Wertheim	Aschaffenburg Hbf
782	Crailsheim Niederstetten	Schrozberg Wertheim
783	Heilbronn Hbf	Crailsheim
784	Seckach Schneeberg	Rippberg Miltenberg
785	Stuttgart Hbf	Crailsheim
786	Stuttgart Hbf Waldhausen (b. Schorndorf) Schnelldorf	Plüderhausen Jagstzell Nürnberg Hbf

790.1	Herrenberg	Plochingen/ Kirchheim (Teck)
790.11	Kornwestheim	Stuttgart-Untertürkheim
790.2-3	Backnang/Schorndorf	Filderstadt
790.21	Schorndorf	Rudersberg-Oberndorf (WEG)
790.31	Marbach (Neckar)	Backnang
790.4-5	Bietigheim-Bissingen/Marbach (Neckar)	Stuttgart-Schwabstraße
790.6	Weil der Stadt	Stuttgart-Schwabstraße
790.60	Böblingen	Sindelfingen - Maichingen
790.61	Korntal	Weissach (WEG)
790.72	Böblingen	Dettenhausen (WEG)
790.81	Kirchheim (Teck)	Oberlenningen
800	Fulda Würzburg	Jossa Thüngersheim ⁹
805	Würzburg Hbf	Nürnberg Hbf
806	Neustadt (Aisch)	Steinach (bei R.o.T.)
807	Fürth (Bayern) Hbf	Markt Erlbach
808	Fürth (Bayern) Hbf	Cadolzburg
810	Würzburg Hbf Bamberg	Bergtheim ⁹ Oberhaid ⁸
820	Zapfendorf	Nürnberg Hbf ^{1,8}
821	Forchheim (Oberfranken)	Ebermannstadt
826	Bamberg	Ebern

850	Bayreuth	Ramsenthal ⁸
860	Nürnberg Hbf	Bayreuth/Haidenaab-Göppmannsbühl ^{7,8}
861	Nürnberg Nordost	Gräfenberg
862	Bayreuth	Weidenberg
867	Bayreuth	Kirchenlaibach
870	Nürnberg Hbf Neukirchen (b.S.R.)	Schwandorf ⁸ Thansüß ⁸
875	Schwandorf	Furth i. Wald
876	Cham	Waldmünchen
877	Cham	Kötzting
880	Nürnberg Hbf Regensburg Hbf Vilshofen	Regensburg Hbf Sünching Passau
885	Regensburg	Schwandorf
890.1	Nürnberg Hbf	Amberg
890.2	Nürnberg Hbf	Altdorf (bei Nürnberg)
891.1	Nürnberg Hbf	Markt Erlbach/Kitzingen
891.3	Nürnberg Hbf	Simmelsdorf-Hüttenbach/Pegnitz
891.7	Nürnberg Hbf	Schnelldorf
900	Regensburg Hbf	Sünching
901	Nürnberg Petershausen	Allersberg München Hbf
910	Nürnberg Hbf	Augsburg Hbf ⁸
911	Roth	Hilpoltstein
912	Pleinfeld	Gunzenhausen
920	Würzburg Hbf Uffenheim	Marktbreit Treuchtlingen

921	Steinach (b.R.o.T.)	Rothenburg o.d. Tauber
922	Wicklesgreuth	Windsbach
930	Regensburg Hbf Moosburg	Eggmühl München Hbf
931	Moosburg	München Hbf
940	München Hbf	Markt Schwaben
945	Laufen	Salzburg ³
946	Passau Hbf Massing	Karpfham Bayersbach
948	Grafring Bf	Tulling
950/951	München Hbf	Aßling (Oberbayern)
951	Teisendorf	Salzburg ³
954	Berchtesgaden	Salzburg ³
955/956/ 957	München Hbf	Holzkirchen
958	Holzkirchen	Kreuzstraße
960/961	München Hbf	Tutzing
970	München Hbf	Geltendorf
971	Kißlegg	Marstetten-Aitrach
975	Ulm Hbf	Kellmünz
980	Ulm Hbf Dinkelscherben	Nersingen München Hbf
983	Augsburg Hbf	Radersdorf
985	Augsburg Hbf	Schmiechen (Oberbayern)
986	Augsburg Hbf	Klosterlechfeld
987	Augsburg Hbf	Schwabmünchen
990	Treuchtlingen Petershausen (Oberbayern)	Solnhofen München Hbf

993	Regensburg Hbf	Neustadt(Donau)
995	Aalen	Nördlingen
999.1	Freising/München Flughafen	München Ost
999.2	Petershausen	Erding
999.3	Mammendorf	Holzkirchen
999.4	Geltendorf	Ebersberg
999.6	Tutzing	München Ost
999.7	Wolfratshausen	Kreuzstraße
999.8	Herrsching	München Flughafen
999.20	München	Deisenhofen
999.30	München	Altomünster

- 1 Verbundfahrausweise gelten nicht in D-Zügen.
- 2 Zusatzticket nach dem VRR-Tarif zwischen Kaldenkirchen und Venlo möglich.
- 3 Der Verbundtarif des SVV kommt nur bei Fahrten zur Anwendung, die Salzburg einschließen.
- 4 Für IRE nur zwischen Freiberg (Sachs) und Plauen (Vogtl) ob Bf.
- 5 Bei Fahrten zwischen Traben-Trarbach, Reil und Bengel nach Trier gilt der VRT-Tarif.
- 6 In Zügen der Saarbahn bis Saargemünd.
- 7 Für IRE und RE zwischen Nürnberg und Bayreuth/Kirchenlaibach.
- 8 VGN: Im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) gilt der erste bzw. letzte Zughalt innerhalb des Verbundes als Verbundgrenze. Die unentgeltliche Beförderung beginnt mit dem ersten und endet mit dem letzten Halt des Zuges innerhalb des Verbundraumes.
- 9 VVM: Im Verkehrsunternehmensverbund Mainfranken (VVM) gilt der erste bzw. letzte Zughalt innerhalb des Verbundes als Verbundgrenze. Die unentgeltliche Beförderung beginnt mit dem ersten und endet mit dem letzten Halt des Zuges innerhalb des Verbundraumes.
- 10 In IRE nur zwischen Berlin Südkreuz und Berlin Gesundbrunnen.

Standorte der Gesellschaften der DB Regio Bus (sortiert nach PLZ)

Regiobus Dresden

RVD, Regionalverkehr Dresden GmbH
Ammonstraße 25, **01067** Dresden
Tel.: 0351 4921320, Fax: 0351 4954033
E-Mail: service@rvd.de
Internet: www.rvd.de

Berlin-Linien-Bus

BEX, Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH
Mannheimer Straße 33/34, **10713** Berlin
Tel.: 030 86096100, Fax: 030 86096111
E-Mail: info@bex.de
Internet: www.bex.de

Busverkehr Märkisch-Oderland

BMO, Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH
James-Watt-Straße 4, **15517** Fürstenwalde
Tel.: 03361 556111, Fax: 03361 556120
E-Mail: info@svg.de
Internet: www.svg-online.de

Busverkehr Oder-Spree

BOS, Busverkehr Oder-Spree GmbH
James-Watt-Straße 4, **15517** Fürstenwalde
Tel.: 03361 556111, Fax: 03361 556120
E-Mail: info@bos-fw.de
Internet: www.bos-fw.de

Autokraft

AK, Autokraft GmbH
Hamburger Chaussee 10, **24114** Kiel
Tel.: 0431 666-4000, Fax: 0431 666-1222
E-Mail: info@autokraft.de
Internet: www.autokraft.de

Weser-Ems Bus

WEB, Weser-Ems Busverkehr GmbH
Friedrich-Rauers-Straße 9, **28195** Bremen
Tel.: 0421 308970, Fax: 0421 3089715
E-Mail: info@weser-ems-bus.de
Internet: www.weser-ems-bus.de

Ostwestfalen-Lippe-Bus

BVO, Busverkehr Ostwestfalen GmbH
Am Bahnhof 6, **33602** Bielefeld
Tel.: 0521 520700, Fax: 0521 5207070
E-Mail: info@bvo-bielefeld.de
Internet: www.bvo-bielefeld.de

Regiobus Hessen

RKH, Regionalverkehr Kurhessen GmbH
Bosestraße 3, **34121** Kassel
Tel.: 0561 20098100, Fax: 0561 20098190
E-Mail: info@rkh.de
Internet: www.rkh.de

Südniedersachsenbus

RBB, Regionalbus Braunschweig GmbH
Münchenstraße 12, **38118** Braunschweig
Tel.: 0531 809270, Fax: 0531 8092780
E-Mail: RBB.info@rbb-bus.de
Internet: www.rbb-bus.de

Rheinlandbus

BVR, Busverkehr Rheinland GmbH
Worringer Straße 34-42, **40211** Düsseldorf
Tel.: 0211 169900, Fax: 0211 1699066
E-Mail: info@BVR-GmbH.de
Internet: www.bvr-online.de

Westfalenbus

WB, Westfalen Bus GmbH
Bahnhofstraße 1-5, **48143** Münster (Westf)
Tel.: 0251 28740, Fax: 0251 28741112
E-Mail: info@westfalenbus.de
Internet: www.westfalenbus.de

Rhein-Nahe-Bus

ORN, Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH
Erthalstraße 1, **55118** Mainz
Tel.: 06131 63930, Fax: 06131 639363
E-Mail: info@orn-online.de
Internet: www.orn-online.de

Rhein-Mosel-Bus

RMV, Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH
Neversstraße 5, **56068** Koblenz
Tel.: 0261 100010, Fax: 0261 1000155
E-Mail: info@rmv-bus.de
Internet: www.rmv-bus.de

Untermainbus

Verkehrsgesellschaft mbH Untermain (VU)
Ludwigstraße 8, **63739** Aschaffenburg
Tel.: 06021 3392-0, Fax: 06021 3392-40
E-Mail: info@untermainbus.de
Internet: www.untermainbus.de

Saar-Pfalz-Bus

Saar-Pfalz-Bus GmbH
Am Hauptbahnhof 14, **66111** Saarbrücken
Tel.: 0681 30150, Fax: 0681 301589
E-Mail: kundenservice@saarpfalzbus.de
Internet: www.rsw-bus.de

Rhein-Neckar-Bus

BRN, Busverkehr Rhein-Neckar GmbH
Willy-Brandt-Platz 7, **68161** Mannheim
Tel.: 0621 120030, Fax: 0621 1200353
E-Mail: info@brn.de
Internet: www.brn.de

Regiobus Stuttgart

RBS, Regional Bus Stuttgart GmbH
Seyfferstraße 34, 70197 Stuttgart
Tel.: 0711 66607-0, Fax: 0711 66607-999
E-Mail: info@rbs-bus.de
Internet: www.rbs-bus.de

Südwestbus

RVS, Regionalbusverkehr Südwest GmbH
Gartenstraße 78, 76135 Karlsruhe
Tel.: 0721 84060, Fax: 0721 840620
E-Mail: info@suedwestbus.de
Internet: www.suedwestbus.de

Südbadenbus

SBG, SüdbadenBus GmbH
Bismarckallee 2a, **79098** Freiburg
Tel.: 0761 368030, Fax: 0761 3680349
E-Mail: info@suedbadenbus.de
Internet: www.suedbadenbus.de

Oberbayernbus

RVO, Regionalverkehr Oberbayern GmbH
Hirtenstraße 24, **80335** München
Tel.: 089 551640, Fax: 089 55164108
E-Mail: info@rvo-bus.de
Internet: www.rvo-bus.de

Frankenbus

OVF, Omnibusverkehr Franken GmbH
Sandstraße 38–40, **90443** Nürnberg
Tel.: 0911 430570, Fax: 0911 43057199
E-Mail: info@ovf.de
Internet: www.ovf.de

Ostbayernbus

RBO, Regionalbus Ostbayern GmbH
Von-Donle-Straße 7, **93055** Regensburg
Tel.: 0941 60000, Fax: 0941 6000400
E-Mail: info@rbo.de
Internet: www.rbo.de

Verkehrsverbände (sortiert nach PLZ)

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Elbcenter 2, Dresden
Leipziger Straße 120, **01127** Dresden
Tel.: 0180 2 2662266 (6 ct/Anruf, außer Mobiltelefon)
E-Mail: info@vvo-online.de
Internet: www.vvo-online.de

Verkehrsverbund

Oberlausitz-Niederschlesien (VON)

Rosenstraße 31, **02625** Bautzen
Tel.: 0800 9866-4636 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)
E-Mail: info@zvon.de
Internet: www.zvon.de

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)

Sitz Halle – Geschäftsstelle Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 8, **04107** Leipzig
Tel.: 0180 3 223399 (0,09 EUR/Min., Mobilfunk abweichend)
Fax: 0341 86843-99
E-Mail: post@mdv.de
Internet: www.mdv.de

Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VVV)

Göltzschtalstraße 16, **08209** Auerbach/Vogtl.
Tel.: 03744 19449, Fax: 03744 8302-40
E-Mail: tzv@vvv-gmbh.com
Internet: www.vogtlandauskunft.de

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS)

Am Rathaus 2, **09111** Chemnitz
Tel.: 0180 1 4000888 (Ortstarif)
Fax: 0371 4000899
E-Mail: info@vms.de
Internet: www.vms.de

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB)

Hardenbergplatz 2, **10623** Berlin
Tel.: 030 25414-0, Fax: 030 25414-112
E-Mail: info@vbbonline.de
Internet: www.vbbonline.de

Verkehrsverbund Warnow GmbH (VVW)

Stampfmüllerstraße 40, **18057** Rostock
Tel.: 0381 4923696, Fax: 0381 8022810
E-Mail: info@verkehrsverbund-warnow.de
Internet: www.verkehrsverbund-warnow.de

Gemeinschaftstarif der Tarifgemeinschaft Vorpommern (GTV)

Grunthalplatz 4, **19053** Schwerin
Tel.: 0385 7502405, Fax: 0385 7502414
E-Mail: ran-mecklenburg-vorpommern@bahn.de

Verkehrsgemeinschaft Westmecklenburg (WMT)

Ludwigsluster Chaussee 72, **19061** Schwerin
Tel.: 0385 3921426

Hamburger Verkehrsverbund

Steindamm 94, **20099** Hamburg
Tel.: 040 325775-0, Fax: 040 325775-820
E-Mail: info@hvv.de
Internet: www.hvv.de

Schleswig-Holstein-Tarif

Hamburger Chaussee 10, **24114** Kiel
Tel.: 0180 5 710707¹
Internet: www.nah-sh.de

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN)

Willy-Brandt-Platz 7, **28215** Bremen
Tel.: 0180 5 826826¹
Fax: 0421 5960-199
E-Mail: info@vbn.de
Internet: www.vbn.de

Großraum-Verkehr Hannover (GVH)

Karmarschstraße 30/32, **30159** Hannover
Tel.: 0180 3 19449 (9 ct/Min., Mobilfunktarife abweichend)
E-Mail: info@gvh.de
Internet: www.gvh.de

Verkehrs-Servicegesellschaft Paderborn/Höxter mbH (VPH)

(für „Hochstift-Tarif“)
Bahnhofstraße 17, **33102** Paderborn
Tel.: 0180 1 339933 (3,9 ct/Min., Mobilfunktarife abweichend)
Fax: 05251 201313
E-Mail: info@vph.de
Internet: www.vph.de

OWL Verkehr GmbH (OWL)

Willy-Brandt-Platz 2, **33602** Bielefeld
Tel.: 0521 557666-17, Fax: 0521 557666-67
E-Mail: info@owlverkehr.de
Internet: www.owlverkehr.de

Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV)

Bahnhofplatz 1, **34117** Kassel
Tel.: 0561 70949-49, Fax: 0561 70949-40
E-Mail: info@nvv.de
Internet: www.nvv.de

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

¹ 14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen GmbH (VSN)

Grätzelstraße 9, **37079** Göttingen
Tel.: 0551 5068428, Fax: 0551 5068449
E-Mail: zvsn@zvsn.de
Internet: www.vsninfo.de

**Verbundgesellschaft
Region Braunschweig mbH (VRB)**

Am Hauptgüterbahnhof 28
38126 Braunschweig
Tel.: 0531 383-2050, Fax: 0531 383-2202
E-Mail: info@vrb-online.de
Internet: www.vrb-online.de

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

Augustastrasse 1, **45879** Gelsenkirchen
Tel.: 0209 1584-0, Fax: 0209 23967
Call Center: 0180 3 504034 (9 ct/Min., Mobilfunk abweichend)
E-Mail: info@vrr.de
Internet: www.vrr.de

Verkehrsgemeinschaft Niederrhein (VGN)

Homberger Straße 113, **47441** Moers
Tel.: 02841 2050, Fax: 02841 205670
E-Mail: info@vgn-online.de
Internet: www.vgn-online.de

Verkehrsgemeinschaften

Münsterland/Ruhr-Lippe (VGM/VRL)

Bahnhofstraße 15, **48143** Münster (Westf)
Tel.: 0251 40591, Fax: 0251 405935
E-Mail: info@vgm-vrl.de
Internet: www.muensterland-tarif.de
www.ruhr-lippe-tarif.de

Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)

Krebsgasse 5-11, **50667** Köln
Tel.: 0221 20808-0, Fax: 0221 20808-40
E-Mail: info@vrsinfo.de
Internet: www.vrsinfo.de

Aachener Verkehrsverbund GmbH (AVV)

Neuköllner Straße 1, **52068** Aachen
Tel.: 0241 96897-0, Fax: 0241 96897-20
E-Mail: info@avv.de
Internet: www.avv.de

Verkehrsverbund Region Trier GmbH (VRT)

Bahnhofplatz 1, **54292** Trier
Tel.: 0651 145960, Fax: 0651 1459614
E-Mail: kontakt@vrt-info.de
Internet: www.vrt-info.de

Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN)

Bahnhofstraße 2, **55218** Ingelheim
Tel.: 06132 7896-0, Fax: 06132 7896-29
E-Mail: info@rnn.info
Internet: www.rnn.info

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH (VRM)

Schloßstraße 18-20, **56068** Koblenz
Tel.: 0261 30355-0, Fax: 0261 30355-21
Info-Hotline: 0180 5 986986
(14 ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.)
Internet: www.vrminfo.de

**Verkehrsgemeinschaft
Westfalen-Süd (VGWS)**

Spandauer Straße 36, **57072** Siegen
Tel.: 0271 770188-0, Fax: 0271 770188-20
E-Mail: info@vgws.de
Internet: www.vgws.de

Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain (VAB)

VAB Kundencenter
Ludwigstraße 8, **63739** Aschaffenburg
Tel.: 06021 15066-66, Fax: 06021 15066-88
E-Mail: kundendialog@vab-info.de
Internet: www.vab-info.de

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)

Alte Bleiche 5, **65179** Hofheim am Taunus
Tel.: 06192 294-0, Fax: 06192 294-900
E-Mail: rmv-info@mobilberatung.rmv.de
Internet: www.rmv.de

Saarländischer Verkehrsverbund (saarVV) Saarländische Nahverkehrs Service GmbH (SNS GmbH)

Hohenzollernstraße 8, **66333** Völklingen
Tel.: 06898 5004000
E-Mail: kontakt@saarvv.de
Internet: www.saarvv.de

Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)

B 1, 3-5, **68159** Mannheim
Tel.: 0180 5 8764636 (14 ct/Min. aus dem Festnetz,
Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)
E-Mail: info@vrn.de
Internet: www.vrn.de

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS)

Rotebühlstraße 121, **70178** Stuttgart
Tel.: 0711 19449, Fax: 0711 6606-2400
E-Mail: kontakt@vvs.de
Internet: www.vvs.de

Verkehrs Gemeinschaft-Landkreis Freudenstadt (vgf)

Heiligenbronnerstraße 2, **72178** Waldachtal
Tel.: 07443 247-340, Fax: 07443 247-345
E-Mail: mail@vgf-info.de
Internet: www.vgf-info.de

Verkehrsverbund

Neckar-Alb-Donau (naldo)

Tübinger Straße 14, **72379** Hechingen
Tel.: 07471 930196-0, Fax: 07471 930196-20
E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de
Internet: www.naldo.de

Filsland Mobilitätsverbund GmbH

Bahnhofstr. 24, **73033** Göppingen
Tel.: 07161 290900
Internet: www.filsland.de

OstalbMobil Landratsamt Ostalbkreis

Stuttgarter Straße 41, **73430** Aalen
Tel.: 07361 503533
E-Mail: info@ostalbmobil.de
Internet: www.ostalbmobil.de

Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV)

Olgastraße 2, **74072** Heilbronn
Tel.: 07131 88886-0, Fax: 07131 88886-99
E-Mail: info@h3nv.de
Internet: www.h3nv.de

Kreis Verkehr Schwäbisch Hall

Am Spitalbach 20, **74523** Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 97010-0, Fax: 0791 97010-50
E-Mail: info@kreisverkehr-sha.de
Internet: www.kreisverkehr-sha.de

Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE)

Luitgardstraße 14–18, **75177** Pforzheim
Tel.: 07231 39-2288, Fax: 07231 4146666
E-Mail: info@vpe.de
Internet: www.vpe.de

Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw (VGC)

Liebenzeller Straße 32, **75365** Calw
Tel.: 07051 96885-0, Fax: 07051 96885-1
E-Mail: VGC-Calw@t-online.de
Internet: www.vgc-online.de

Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)

Tullastraße 71, **76131** Karlsruhe
Tel.: 0721 6107-5885, Fax: 0721 6107-5889
E-Mail: info@kvv.karlsruhe.de
Internet: www.kvv.de

Tarifverbund Ortenau (TGO)

Badstraße 20, **77652** Offenburg
Tel.: 0781 805-9643, Fax: 0781 805-9634
E-Mail: tgo@ortenaukreis.de
Internet: www.ortenaulinie.de

Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar (VSB)

Bahnhofstraße 5, **78048** Villingen-Schwenningen
Tel.: 07721 9285-20, Fax: 07721 320-93
E-Mail: info@v-s-b.de
Internet: www.v-s-b.de

Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB)

Eisenbahnstraße 5, **78315** Radolfzell
Tel.: 07732 9947-34, Fax: 07732 9947-29
E-Mail: vhb-info@t-online.de
Internet: www.vhb-info.de

Verkehrsverbund Tuttlingen (TUTicket)

Bahnhofstraße 100, **78532** Tuttlingen
Tel.: 07461 926-5300, Fax: 07461 926-995300
E-Mail: info@tuticket.de
Internet: www.tuticket.de

Verkehrsverbund Rottweil (VVR)

Lehrstraße 50, **78628** Rottweil
Tel.: 0741 17575714, Fax: 0741 14477
E-Mail: info@vvr-info.de
Internet: www.vvr-info.de

Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)

Bismarckallee 4, **79098** Freiburg
Tel.: 0761 20728-0, Fax: 0761 20728-10
E-Mail: info@rvf.de
Internet: www.rvf.de

Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL)

Luisenstraße 16, **79539** Lörrach
Tel.: 07621 415-465, Fax: 07621 415-461
E-Mail: info@rvl-online.de
Internet: www.rvl-online.de

Waldshuter Tarifverbund (wtv)

Bismarckstraße 16, **79761** Waldshut-Tiengen
Tel.: 07751 8964-0, Fax: 07751 8964-19
E-Mail: auskunft@wtv-online.de
Internet: www.wtv-online.de

Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV)

Thierschstraße 2, **80538** München
Tel.: 089 21033-0, Fax: 089 21033-282
E-Mail: info@mvv-muenchen.de
Internet: www.mvv-muenchen.de

Verkehrsgemeinschaft Rottal-Inn (VGRI)

Pflegstraße 15, **84347** Pfarrkirchen
Tel.: 08561 3796, Fax: 08561 6294
E-Mail: pfarrkirchen@rbo.de
Internet: www.vgrottal-inn.de

Augsburger Verkehrsverbund GmbH (AVV)

Prinzregentenstraße 2, **86150** Augsburg
Tel.: 0821 34377-0, Fax: 0821 34377-107
E-Mail: info@avv-augsburg.de
Internet: www.avv-augsburg.de

Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbund (bodo)

Schussenstraße 22, **88212** Ravensburg
Tel.: 0751 2766, Fax: 0751 2816
Internet: www.bodo.de

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING)

Olgastraße 95, **89073** Ulm
Tel.: 0731 96252-0, Fax: 0731 96252-50
E-Mail: info@ding-ulm.de
Internet: www.ding-ulm.de

Heidenheimer Tarifverbund (htv)

Felsenstraße 36, **89518** Heidenheim
Tel.: 07321 321484, Fax: 07321 321485
E-Mail: post@Landkreis-Heidenheim.de
htv@Landkreis-Heidenheim.de
Internet: www.landkreis-heidenheim.de

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN)

Rothenburger Straße 9, **90443** Nürnberg
Tel.: 0911 27075-0, Fax: 0911 27075-50
E-Mail: info@vgn.de
Internet: www.vgn.de

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham c/o RBO GmbH (VLC)

Bahnhofstraße 11, **93413** Cham
Tel.: 09971 801333, Fax: 09971 801334
Von-Donle-Straße 7, 93055 Regensburg
Tel.: 0941 6000-0, Fax: 0941 6000-400
E-Mail: Cham@rbo.de
Internet: www.rbo.de

Regensburger Verkehrsverbund GmbH u. Co KG (RVV)

Donaustauer Str. 115, **93059** Regensburg
Tel.: 0941 46319-0, Fax: 0941 46319-21
E-Mail: info@rvv.de
Internet: www.rvv.de

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau c/o RBO GmbH (VLP)

Bahnhofstraße 28, **94032** Passau
Tel.: 0851 75637-0, Fax: 0851 75637-25
Internet: www.rbo.de passau@rbo.de

Verkehrsunternehmensverbund Mainfranken (VVM)

Friedrich-Spee-Straße 58-64, **97072** Würzburg
Tel.: 0931 36-2358, Fax: 0931 36-2360
Internet: www.wvv.de/vvm

Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH (VMT)

Magdeburger Allee 34, **99086** Erfurt
Tel.: 0361 5641181, Fax: 0361 5641182
E-Mail: info@nahverkehr.de
Internet: www.nahverkehr.de oder
www.voll-mobil-ticket.de

Verzeichnis der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (sortiert nach A-Z)

Abellio Rail NRW GmbH

Bredeneyer Straße 2, 45133 Essen
Tel.: 0201 1858-0, Fax: 0201 1858-5041
Internet: www.abellio.de

Albtalbahn

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH

Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 6107-0, Fax: 0721 6107-5009
Internet: www.avg.info

AKN Eisenbahn AG

Rudolf-Diesel-Straße 2, 24568 Kaltenkirchen
Tel.: 04191 933-933, Fax: 04191 933-118
Internet: www.akn.de

Kreisbahn Aurich GmbH

Breiter Weg 69a, 26603 Aurich
Tel.: 04941 95600, Fax: 04941 956095
Internet: www.kreisbahn-aurich.de

Bayerische Oberlandbahn GmbH

Bahnhofsplatz 9, 83607 Holzkirchen
Tel.: 08024 997171, Fax: 08024 997111
Internet: www.bayerischeoberlandbahn.de

Bayerische Regiobahn GmbH

Bahnhofsplatz 9, 83607 Holzkirchen
Tel.: 08024 997171, Fax: 08024 997111
Internet: www.veolia-verkehr.de

Bentheimer Eisenbahn AG

Otto-Hahn-Straße 1, 48529 Nordhorn
Tel.: 05921 8033-0, Fax: 05921 8033-55
Internet: www.bentheimer-eisenbahn.de

Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co KG

Stadtbahnhof 1, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 372717
E-Mail: info@bob-fn.de
Internet: www.bob-fn.de

Breisgau-S-Bahn GmbH

Besançonallee 99, 79111 Freiburg
Tel.: 0761 4511102, Fax: 07642 912430
Internet: www.breisgau-s-bahn.de

Bruchsal-Menzingen-Odenheim (Kraichtalbahn)

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH
Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 6107-0, Fax: 0721 6107-5009
E-Mail: info@avg.karlsruhe.de
Internet: www.avg.info

BVO Bahn GmbH

Geyersdorfer Straße 32
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 151-100, Fax: 03733 22154
Internet: www.bvo.de

Cantus Verkehrsgesellschaft mbH

Wilhelmshöher Allee 252, 34119 Kassel
Tel.: 0561 930-7450, Fax: 0561 930-7459
E-Mail: Info@cantus-bahn.de
Internet: www.cantus-bahn.de

City-Bahn Chemnitz GmbH

Krenkelstraße 6, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 495795-222, Fax: 0371 495795-241
E-Mail: kontakt@city-bahn.de
Internet: www.city-bahn.de

Daadetalbahn Westerwaldbahn

Rosenheimer Straße 1
57520 Steinebach-Bindweide
Tel.: 02747 9221-0, Fax: 02747 9221-20
Internet: www.daadetalbahn.de

**Deutsche Regionaleisenbahn GmbH
– Niederlausitzer Eisenbahn –**

Bahnhofstraße 24, 04769 Mügen
Tel.: 0343 6232343, Fax: 0343 6232347
Internet: www.niederlausitzer-eisenbahn.de

Döllnitzbahn GmbH

Mittelstraße 20, 12529 Schönefeld
Tel.: 030 63497076, Fax: 030 29729534
Internet: www.doellnitzbahn.de

Rurtalbahn GmbH

Kaiserplatz 10, 52349 Düren
Tel.: 02421 200222, Fax: 02421 189081
E-Mail: Info@rurtalbahn.de

EVB ELBE-WESER**Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe
ELBE-WESER GmbH**

Bahnhofsstraße 67, 27404 Zeven
Tel.: 04281 944-0, Fax: 04281 944-30
Postfach 1250, 27392 Zeven
Internet: www.evb-elbe-weser.de

Erfurter Bahn GmbH

Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
Tel.: 0361 74207-0, Fax: 0361 74207-27
E-Mail: info@erfurter-bahn.de
Internet: www.erfurter-bahn.de

**Keolis Deutschland GmbH & Co. KG
NL eurobahn**

Meisenstraße 65, 33607 Bielefeld
Tel.: 0521 13616-0, Fax: 0521 13616-22
Internet: www.eurobahn-bielefeld.de

**Frankfurt-Königsteiner Eisenbahn
Hessische Landesbahn GmbH**

Mannheimer Straße 15
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 242524-0, Fax: 069 242524-60
Internet: www.hlb-online.de

Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH

Carl-Schiffner-Straße 26, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 30077-11, Fax: 03731 30077-22
Internet: www.freiberger-eisenbahn.de

**Verkehrsbetrieb Regionalbahnen
Ortenau Zell (Harmersbachtalbahnhof)**

SWEG – Südwestdeutsche Verkehrs-AG
Großmatt 8, 77833 Ottenhöfen
Tel.: 07842 308640, Fax: 07842 3086444
Internet: www.sweg.de

Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Friedrichstraße 151, PF 90
38855 Wernigerode
Tel.: 03943 558-110, Fax: 03943 558-112
Internet: www.hsb-wr.de

Hellertalbahn GmbH

Bindeweide, 57520 Steinebach
Tel.: 02747 92210, Fax: 02747 922120
Internet: www.hellertalbahn.de

Hohenzollerische Landesbahn AG

Bahnhofstraße 21, 72379 Hechingen
Postfach 1237, 72372 Hechingen
Tel.: 07471 1806-0, Fax: 07471 1806-12
Internet: www.hzl-online.de

Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH

Am Bahnhof 1, 27318 Hoya
Postfach 1364, 27316 Hoya
Tel.: 04251 9355-0, Fax: 04251 9355-39
Internet: www.vgh-hoya.de

Ilmebahn-Aktiengesellschaft

Dr.-Friedrich-Uhde-Straße 24, 37574 Einbeck
Postfach 1333, 37543 Einbeck
Tel.: 05561 93250, Fax: 05561 932544
Internet: www.ilmebahn.de

Kahlgrund-Eisenbahn Verkehrs-GmbH

Am Bahnhof 1, 63825 Schöllkrippen
Tel.: 06024 655-0, Fax: 06024 655-100
Internet: www.kvg-bahn.de

Kiel-Schönberger Eisenbahn

Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH
Diedrichstraße 5, 24143 Kiel
Tel.: 0431 7058-0, Fax: 0431 7058-26
Internet: www.vkp.de

Nebenbahn Lam-Kötzing

Regentalbahn-Bahnbetriebs-GmbH (RBG)

Bahnhofplatz 1, 94234 Viechtach
Tel.: 09942 9465-0, Fax: 09942 9465-66
Internet: www.regentalbahn.de

Märkische Eisenbahngesellschaft mbH

Wehberger Straße 80, 58507 Lüdenscheid
Tel.: 02351 1801-0, Fax: 02351 1801-80

MecklenburgBahn GmbH

Ludwigsluster Chaussee 72, 19601 Schwerin
Tel.: 0385 3990-0, Fax: 0385 3976153
Internet: www.mecklenburgbahn.de

Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH

Am Bahnhof, 18209 Bad Doberan
Tel.: 038203 415-0, Fax: 038203 415-12
Internet: www.molli-bahn.de

metronom Eisenbahngesellschaft mbH

St.-Viti-Straße 15, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 97164-0, Fax: 0581 97164-19
E-Mail: info@der-metronom.de
Internet: www.der-metronom.de

Moerser Kreisbahnen

Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG NIAG

Hornberger Straße 113, 47441 Moers
Tel.: 02841 205-0, Fax: 02841 205-330
Internet: www.niag-online.de

MRB – Mitteldeutsche Regiobahn

Veolia Verkehr Region Ost GmbH
Wintergartenstraße 12, 04103 Leipzig
Tel.: 03941 678333
Internet: www.hex-online.de

Niederbarnimer Eisenbahn AG

Georgenstraße 22, 10117 Berlin
Tel.: 030 396011-0, Fax: 030 396011-70
Internet: www.neb.de

NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Straße 2, 24568 Kaltenkirchen
Tel.: 04191 933933, Fax: 04191 933-118
E-Mail: info@nordbahn.info
Internet: www.nordbahn.info

Nord-Ostsee-Bahn GmbH

Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel
Tel.: 0431 730360, Fax: 0431 7303650
Internet: www.nord-ostsee-bahn.de

Nordwestbahn GmbH

Alte Poststraße 9, 49074 Osnabrück
Tel.: 0541 344761, Fax: 0541 6002244
Internet: www.nordwestbahn.de

Oberrheinische Eisenbahn Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)

Möhlstraße 27, 68165 Mannheim
Tel.: 0621 290-0, Fax: 0621 290-2324
Internet: www.rnv-online.de

ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

Eitelstraße 86, 10317 Berlin
24-Std.-Servicetelefon: 030 51488888
Fax: 030 5148888-24
Internet: www.odeg.info

Ortenau-S-Bahn GmbH (OSB)

Rammersweierstraße 20, 77654 Offenburg
Tel.: 07821 2702-50, Fax: 07821 2702-25
E-Mail: juergen.behringer@sweg.de
Internet: www.ortenau-s-bahn.de
www.sweg.de

Osthannoversche Eisenbahnen AG

Biermannstraße 33, 29221 Celle
Tel.: 05141 276-0, Fax: 05141 276-258
Internet: www.ohe-transport.de

Ostseeland Verkehr GmbH

Warlinerstraße 25, 17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395 43084-0, Fax: 0395 43084-99
Internet: www.omebahn.de

Prignitzer Eisenbahn GmbH

Pritzwalker Straße 8, 16949 Putlitz
Tel.: 033981 502-0, Fax: 033981 502-22
Internet: www.prignitzer-eisenbahn.de

Regiobahn GmbH

An der Regiobahn 15, 40822 Mettmann
Tel.: 02104 305-0, Fax: 02104 305-105
Internet: www.regio-bahn.de

Rhein-Haardtbahn

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)
Möhlstraße 27, 68165 Mannheim
Tel.: 0621 465-0, Fax: 0621 465-3362
Internet: www.rnv-online.de

Sächsisch-Böhmische Eisenbahn GmbH

Bahnhofstraße 39a, 02763 Zittau
Tel.: 03586 369265, Fax: 03586 369802
Internet: www.hochwaldbahn.de

Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH

Bahnhofstraße 41, 02763 Zittau
Tel.: 03583 540540, Fax: 03583 516462
Internet: www.kvg-zittau.de

Verkehrsbetrieb des Kreises Schleswig-Flensburg

St.-Jürgener-Straße 57, 24837 Schleswig
Tel.: 04621 9591-14, Fax: 04621 9591-10
Internet: www.schleswig-flensburg.city-map.de

Schleswig-Holstein-Bahn GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 2, 24568 Kaltenkirchen
Tel.: 04191 933933, Fax: 04191 933118
Internet: www.sh-bahn.de

SBB GmbH

Hafenstraße 10, 78462 Konstanz,
Tel.: 07531 361880, Fax: 07531 3618829
E-Mail: ksc@sbb-deutschland.de
Internet: www.sbb-deutschland.de

Süd Thüringen Bahn GmbH

Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
Tel.: 0361 74207-0, Fax: 0361 74207-27
E-Mail: info@erfurter-bahn.de
Internet: www.erfurter-bahn.de

SWEG – Südwestdeutsche Verkehrs-AG

Rheinstraße 8, 77933 Lahr
Tel.: 07821 2702-0, Fax: 07821 2702-35
Internet: www.sweg.de

Städtebahn Sachsen GmbH

Ammonstraße 70, 01067 Dresden
Tel.: 0351 2107140, Fax: 0351 21071429
E-Mail: kundenservice@staedtebahn-sachsen.de

Taunusbahn Hessische Landesbahn GmbH

Mannheimer Straße 15, 60329 Frankfurt
Tel.: 069 242524-0, Fax: 069 242524-60
Internet: www.hlb-online.de

TRANS REGIO Deutsche Regionalbahn GmbH

Richard-Wagner-Straße 1, 67655 Kaiserslautern,
Tel.: 0180 3 363663, Fax: 0180 3 363664
(9 ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.)
Internet: www.trans-regio.de

Usedomer Bäderbahn GmbH¹

Am Bahnhof 1, 17424 Seebad Heringsdorf
Tel.: 038378 27132, Fax: 038378 27114
E-Mail: ubbgbh@t-online.de
Internet: www.ubb-online.com

Vectus Verkehrsgesellschaft mbH

Bahnhofplatz 2, 65549 Limburg
Tel.: 06431 5845-0, Fax: 06431 5845-21
E-Mail: info@vectus-online.de

Veolia Verkehr Regio Ost GmbH Mitteldeutsche Regiobahn

Wintergartenstraße 12, 04103 Leipzig
Tel.: 03581 339-600, Fax: 03581 339-505
E-Mail: info@mitteldeutsche-regiobahn.de

¹ Die UBB ist eine Tochter der Deutschen Bahn. Unentgeltliche Beförderung nur im Bereich des persönlichen Streckenverzeichnis.

VIAS GmbH

Kurt-Schumacher-Str. 8
60311 Frankfurt a.M.
(ab Mitte 2011: Stroofstr. 27,
65933 Frankfurt a. M.)
info@vias-online.de
www.vias-online.de

Vogtlandbahn GmbH

Ohmstraße 2, 08496 Neumark
Tel.: 037600 777-642, Fax: 037600 777-444
Internet: www.vogtlandbahn.de

WestfalenBahn GmbH

Zimmerstraße 20, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 557777-55, Fax: 0521 557777-11
E-Mail: info@westfalenbahn.de
Internet: www.westfalenbahn.de

Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH

– **Regionalverkehr Münsterland**
– **Regionalverkehr Ruhr-Lippe**
– **Verkehrsgesellschaft Kreis Unna**
Krögerweg 11, 48155 Münster
Tel.: 0251 6270-0, Fax: 0251 6270-222
Internet: www.wvg-online.de

Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH (WEG)

Seewiesenstraße 19–23
71334 Waiblingen-Beinstein
Tel.: 07151 30380-0, Fax: 07151 30380-19
E-Mail: info@weg-bahn.de
Internet: www.weg-bahn.de

Stichwortverzeichnis

A	
Anmeldeformular/Anmeldung	S. 27, 34, 112
Ausstattung in den S-Bahnen	S. 96
Autozug	S. 117 f.

B	
BahnCard	S. 63 ff.
BahnCard 25	S. 63 ff.
Jugend BahnCard 25	S. 64
BahnCard 50	S. 64
BahnCard 25 oder 50 im Abo	S. 70
BahnCard-Reiseschutz	S. 71
bahn.bonus	S. 74
bahn.comfort	S. 75
Bahnhofsmission	S. 88
Barrierefreie Reiseziele	S. 119
Begleithunde und Blindenführhunde	S. 44 f.
Begleitperson	S. 14, 28, 40, 41, 87, 93
Beratung auf Termin	S. 34
Bordpreis	S. 13, 38
Bundespolizei	S. 150

C	
City Night Line	S. 32, 41, 44, 83, 100, 116
City-Ticket	S. 66, 73

D

DB Automat	S. 28, 36
DB Agentur	S. 35
DB Abo-Center	S. 35
DB Lounge	S. 87, 99
DB Reisezentrum	S. 33, 40
DB Service Point	S. 86

E

Einstiegshilfe	S. 14, 27, 47, 86, 92., 95, 129
Entschädigung	S. 77 ff.
Erstattung und Umtausch von Fahrkarten	S. 61
Erweiterte Haftung	S. 79

F

Fahren und Sparen	S. 55 ff.
Fahrgastrechte	S. 77 ff.
Fahrkarte	S. 32, 36, 38
Fahrkartenautomat	S. 36 ff.
Fahrkartenkauf im Zug	S. 38
Fahrplan	S. 30, 33, 34, 37, 89
Fahrräder	S. 44, 51, 53, 95
Fundservice	S. 89

G

Gastronomie im Zug	S. 100
Gehbehinderte Menschen	S. 13
Gepäckträger-Service	S. 50
Gewichtsgrenze	S. 48
Gruppenreisen	S. 79

H

Hoteltipps	S. 134
Hilfe	
... am Bahnhof	S. 91
... im Zug/Zugbetreuer	S. 101
... telefonisch	S. 26
Hunde – Blindenführhunde/Begleithunde	S. 44 f.

I

Informationen speziell für behinderte Reisende	S. 101
Informieren und buchen	S. 30
Internet: www.bahn.de	S. 30

K

Kinder	S. 62
Kostenlose Fahrplanauskunft	S. 33
Kundendialog DB Regio	S. 98, 150
Kuriergepäck	S. 51 ff.
Kursbuchstrecken	S. 152

L

Leichte Sprache	S. 16
Leistungen auf Basis der gesetzlichen Regelungen (Nachteilsausgleich)	S. 80 ff.
Liege- und Sitzwagen	S. 14, 41, 115, 117

M

Merkzeichen	S. 12, 27, 41, 45, 48, 52, 110
Mietwagen	S. 30, 34, 70
Mobilitätsportal	S. 101
Mobilitätsservice-Zentrale	S. 13, 21, 23 ff., 46 ff., 94, 107, 111, 117, 150
Mobiltelefon	S. 32, 101

N

Nachteilsausgleich (Leistungen auf Basis der gesetzlichen Regelungen)	S. 80 ff.
Nachtzüge	S. 45
Nahverkehrszüge	S. 14, 17, 19, 40, 92, 95
Normalpreis	S. 38, 56, 61, 64, 106

O

Orthopädische Hilfsmittel	S. 46, 52, 84
---------------------------	---------------

P

Parken, Parkplätze, Park&Rail	S. 12, 69, 89, 90
Piktogramme	S. 148 f.
Platzreservierung	S. 12, 28, 32, 39, 41
Preise	vgl. Normalpreis, Sparpreis

R

Reisebüro im Bahnhof	S. 35
Reisen ins europäische Ausland	S. 105 ff.
Reiseplanung	S. 29 ff.
Reisetipps	S. 139
Reiseunterlagen	S. 28
Reservierung	vgl. Sitzplätze, Liege- und Sitzwagen
Rollstuhlgerechte Wagen	S. 12
Rollstuhlstellplätze	S. 93 ff., 115
Ruhebereich	S. 40, 100, 149

S

S-Bahn	S. 95 ff.
Schiffsreisen	S. 145
Schwerbehindertenausweis	S. 12, 38, 41, 48, 52, 77, 78, 84, 108, 116, 152
Seh- und hörbehinderte Menschen	S. 14
Service am Bahnhof	S. 86
Service am Platz	S. 13
Services im europäischen Ausland	S. 111

Sitzplätze, Sitzplatzreservierung	S. 12, 34, 39, 41, 94
Sonstige Eisenbahnen/ Nichtbundeseigene Eisenbahnen	S. 108
Sparpreis	S. 38, 44, 56 ff., 61, 71
Stadtverkehr	S. 176
Städtetipps, Städteführer	S. 130
Streckenverzeichnis	S. 80, 150 ff.

T

Telefonische Hilfe beim Reisen	vgl. Hilfe, telefonisch
Thalys	S. 107, 113, 114
Tipps für barrierefreies Reisen	S. 119

U

Umsteigezeit	S. 24, 31
Unentgeltliche Beförderung einer Begleitperson	S. 108, 154
Urlaubsregionen	S. 119

V

Verkehrsverbünde	S. 181
Versicherungsschutz, BahnCard-Reiseschutz	S. 71 f.
Verzeichnis der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen	S. 192

W

Wagennummer	S. 42
Wagenstandanzeiger	S. 12, 39, 89, 94
Wertmarke	S. 17, 19, 27, 77, 80, 81
Wichtige Telefonnummern	S. 150

Z

Zug verpasst, was nun?	S. 62
------------------------	-------

Kontakt

DB Vertrieb GmbH
Stephensonstraße 1
60327 Frankfurt am Main

Herausgeber

DB Mobility Logistics AG
Marketingkommunikation (GMK)
Frankenallee 2-4
60327 Frankfurt am Main

Änderungen vorbehalten,
Einzelangaben ohne Gewähr.

Anregungen und Kritik

Mobilitätsservice-Zentrale
Telefon: 0180 5 512 512
(14 ct/Min. aus dem Festnetz
via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk
max. 42 ct/Min.)
Telefax: 0180 5 159357
(14 ct/Min. aus dem Festnetz)
E-Mail: msz@deutschebahn.com
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8–20 Uhr,
Sa., So. und an bundeseinheit-
lichen Feiertagen 8–16 Uhr

VP 01211
Stand: Januar 2011